



# Jahresbericht 2024

*Die Stimme der Sozialen  
Marktwirtschaft*

---

des Wirtschaftsrates  
der CDU e.V.

# Jahresbericht 2024

---

des Wirtschaftsrates  
der CDU e.V.

im April 2025 vorgelegt





## Die Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft gehören ins Zentrum der politischen Gestaltung

Das Jahr 2024 war ein Jahr der wirtschaftlichen und politischen Zäsuren. Am Ende dieses, an Tiefpunkten nicht armen, Jahres stand der Bruch der Ampelkoalition. Es war nun wahrlich keine Überraschung, dass dieses Bündnis zerbrochen ist; die Art und Weise – das war allerdings schon bedrückend. Mit den vorgezogenen Bundestagswahlen im Februar 2025 hatten die Wählerinnen und Wähler die Möglichkeit, eine wirtschafts- und gesellschaftspolitische Wende zu wählen. Und das haben sie getan. Die neue Bundesregierung, mit deren Bildung die Union und ihr Spitzenkandidat Friedrich Merz beauftragt worden sind, braucht eine verlässliche wirtschaftspolitische Strategie, die Wohlstand sichert, Innovation fördert und soziale Gerechtigkeit mit wirtschaftlicher Vernunft verbindet. Dass dies auch das Prinzip der Sozialen Marktwirtschaft ist, ist kein Zufall. Sie hat über Jahrzehnte Stabilität garantiert, die es jetzt wieder zu stärken gilt.

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass ein überbordender Staat nicht die Lösung ist. Die Ampelkoalition ist auch an ihrem Kurs der staatlichen Umverteilung und ideologisch motivierten Regulierungen, der zunehmend das Fundament der Sozialen Marktwirtschaft untergrub, zerbrochen. Eine exzessive Verschuldung, steigende Bürokratie und ideologisch getriebene Eingriffe in die Märkte haben die Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes geschwächt. Nicht nur, aber vor allem die Mitglieder des Wirtschaftsrates haben stets davor gewarnt, dass sich Deutschland nur durch eine starke, innovationsfreudige und leistungsfähige Wirtschaft behaupten kann. Diese Mahnungen wurden oft überhört – mit den bekannten Konsequenzen: sinkendes Wachstum, steigende Abgabenlast und eine Erosion des Vertrauens in die wirtschaftliche Handlungsfähigkeit der Politik.

Umso dringender ist es nun, die Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft konsequent wieder ins Zentrum der politischen Gestaltung zu rücken. Dazu gehört in erster Linie die Stärkung des Mittelstands, der das Rückgrat unserer Volkswirtschaft bildet. Entlastung bei Steuern und Abgaben, der Abbau unnötiger Regulierungen sowie die Förderung von Unternehmergeist und technologischer Innovationskraft sind essenzielle Maßnahmen, um den Wirtschaftsstandort Deutschland wieder auf Kurs zu bringen. Denn wirtschaftliche Dynamik ist nicht das Ergebnis staatlicher Intervention, sondern das Resultat unternehmerischer Freiheit und Eigenverantwortung. Gleichzeitig darf wirtschaftliche Vernunft nicht mit sozialer Kälte verwechselt werden. Die Soziale Marktwirtschaft stellt sicher, dass Wachstum und Wohlstand nicht einigen wenigen zugutekommen, sondern allen Bürgerinnen und Bürgern zugänglich sind. Dazu gehört auch, dass unser Land seine sozialen Sicherungssysteme nicht überfordert und den Menschen eine klare Perspektive auf Eigenverantwortung und Aufstieg bietet. Nur so können wir langfristig für soziale Gerechtigkeit sorgen, ohne die wirtschaftliche Substanz zu gefährden.

Deutschland steht nach wie vor der Wahl an einem Wendepunkt. Der Wahlsieg der Union kann nur ein Etappensieg sein. Unser Ziel muss es sein, eine wirtschaftspolitische Neuausrichtung zu vollziehen, die den Standort Deutschland wieder international wettbewerbsfähig macht und die Grundlagen für nachhaltiges Wachstum legt. Wir wollen und werden diesen Prozess mit konstruktiven Impulsen begleiten und als Stimme der Sozialen Marktwirtschaft laut einfordern, dass die Politik klare Rahmenbedingungen für unternehmerischen Erfolg setzt, anstatt neue Hürden aufzubauen. Die Fehler der vergangenen Jahre müssen als Warnung dienen, nicht als Blaupause für die Zukunft. Die kommenden Jahre werden darüber entscheiden, ob Deutschland seinen Wohlstand sichert oder weiter an wirtschaftlicher Substanz verliert. Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam für eine starke Wirtschaft und eine zukunftsorientierte Politik eintreten – im Sinne einer modernen, leistungsfähigen und gerechten Gesellschaft.

Berlin, im April 2025

Astrid Hamker  
Präsidentin

Wolfgang Steiger  
Generalsekretär





## Inhalt

Geleitwort .....	3
Nachgefragt: Präsidentin Astrid Hamker .....	6
Nachgefragt: Generalsekretär Wolfgang Steiger .....	7
Bilanz des Wirtschaftsrates 2024 .....	8
Pressespiegel .....	11

### Gremien und Geschäftsführung

Präsidium und Bundesvorstand .....	14
Bundesgeschäftsführung .....	17
Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder .....	18
Gedenkmünze Ludwig Erhard .....	19
In memoriam .....	21
Wirtschaftsrat intern .....	22

### Facharbeit und Kommissionen

Impressionen .....	26
Familienunternehmen und Mittelstand.....	28
Steuer- und Haushaltspolitik.....	29
Energiepolitik .....	31
Arbeitsmarkt und Alterssicherung.....	32
Energieeffizienz.....	34
Umwelt- und Klimapolitik.....	35
Bau, Immobilien, Smart Cities.....	36
Internationaler Kreis .....	37
Europäische Finanzmarkt- und Währungspolitik.....	38
Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik .....	39
Verkehr, Infrastruktur, Mobilität 4.0.....	40
Gesundheitswirtschaft.....	41
Künstliche Intelligenz und Wertschöpfung 4.0 .....	43
Digitale Transformation .....	44
Handel, Ernährung, Verbraucherschutz .....	45
Handel und Konsumgüter .....	46
Junger Wirtschaftsrat .....	47

### Wirtschaftstag, Symposien und Fachtagungen

Wirtschaftstag .....	50
Wirtschaftstag der Innovationen .....	54
Bundessymposien .....	56
Klausurtagungen .....	65
Ausgewählte Highlight-Webtalks .....	71
Leuchtturmveranstaltungen der Landesverbände.....	72

### Vorstände, Sektionssprecher und Geschäftsführungen der Landesverbände und der Sektion New York

Die Übersicht über alle Veranstaltungen der Landesverbände, Sektionen und Landesfachkommissionen finden Sie auf der Homepage des Wirtschaftsrates [www.wirtschaftsrat.de](http://www.wirtschaftsrat.de).

Die besten Sektionen im Wirtschaftsrat .....	82
Baden-Württemberg.....	84
Berlin-Brandenburg .....	87
Bremen.....	88
Brüssel.....	89
Hamburg.....	90
Hessen.....	92
Mecklenburg-Vorpommern .....	95
Niedersachsen.....	96
Nordrhein-Westfalen .....	98
Rheinland-Pfalz .....	101
Saarland .....	102
Sachsen .....	103
Sachsen-Anhalt .....	104
Schleswig-Holstein .....	105
Thüringen .....	107
New York .....	108

<b>Organigramm</b> .....	110
--------------------------	-----

Impressum/Bildnachweis .....	112
------------------------------	-----



## Nachgefragt

# Ich erwarte, dass die neue Regierung klare Prioritäten setzt

**Astrid Hamker**, Präsidentin des Wirtschaftsrates

### **Das Jahr 2024 war voller Herausforderungen und Weichenstellungen für Deutschland. Wie bewerten Sie die wirtschaftliche Entwicklung des Landes im vergangenen Jahr?**

Das Jahr 2024 war in der Tat ein Jahr voller Herausforderungen. Insbesondere die schwächelnde Konjunktur, die hohen Energiepreise und die anhaltenden globalen Unsicherheiten haben die Wirtschaft stark belastet. Hinzu kommen die schleppende Digitalisierung und die überbordende Bürokratie, die vielen Betrieben das Leben schwer machen. Hier müssen wir dringend gegensteuern. Dennoch hat die deutsche Wirtschaft durch die Innovationskraft vieler Unternehmen Resilienz bewiesen.

### **Am Jahresende war klar: Es wird frühere Bundestagswahlen geben. Welche Impulse erhoffen Sie sich von der neuen Bundesregierung für die Wirtschaft?**

Ich erwarte, dass die neue Regierung klare Prioritäten setzt: weniger Bürokratie, mehr Fokus auf die Stärkung des Mittelstands und eine wettbewerbsfähige Energiepolitik. Außerdem müssen wir den Fachkräftemangel angehen – das ist eine der zentralen Herausforderungen für die Zukunftsfähigkeit unserer Wirtschaft. Wichtig ist auch, dass wir endlich eine langfristige Strategie für Innovation und Technologieentwicklung haben. Die Politik darf nicht nur reagieren, sondern muss gestalten.

### **Welche Rolle spielt der Klimaschutz in der wirtschaftspolitischen Agenda, und wie lässt sich dieser mit den Interessen der Wirtschaft vereinbaren?**

Klimaschutz ist zweifellos eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit, und die Wirtschaft ist bereit, ihren

Beitrag zu leisten. Was wir aber brauchen, sind marktwirtschaftliche Lösungen und keine starren Regulierungen. Technologien wie Wasserstoff, klimaneutrale Produktionsverfahren und Digitalisierung sind der Schlüssel. Wichtig ist, dass wir den Standort Deutschland nicht durch überzogene Vorgaben gefährden.

### **Wie sehen Sie die Zukunft des deutschen Mittelstands?**

Der Mittelstand ist und bleibt das Rückgrat unserer Wirtschaft, aber er steht unter immenssem Druck. Was hier ganz konkret helfen würde, ist, neben weniger Bürokratie, ein wettbewerbsfähiges Steuersystem, das klare Investitionsanreize setzt. Auch verbesserte Finanzierungsmöglichkeiten würden einen echten Unterschied machen, vor allem für kleinere Betriebe.

### **Zum Abschluss: Was sind Ihre persönlichen Erwartungen und Ziele für das Jahr 2025, sowohl für den Wirtschaftsrat als auch für die deutsche Wirtschaft insgesamt?**

Mein Ziel für den Wirtschaftsrat ist es, weiterhin eine starke Stimme für marktwirtschaftliche Prinzipien und die Interessen der Unternehmen zu sein. Für die deutsche Wirtschaft wünsche ich mir klare Wachstumsimpulse, gepaart mit mutigen Strukturreformen. Es wäre schön, wenn wir im Jahr 2025 sagen könnten, dass Deutschland wieder eine Vorreiterrolle in Europa einnimmt – sei es in der Technologie, in der Klimapolitik oder in der wirtschaftlichen Dynamik. Dafür werden wir uns mit aller Kraft einsetzen.



## Nachgefragt

# In die Amtsstuben muss endlich frischer Wind rein

**Wolfgang Steiger**, Generalsekretär des Wirtschaftsrates

### **Astrid Hamker hat den Bürokratieabbau als dringlich bezeichnet. Welche Vorschläge bringt der Wirtschaftsrat konkret in die politische Diskussion ein?**

Der Bürokratieabbau ist tatsächlich ein Schwerpunkt unserer Arbeit – und wir haben hier eine Reihe von Vorschlägen in ganz vielen Bereichen. Die Menschen wünschen sich einen Staat und eine Verwaltung, die einfach funktionieren. Doch Bürokratie, komplizierte Prozesse und unklare Zuständigkeiten bremsen Innovation und Effizienz. Wir brauchen eine Bündelung an Zuständigkeiten für die Digitalisierung, eine konsequente Prüfung von Gesetzen auf Digitaltauglichkeit und mehr Unternehmergeist im öffentlichen Dienst. In die Amtsstuben muss endlich frischer Wind rein.

### **Die Energiepreise bleiben eine große Herausforderung für Unternehmen. Welche langfristigen Lösungen sieht der Wirtschaftsrat, um die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Deutschland zu sichern?**

Wir sehen den Schlüssel in einem marktwirtschaftlich organisierten Energiemarkt, der Innovation und Wettbewerb fördert. Neben dem Ausbau der erneuerbaren Energien müssen wir dringend in Energiespeicherung und Infrastruktur investieren. Auch sollten wir das Potenzial von Wasserstoff besser nutzen. Kurzfristig fordern wir die Reduzierung staatlicher Abgaben und Umlagen auf Energie, um die Kosten für Unternehmen zu senken.

### **Der Fachkräftemangel betrifft viele Branchen. Wie kann der Wirtschaftsrat dazu beitragen, die Politik auf dieses Problem zu sensibilisieren und Lösungen zu finden?**

Der Fachkräftemangel ist nicht nur ein wirtschaftliches, sondern auch ein gesellschaftliches Problem. Und dabei

ist völlig klar: Deutschland ist ein Einwanderungsland. Die Unternehmen in diesem Land brauchen Einwanderer. Sie suchen nach Fachkräften, sie suchen aber auch nach Arbeitskräften für einfachere Tätigkeiten. Händeringend. Aber: Statt unregelmäßiger Zuwanderung muss die irreguläre Immigration weitestgehend unterbunden werden, die Hunderttausende ausreisepflichtige Ausländer müssen endlich das Land verlassen. Darüber hinaus unterstützen wir die Forderung nach einer vereinfachten Zuwanderungspolitik, die sich an den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes orientiert.

### **2024 war nicht nur aus deutscher Sicht, sondern auch aus europäischer und globaler Perspektive ein bewegtes und bewegendes Jahr. Wird 2025 ebenso aufregend?**

Klar ist, dass die deutsche Wirtschaft vor großen Herausforderungen, aber auch vor Chancen steht – gerade mit Blick nach Brüssel, erst recht im transatlantischen Verhältnis. Ohne eine einheitliche Stimme werden wir aber im Systemwettbewerb zwischen China und den USA zerrieben. Wir hinken bei der Produktivität den USA bereits 20 Prozent hinterher. Damit sich dieser Abstand nicht weiter vergrößert, kann die nächste Bundesregierung einen wichtigen Beitrag liefern, wenn sie die notwendige wirtschaftspolitische Wende herbeiführt. Dafür braucht es Entlastung und Deregulierung auf allen Ebenen, wettbewerbsfähige Energiepreise, eine Reform der Sozialsysteme mit stärkeren Arbeitsanreizen, eine echte Kapitalmarktunion zur Finanzierung von Wachstum und Wohlstand auf europäischer Ebene sowie eine schlagkräftige europäische Initiative zur Förderung von Forschung und Entwicklung. In diesem Sinne bleibt 2025 nicht nur spannend, sondern richtungsweisend für die Zukunft.

# Die Bilanz des Wirtschaftsrates 2024 – zentrale politische Erfolge



**Friedrich Merz MdB,**  
Vorsitzender der  
CDU Deutschlands,  
Vorsitzender der  
CDU/CSU-Bundes-  
tagsfraktion

*„Auch in schwierigen Zeiten muss die Stimme der Sozialen Marktwirtschaft gehört werden. Der Wirtschaftsrat ist der Garant dafür.“*

**Das wirtschaftspolitische Jahr 2024 war einmal mehr geprägt von einer radikalen Abkehr von den Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft. Mit ihren katastrophalen Fehlentscheidungen hatte die selbst ernannte „Fort-schrittskoalition“ die deutsche Wirtschaft in die Krise gestürzt. Eine dringend notwendige „Wirtschaftswende“ wollten SPD und Grüne nicht mitgehen. Konsequenterweise ist die Ampel daran zerbrochen, weitere schädliche Projekte kamen so nicht mehr in die Umsetzung. Die Neuwahlen machten schließlich den Weg frei für einen wirtschaftspolitischen Neustart.**

**Die Leistungsbilanz des Wirtschaftsrates in diesem schwierigen Jahr:**

## 1. Staatsmodernisierung

Die Modernisierung der Verwaltung war eines der Kernthemen des Jahres 2024. Das richtige Maß an staatlicher Regulierung, eine neue, optimierte Verteilung von Zuständigkeiten und Eigenverantwortungen von Regierung, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft, dafür hat sich der Wirtschaftsrat stark gemacht. Die Belege seiner Handschrift:

- In die Beschlüsse von CDU/CSU sind essenzielle Forderungen des Wirtschaftsrates eingeflossen, u.a. die Praxis-tauglichkeit von Gesetzen, der Abbau von doppelten Zuständigkeiten in der Bundesverwaltung, eine zügige Verwaltungsdigitalisierung, eine stärkere Durchlässigkeit der Öffentlichen Verwaltung für Quereinsteiger.
- Aufgegriffen wurde von den Parteien der bürgerlichen Mitte zudem die Idee eines reinen Digitalministeriums in der neuen Legislatur auf Bundesebene – mit eigener Budget-Kompetenz und starken Durchgriffsrechten auf beteiligte Ressorts.

## 2. Finanzmärkte, Währung, Außenwirtschaft

Erreichen konnte der Wirtschaftsrat, dass in den politischen Diskursen von CDU/CSU und FDP eine differenzierte Bewertung zu Sustainable Finance und ESG-Kriterien Einzug gehalten hat. In der Politik ist die Erkenntnis gereift, dass die binären Vorgaben aus der EU-Taxonomie und Green Asset Ratio falsche Finanzierungsanreize setzen. In den Reihen von CDU/CSU wurde ein veränderter Blick auf das EU-Projekt „Digitaler Euro“ erreicht. Der Wirtschaftsrat hat verstärkt die Chancen eines Digitalen Euros für Anwendungen in der Industrie (Business-to-Business) aufgezeigt. Denn er ist überzeugt, dass ein Digitaler Euro nicht auf Verbraucher, sondern auf die Wirtschaft ausgerichtet werden muss. Hier hat der Wirtschaftsrat ein politisches Umdenken unter den Gesetzgebern provoziert.

Darüber hinaus erkennt der Wirtschaftsrat seine Handschrift zu einer strategischen Außenhandelspolitik in Positionen der neuen EU-Kommission wieder. Die Handelspolitik muss stärker von Interessen der EU und Deutschlands geleitet sein, Freihandelsabkommen dürfen nicht mehr mit klimapolitischen und nichthandelspolitischen Themen überfrachtet werden.

## 3. Sicherheit und Verteidigung

Die geopolitischen Herausforderungen des Jahres 2024 – der anhaltende Krieg Russlands in der Ukraine, der Konflikt im Nahen Osten und die strategische Rivalität mit China – haben die Bedeutung einer starken, handlungsfähigen europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik unterstrichen. Gerade in diesem besonders anspruchsvollen Umfeld konnte der Wirtschaftsrat wichtige Impulse setzen:

- Als Erfolg ist zu werten, dass der Verteidigungshaushalt auf Rekordniveau angehoben wurde, um das Ziel von zwei Prozent des BIP für Verteidigungsausgaben zu erreichen. Wenngleich noch weitere Steigerungen erforderlich sind, ermöglicht diese Richtungsentscheidung, dringend benötigte Investitionen in Ausrüstung und Infrastruktur zu tätigen.
- Entsprechend der Forderung des Wirtschaftsrates wurde 2024 endlich begonnen, ein nationales Schutzraumkonzept zu entwerfen.
- In Gesprächen mit deutschen und europäischen Entscheidungsträgern hat der Rat erfolgreich für die Annahme des EDIP geworben. Ziel war es, die Verteidigungsindustrie langfristig auf eine strategische Autonomie auszurichten.
- Zudem hat der Wirtschaftsrat durch enge Kooperation mit europäischen Gremien dazu beigetragen, dass die European Defence Industrial Strategy (EDIS) klare Zielvorgaben für die Stärkung der europäischen Verteidigungsindustrie formuliert.

## 4. Steuern und Haushalt

Im Bereich der Steuer- und Haushaltspolitik dominierte vor allem des Urteils des Bundesverfassungsgerichts zur Schuldenbremse. Gleichzeitig führten die andauernde wirtschaftliche Stagnation sowie Diskrepanz zwischen politischen Ankündigungen und tatsächlichen Entlastungen zu wachsender Frustration. Als Arbeitsergebnisse sind anzuführen:

- Die Empfehlungen der eingesetzten Kommissionen zur Reform der Unternehmens- und Einkommensbesteuerung stimmen mit den Kernforderungen des Wirtschaftsrates überein. Es gelang, die Forderung nach einer deutlichen Reduzierung des Unternehmenssteuersatzes auf unter 25 Prozent erfolgreich in die Diskussion einzubringen.
- Ebenso gelang es, die drohende Anzeigepflicht für nationale Steuergestaltungen, die in zahlreichen Gesetzesvorhaben immer wieder auftauchte, abzuwenden.
- Die Forderung des Wirtschaftsrates nach einer attraktiveren Thesaurierungsbegünstigung bei Personengesellschaften

ten wurde durch das im Frühjahr verabschiedete Wachstumschancengesetz teilweise umgesetzt.

- Mit besonderer Genugtuung ist festzustellen, dass eine der Kernbotschaften des Wirtschaftsrates – „Steuerpolitik ist Standortpolitik“ – zum Leitmotiv der Diskussion um die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit geworden ist.

## 5. Energie und Umwelt

Mehrfach hatte der Wirtschaftsrat auf die Notwendigkeit hingewiesen, Wasserstofftechnologien als Schlüssel zur Dekarbonisierung von Industrie und Verkehr zu fördern. Das im Mai verabschiedete Wasserstoffbeschleunigungsgesetz nahm dies auf. Das Gesetz soll den Ausbau der Wasserstoff-erzeugung, -speicherung und -infrastruktur beschleunigen. Lange setzte sich der Wirtschaftsrat überdies für eine stärkere Nutzung klimaneutraler Kraftstoffe wie HVO100 ein. Die Nutzung von HVO100, einem Dieseleratzkraftstoff aus Reststoffen, wurde 2024 freigegeben, was einen Fortschritt in der Förderung klimafreundlicher Kraftstoffe darstellt.

Ebenso von Erfolg war der Einsatz des Wirtschaftsrates für eine verstärkte Förderung der E-Ladeinfrastruktur gekrönt. Die Ampel-Regierung investierte in den Ausbau der Ladeinfrastruktur, und die Anzahl der öffentlichen Ladestationen wurde 2024 deutlich erhöht.

Nach mehreren Gesprächen und öffentlichen Forderungen einigte sich die Bundesregierung darauf, die Anwendung von CO<sub>2</sub>-Abscheidung in allen Bereichen außer der Kohleverstromung zu erlauben, und ging dabei weit über den vorherrschenden Diskurs hinaus. Darauf hatte der Wirtschaftsrat lange gedrängt.

Zudem sprach sich die Bundesregierung nach mehreren Gesprächen mit dem Wirtschaftsrat gegen ein Pauschalverbot von PFAS aus.

## 6. Verkehr

In seiner verkehrspolitischen Arbeit drang der Wirtschaftsrat einmal mehr darauf, die Infrastruktur zu einem klaren Investitionsschwerpunkt zu machen. Die Bilanz:

- Das Bekenntnis der Union am Vorabend der Bundestagswahl zur Absicherung der Verkehrsweginvestitionen über ein Fondsmodell sowie der Einbindung privaten Kapitals setzt auf einer konzeptionellen Vorarbeit des Wirtschaftsrates auf.
- In gleicher Weise war die Union der Forderung des Wirtschaftsrates nach Trennung von Netz und Betrieb auf der Schiene gefolgt. Das wird nicht nur einen Effizienzschub für Investitionen auslösen, sondern auch die neutrale Bewirtschaftung des Netzes ermöglichen, den Wettbewerb stärken, bessere Angebote im System Bahn schaffen.
- Umgesetzt wurde auch die Anregung des Wirtschaftsrates zur wirtschaftlichen Nutzung von Photovoltaik entlang der Bundesautobahnen. Dabei wird die Autobahn GmbH das Recht erhalten, entsprechende Anlagen selbst zu betreiben

oder die Nutzungsrechte an interessierte Dritte – Anlieger, Investoren – zu vergeben.

- Im ebenfalls noch verabschiedeten Mobilitätsdatengesetz fand zudem das langjährige Werben des Wirtschaftsrates für einen einheitlichen Rechtsrahmen für die Datenbereitstellung Berücksichtigung. Durch den freien Zugang zu Mobilitätsdaten werden künftig neue Geschäftsmodelle und Dienstleistungen im Mobilitätssektor ermöglicht.

## 7. Immobilien

Steigende Bauzinsen und -preise sowie immer neue Auflagen und Standards haben die Baukosten in Deutschland explodieren lassen, den Wohnungsbau nahezu komplett zum Erliegen gebracht. Hinzu kam eine enorme Überforderung durch das zum 1. Januar in Kraft getretene Heizungsgesetz. All das vollzog sich in einer Situation, in der die Nachfrage nach Wohnraum aufgrund unverändert hoher Migration nach Deutschland größer als das Angebot blieb. Parallel ließ die grüne Inflation infolge einer fehlgeleiteten Energiepolitik die Nebenkosten zur „zweiten“ Miete avancieren. Im Ergebnis all dessen wurde Wohnen zu der sozialen Frage unserer Zeit. Die politische Bilanz:

- Die Union folgte einer zentralen Forderung des Wirtschaftsrates und will nach einem Regierungswechsel den Neubaustandard nicht weiter verschärfen, denn bereits der Standard EH55 bringt Wirtschaftlichkeit und Nutzen in ein gutes Verhältnis.
- Vor allem aber signalisierten Union, FDP und auch SPD, das zu kleinteilige, dirigistische und zu wenig technologieoffene Heizungsgesetz in der neuen Legislaturperiode überprüfen zu wollen. Richtig so!
- Übernommen wurde von CDU wie SPD der Ansatz – weg von der Energie- hin zur Emissionseffizienz eines Gebäudes, weg vom Dämmen hin zur grünen Wärme. Der Fokus auf Energieeffizienzklassen hatte nicht nur die Baukosten befeuert, er war in der Klimawirkung maximal ineffizient. Der Klimaeffekt grün erzeugter Wärme ist eindeutig größer.
- Im Dialog mit den Freien Demokraten aufgehalten werden konnte die von SPD und Grünen forcierte weitere Verschärfung der Mietenregulierung.
- Aufgegriffen, letztlich aber nicht mehr verabschiedet wurde die mit dem Gesetzentwurf zum „Gebäudetyp E“



**Julia Klöckner** MdB, Wirtschaftspolitische Sprecherin CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Schatzmeisterin der CDU Deutschlands, Bundesministerin a. D.

*„Der Wirtschaftsrat ist klar, inhalts- und positionstark. Er ist eine äußerst relevante Stimme und Impulsgeber im wirtschaftspolitischen Diskurs. Die Praktiker aus nahezu allen wirtschaftlichen Branchen, die sich im Wirtschaftsrat vernetzen, reden nicht drum rum, haben Lösungen parat und wollen an der aktuellen Wirtschaftskrise nicht verzweifeln, sondern gestärkt daraus hervorgehen. Das ist Unternehmertum. Das ist ein Stück Deutschland.“*



**Philipp Amthor**  
MdB, Mitglied des  
Bundesvorstandes  
und Mitglieder-  
beauftragter der  
CDU Deutschlands  
*„Unternehmens-  
verbände – und  
insbesondere der  
Wirtschaftsrat – sind  
von entschei-  
dender Bedeutung für  
die Mitglieder des  
Bundestages. Sie  
konfrontieren die  
Politik immer wieder  
mit der wirtschaft-  
lichen Realität.“*

langjährig vorgetragene Forderung nach einfacheren Baustandards. Es bleibt Auftrag, für die Umsetzung in der neuen Legislaturperiode zu sorgen.

## 8. Digitalisierung und Innovation

Eine der großen Herausforderungen Deutschlands liegt in der viel zu zögerlichen Digitalisierung von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft. Auch ein leistungsstarkes Start-up-Ökosystem als Innovationsstreiber fehlt. Die Handschrift des Wirtschaftsrates im Bereich der Innovationspolitik:

- Für die anstehende Umsetzung der NIS-2-Richtlinie in nationales Recht ist es der Bundesfachkommission Cybersicherheit in Gesprächen mit der Bundesregierung gelungen, ein „Gold-Plating“ Deutschlands einzuschränken. Insbesondere die angedachte Ausdehnung persönlicher Haftung bei Sicherheitsverletzungen konnte verhindert werden.

- Infolge einer kraftvollen Medienarbeit des Wirtschaftsrates für die Notwendigkeit der Ertüchtigung der digitalen Infrastruktur konnten Rekordinvestitionen in den Breitband- und 5G-Ausbau realisiert werden.
- Im Rahmen der Umsetzung des EU AI Acts ist es gelungen, die nationale Aufsichtsbehördenstruktur künftig nicht bei den Datenschutzaufsichtsbehörden des Bundes und der Länder anzusiedeln, sondern zentral bei der Bundesnetzagentur, wodurch ein zweites DSGVO-Desaster verhindert wird.
- Erreicht wurde in Zusammenarbeit mit BMWK, BMF und KfW, dass über 12 Mrd. EUR an privatem Wagniskapital für das Start-up-Ökosystem in Deutschland aktiviert wurden.
- Angestoßen wurden auch der Aufbau einer digitalen Plattform für das Wasserstoffkernnetz als One-Stop-Shop oder auch die Schaffung eines digitalen Antrags- und Beteiligungsportals für Verkehr und Offshore-Vorhaben.
- In der Medienwirtschaftspolitik wurden CDU-geführte Landesregierungen von der Notwendigkeit einer Reform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks überzeugt.

## 9. Arbeitsmarkt und Soziales

Seit Anbeginn der Ampelkoalition hatte der Wirtschaftsrat das sog. Bürgergeld als bedingungsloses Grundeinkommen light scharf kritisiert. Dem war die CDU bereits Mitte des Jahres in ihrem Grundsatzprogramm gefolgt und signalisierte, dass sie nach einem Wahlsieg das Bürgergeld abschaffen und arbeitsfähige Transferempfänger wieder stärker in die Pflicht nehmen werde.

Doch nicht nur mit Blick auf die neue Legislaturperiode, sondern auch 2024 konnte der Wirtschaftsrat auf dem

bislang SPD-dominierten Feld der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik Erfolge erzielen – indem der FDP gegenüber SPD und Grünen der Rücken gestärkt und somit schädliche Projekte der Ampelkoalition verhindert werden konnten. Es wird damit kein teures Bürokratiemonster Kindergrundsicherung, das Transferbezug noch lohnender gemacht hätte, geben. Es gab kein Tariftreuegesetz mit noch höheren Mindestlöhnen für alle Unternehmen, die öffentliche Aufträge annehmen, und es wurde das Rentenpaket II mit 500 Mrd. EUR Zusatzlasten für die Beitragszahler in den kommenden 20 Jahren verhindert.

## 10. Gesundheit

Als einer der profiliertesten Kritiker hatte sich der Wirtschaftsrat gegenüber der Krankenhausreform der Ampelkoalition positioniert. Gemeinsam mit anderen Verbänden konnte die Verabschiedung des Gesetzes verzögert werden. Mit Einrichtung eines Datenforschungszentrums wurde ein wichtiger Schritt in Richtung Innovation durch Datennutzung im Gesundheitswesen unternommen. Der Wirtschaftsrat hatte lange für einen freieren und effizienteren Umgang mit Patientendaten plädiert.

Auch das neue Medizinforschungsgesetz setzt nun wieder Anreize für Pharmaunternehmen, in Deutschland zu produzieren. Darauf hatte der Wirtschaftsrat immer wieder gedrungen.

## 11. Ernährung

Als gefragter Ansprechpartner der Politik hat der Wirtschaftsrat auch in 2024 mit seinen ernährungspolitischen Fachgremien im Bund wie in den Ländern Weichenstellungen entscheidend mitgeprägt:

- In intensiven Gesprächen mit den Freien Demokraten, vor allem aber auch durch eine konstante Medienarbeit wurde der Druck auf das geplante Lebensmittelwerbeverbot des grün geführten BMEL aufrechterhalten. Letztlich konnte das übergreifende Vorhaben aufgehoben werden.
- Erfolgreich erworben wurde für eine Omnibus-Gesetzgebung im Rahmen der Umsetzung des Green Deals. Die neue Europäische Kommission wird nun die enorm bürokratische Berichtspflichten CSRD, Taxonomie-Verordnung und CSDDD zusammenfassen.
- Erfolgreich gedrungen hatte der Wirtschaftsrat auf Vereinfachungen der Öko-Regelungen – jenen Maßnahmen, durch die konventionell wie biologisch wirtschaftende Betriebe für freiwillige Umweltleistungen honoriert werden. So wurden den Empfehlungen folgend Form- und Größenvorgaben für Blühstreifen reduziert.
- Von der Bundesregierung aufgegriffen wurde auch der Vorschlag, die Pflicht zur überregionalen Ausschreibung bei Gemeinschaftsverpflegung abzuschaffen. Ansinnen war es, die Wertschöpfung vor Ort und die Regionalität für Kantinen zu stärken.



## Pressespiegel

### Bild

08.01.2024

„Immer neue Ad-hoc-Maßnahmen der Ampelkoalition sind das Gegenteil von verlässlicher Wirtschaftspolitik“, sagt er. „Statt den **Bauernprotesten** rechtsradikale Tendenzen anzudichten, sollten vielmehr die eigentlichen Gründe für die Proteste im Fokus stehen, und die gehen weit über den Agrardiesel hinaus. Das wiederholte Ignorieren der Ursachen von Unmut hat zum Erstarken populistischer Parteien geführt“, sagte Wolfgang Steiger, Generalsekretär des Wirtschaftsrates der CDU.

### TV Berlin

01.02.2024

„Wir brauchen keine Degrowth-Strategie, wie sie Wirtschaftsminister Habeck propagiert. Ohne Wachstum werden wir die **Dekarbonisierung** nicht schultern und auch die demografischen Herausforderungen nicht meistern können“, sagt Astrid Hamker, Präsidentin des Wirtschaftsrates, in der Sendung AUF DEN PUNKT bei TV Berlin.

### Die Welt

05.02.2024

Grund für den Widerstand von Ländern und Kommunen ist, dass sie den Großteil der Einnahmeausfälle aus den geplanten **steuerlichen Entlastungen** für Firmen tragen müssten. „Es ist geradezu empörend, dass von den angekündigten sieben Milliarden Euro Entlastung für die Wirtschaft nun vielleicht nur drei Milliarden Euro oder gar noch weniger realisiert werden“, kritisierte Generalsekretär Wolfgang Steiger.

### Börsen-Zeitung

06.02.2024

Deutschland hat sich in der **Energiepolitik** verzettelt, schreibt Wolfgang Steiger, Wirtschaftsrats-Generalsekretär im Gastkommentar. Ein Konzept sei nötig, das Marktwirtschaft und Klimaschutz verbindet, sowie Wettbewerb und Technologieoffenheit.

### Süddeutsche Zeitung

08.02.2024

In der Branche löst die FDP-Blockade teils Verwunderung aus. Vielen großen Lkw-Herstellern und Spediteuren geht es vor allem um Planungssicherheit und eine schnelle Verabschiedung des Gesetzes. Der Wirtschaftsrat hält dagegen: „Die geplante **Heraufsetzung der CO<sub>2</sub>-Minderungsziele** auf 90 Prozent bis 2040 ist völlig illusorisch“, so Generalsekretär Wolfgang Steiger

### Frankfurter Allgemeine Zeitung

30.03.2024

„Die Länder sollten hinter der Schuldenbremse stehen. Eine **solide Ausgabenpolitik** und die Rückbesinnung auf die Soziale Marktwirtschaft stehen für Glaubwürdigkeit, Generationengerechtigkeit und ein höheres Wachstum“, sagte Generalsekretär Wolfgang Steiger.

### Bild

08.04.2024

Die Kritik an den Plänen von EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen für ein **Verbrenner-Aus ab 2035** reißt nicht ab! Wolfgang Steiger, Generalsekretär: „Das Datum des Verbrennerverbots in elf Jahren ist völlig unrealistisch.“ Zunächst müssten E-Autos günstiger und mit ausreichenden Reichweiten konkurrenzfähig sein. Zudem fehlt die Ladeinfrastruktur, vor allem für Schnelllade-Vorgänge.“

### Rheinische Post

22.05.2024

Der Wirtschaftsrat und der Verein Klimaunion warnen vor einer „Kostenexplosion bei der Energiewende“. In einem Positionspapier verweisen sie darauf, dass die Offensive bei der **Energieinfrastruktur enorme Kosten** verursachen werde – vom Bau neuer Übertragungsleitungen über den Ausbau von Windkraft- und Photovoltaik-Anlagen bis zur Wasserstoffinfrastruktur. Die meisten Kosten „werden sich letztlich im Strompreis wiederfinden und die einzelne Kilowattstunde verteuern“, heißt es in dem Papier, das unserer Redaktion exklusiv vorliegt.

### Frankfurter Allgemeine Zeitung

12.06.2024

„Wir brauchen eine völlig neue Ausrichtung der Politik. Die bisherige **Europäische Kommission** war eine regulatorische Kommission, die nächste muss wachstumsorientiert sein“, fordert Präsidentin Astrid Hamker.

### Die Welt

19.07.2024

Die Linkspopulisten werden zum Standortrisiko. Ähnlich bewertet auch der Wirtschaftsrat die neue Partei. „Die Vorstellungen Sahra Wagenknechts passten nicht in die kritische Lage, wo man sich Sorgen um die **Wettbewerbsfähigkeit** Deutschlands und damit um die Arbeitsplätze machen müsse“, sagt Wolfgang Steiger, der Generalsekretär des Wirtschaftsrates.

### Frankfurter Allgemeine Zeitung

03.08.2024

1.250 Milliarden Euro für Soziales. Der Wirtschaftsrat forderte die Regierung auf, vor allem „zusätzliche **ideologische Sozialprojekte** wie die Kindergrundsicherung von der Tagesordnung zu nehmen“.

### Frankfurter Allgemeine Zeitung

17.08.2024

Einen grundlegenden **Kurswechsel der Arbeitsmarktpolitik** fordert nun der Wirtschaftsrat. „Für den Sprung möglichst vieler Transferempfänger in Beschäftigung ist ein flexiblerer Arbeitsmarktrahmen erforderlich“, sagt Generalsekretär Wolfgang Steiger.



### Cicero

19.08.2024

Die EU steht vor einer entscheidenden Phase in ihrer industriellen Entwicklung. Insbesondere die **Wettbewerbsfähigkeit der EU** muss im Vordergrund stehen, ökologische Ziele müssen mit wirtschaftlicher Realität vereint werden. Das gilt auch für den „Green Deal“. Ein Gastbeitrag von Astrid Hamker, Präsidentin des Wirtschaftsrates.

### Tagesspiegel Background

17.09.2024

„Die **Start-up-Strategie** der Bundesregierung braucht ein Update“, sagt Präsidentin Astrid Hamker. Die Wachstumsindikatoren für den Sektor seien zuletzt negativ ausgefallen und es mangle unter anderem an Kapital für große Finanzierungsrunden, hoch qualifizierten Mitarbeitern und Ausgründungen.

### Handelsblatt

25.09.2024

Der Wirtschaftsrat warnt vor höheren Netzentgelten. In einem Schreiben an Klaus Müller, den Präsidenten der Bundesnetzagentur, warnt der Wirtschaftsrat vor den Folgen der geplanten **Reform der Stromnetzentgelte** für die Industrie. Sollte die energieintensive Industrie wegen höherer Kosten ins Ausland abwandern, würden den Netzbetreibern künftig erhebliche Deckungsbeiträge für die Finanzierung der Netze fehlen.

### Südwest Presse

30.10.2024

Der Wirtschaftsrat kritisiert, dass die Ampel bei wichtigen Zukunftstechnologien den Rotstift ansetze. So will die Bundesregierung etwa die Förderung für die **Batterieforschung** zusammenstreichen. „Die Batterie steht für rund 40 Prozent der Wertschöpfung eines Elektrofahrzeugs, damit steht und fällt die Zukunft der deutschen Automobilindustrie“, sagt Wolfgang Steiger.

### Fuldaer Zeitung

26.11.2024

Sicher ist es der bequemste Weg, erneut mehr Geld von Bürgern und Staat zu fordern, als Strukturen wie Programme zu straffen und nach Einsparpotenzialen zu suchen. Die Ausgabenstruktur der **öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten** ist exzessiv – das stellt die Legitimation des gesamten Systems infrage.

### Merkur.de

9.12.2024

Der Wirtschaftsrat hat sich gegen die Einführung einer **Zuckersteuer** auf Erfrischungsgetränke ausgesprochen. „Die Effekte einer solchen Steuer sind äußerst zweifelhaft. Bei der Einführung in Dänemark reduzierten fast nur Menschen mit hoher Selbstkontrolle ihren Konsum“, betonte Astrid Hamker, Präsidentin des Wirtschaftsrates.



# Gremien und Geschäftsführung

## Präsidium 2024/2025



### PRÄSIDENTIN

**Astrid Hamker**

Gesellschafterin und Mitglied des Beirates Piepenbrock Unternehmensgruppe GmbH & Co. KG



### VIZEPRÄSIDENTIN

**Bettina Würth**

Mitglied des Stiftungsaufsichtsrats der Würth-Gruppe



### VIZEPRÄSIDENT

**Dr. Karsten Wildberger**

CEO  
CECONOMY AG



### SCHATZMEISTER

**Dr. Joachim Freiherr von Schorlemer**

Berater des Vorstands  
ING-DiBa AG  
Frankfurt/Main

## Weitere Präsidiumsmitglieder



### Paul Bauwens-Adenauer

Geschäftsführender  
Gesellschafter  
Bauwens GmbH & Co. KG



### Rainer Berthan

Vorstandsvorsitzender  
Bauerfeind AG



### Dr. Nikolaus Breuel

Geschäftsführender  
Gesellschafter  
Karl-J. Kraus & Partner GmbH



### Heike Eckert

Mitglied des Vorstandes  
Deutsche Börse AG



### Dr. Jürgen M. Geißinger

Vorsitzender des  
Aufsichtsrates  
Bizerba SE & Co. KG



### Kai Hankeln

Geschäftsführer  
HANKELN ADVISORY GmbH



### Prof. Dr. h.c. mult. Roland Koch

Ministerpräsident a. D.  
Vorsitzender der Ludwig-  
Erhard-Stiftung



### Matthäus Niewodniczanski

Geschäftsführender  
Gesellschafter Bitburger  
Holding GmbH



### Joachim Rudolf

Geschäftsführer  
Rudolf Lichtwerbung GmbH



### Thomas Saueressig

Mitglied des Vorstandes  
der SAP SE, SAP Product  
Engineering  
SAP SE



### Dr. Stefan Schulte

Vorsitzender des Vorstandes  
Fraport AG



### Christian Sewing

Vorsitzender des Vorstandes  
Deutsche Bank AG



### Wolfgang Steiger

Generalsekretär  
Wirtschaftsrat der CDU e.V.



### Christian Freiherr von Stetten MdB

Vorsitzender Parlamentskreis  
Mittelstand, Handwerks-  
und Mittelstandspolitischer  
Sprecher der CDU/CSU-  
Bundestagsfraktion



### Selina Stihl

Stellv. Vorsitzende des Beirates  
der STIHL Holding AG & Co. KG,  
Mitglied des Aufsichtsrates  
der STIHL AG  
ANDREAS STIHL AG & Co. KG



### Dr. Michael Strugl

Vorsitzender des Vorstandes  
Verbund AG

## Bundesvorstand 2024/2025



**Angela Aicher**  
Stiftungsrat  
Max Aicher GmbH & Co. KG



**Nurten Erdogan**  
CFO  
ING-DiBa AG



**Dr. Marianne Janik**  
Vice President EMEA North  
Google Germany GmbH



**Steffen Beck**  
Rechtsanwalt/FA für  
Insolvenzrecht, Geschäfts-  
führende Gesellschafter  
PLUTA Rechtsanwalts GmbH



**Uwe Fröhlich**  
Co-Vorstandsvorsitzender a.D.  
DZ Bank



**Dirk Kappenhagen**  
Bundesgeschäftsführer  
Wirtschaftsrat der CDU e.V.



**Frank Becker**  
Geschäftsführender  
Gesellschafter  
Salzenbrodt GmbH & Co. KG



**Daniela Geretshuber**  
Chief People Officer  
PricewaterhouseCoopers  
GmbH



**Stephan Karl**  
Geschäftsführer  
Tetra Pak GmbH



**Christina Block**  
Mitglied des Aufsichtsrates  
Eugen Block Holding GmbH  
(Block Gruppe)



**Thies G.J. Goldberg**  
Geschäftsführender  
Gesellschafter  
Goldberg Consulting GmbH



**Dr. Johannes F. Kirchhoff**  
Managing Partner  
KIRCHHOFF Group



**Dr. Christian von Boetticher**  
Minister a. D.



**Corinna Grajetzky**  
Director for European Affairs  
ENGIE



**Susanne Klöß-Braekler**  
Vorsitzende des  
Aufsichtsrates  
ING-DiBa AG



**Matthias Bruch**  
Geschäftsführer  
Globus Holding  
GmbH & Co. KG  
(ab 18.02.2025)



**Johann Christoph Harras-Wolff**  
Geschäftsführender  
Gesellschafter  
Dr. Kurt Wolff  
GmbH & Co. KG



**Mihajlo Kolakovic**  
Inhaber  
Kolakovic & Partner  
Personalberatung



**Dr. Peter C. G. Davids**  
Vorsitzender der  
Geschäftsführung  
Deusa International GmbH



**Axel Hellmann**  
Vorstandssprecher  
Eintracht Frankfurt  
Fußball AG



**Rüdiger Kuhn**  
Vorstandsvorsitzender/VP  
Materials Central Europe  
CEMEX Deutschland AG



**Jan-Christian Dreesen**  
Vorstandsvorsitzender  
FC Bayern München AG



**S. H. Karl Friedrich Fürst  
von Hohenzollern**  
Unternehmensgruppe  
Fürst von Hohenzollern



**Dr. Helge Lach**  
Mitglied des Vorstandes  
Deutsche Vermögens-  
beratung AG



**Dr. Albert Dürr**  
Geschäftsführender  
Gesellschafter  
WOLFF & MÜLLER Holding  
GmbH & Co. KG



**Marius-Quintus Jäger**  
Geschäftsführender  
Gesellschafter  
Arnold Jäger Holding GmbH



**Prof. Dr. Stefan Liebing**  
Geschäftsführer  
Conjuncta GmbH



**Andreas Mau**  
Geschäftsführer/Partner  
MÖHRLE HAPP LUTHER  
Partnerschaft mbH



**Joachim Rumstadt**  
Vorsitzender des  
Aufsichtsrates  
Rheinkalk GmbH



**Rene S. Spiegelberger**  
Stiftungsgründer  
Spiegelberger Stiftung



**Philipp Meyer**  
Gesellschafter und  
Geschäftsführer  
Meyer Consulting  
GmbH & Co. KG



**Sirko Scheffler**  
Geschäftsführer  
brain-SCC GmbH



**Susanne Varga**  
Chief Executive Officer  
BRAINHOUSE 247 Holding AG  
(bis 22.05.2024)



**Dr. Andreas Möller**  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation und Politik  
TRUMPF SE + Co. KG



**Dieter Schmidt**  
Vorstand  
Hegemann-Reiners SE



**Johannes-Georg Voll**  
Rechtsanwalt



**Hildegard Müller**  
Präsidentin  
Verband der  
Automobilindustrie e.V. (VDA)



**Dr. Dirk Schröter**  
Geschäftsführer Personal/  
Arbeitsdirektor  
MIBRAG GmbH



**Hans-Ullrich Werner**  
Geschäftsführender  
Gesellschafter  
MAVEG mbH



**Jörg Müller-Arnecke**  
Geschäftsführer  
Velum Verwaltungs GmbH



**Sven Schulz**  
Vorsitzender der  
Geschäftsführung  
Schulz Group GmbH



**Thomas Wolff**  
Vorsitzender des Beirats  
wolfcraft GmbH



**Thorsten Pötke**  
Geschäftsführender  
Gesellschafter  
EVG Grundbesitz GmbH  
u. Co. KG



**Oliver Schwegmann**  
CEO/Vorstand  
Berentzen Gruppe AG



**David Zimmer**  
Geschäftsführer  
Kalodion GmbH  
(bis 18.02.2025)



**Florian Rentsch**  
Vorsitzender des Vorstandes  
Verband der Sparda-Banken  
e.V.



**Detlev Seeliger**  
Geschäftsführender  
Gesellschafter  
MOCOM GmbH



**Dr. Reinhard Christian Zinkann**  
Geschäftsführender  
Gesellschafter  
Miele & Cie. KG



**Dr. Franz J. Ruder**  
Managing Director  
Underberg AG



**Prof. Dr. Kristina Sinemus**  
Staatsministerin  
Hessisches Ministerium für  
Digitalisierung und  
Innovation



**Dr. Marc Zoellner**  
Geschäftsführender  
Gesellschafter  
Accumulatorenwerke Hoppecke  
Carl Zoellner & Sohn GmbH

## Gäste Junger Wirtschaftsrat



**Caroline Bosbach MdB**  
Bundesvorsitzende des  
Jungen Wirtschaftsrates



**Jesse Jeng**  
Geschäftsführer  
SCALEHOUSE Capital  
Management GmbH



**Jasmin Kolakovic**  
HR-Consultant Kolakovic &  
Partner Personalberatung  
(ab 26.09.2024)



**Thomas Duesmann**  
Stellv. Bundesvorsitzender  
des Jungen Wirtschaftsrates  
Manager Projects EMEA  
Steinway & Sons AG  
(ab 26.09.2024)



**Karl-Christian Lauk**  
CEO & Managing Director  
Studydrive GmbH  
(bis 26.09.2024)



**Sine Pöhlse**  
Head of Investment & Capex  
Airbus Operations GmbH  
(bis 26.09.2024)



**Ferdinand Herfeldt**  
Geschäftsführender  
Gesellschafter  
Anytime Invest GmbH  
(bis 26.09.2024)



**Dennis Lenhard**  
Geschäftsführer  
PLACE Strategy GmbH  
(ab 26.09.2024)



**Simon Zschau**  
Stellvertretender  
Bundesvorsitzender  
des Jungen Wirtschaftsrates  
Gesellschafter A.C.O.S.  
Bergmann Ventures GmbH  
(ab 26.09.2024)

## Bundesgeschäftsführung

Die Bundesgeschäftsstelle ist Ihr Ansprechpartner in Fragen rund um die Mitgliedschaft, die Fachgebiete und die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auf Bundesebene. Der Wirtschaftsrat der CDU e.V. hat seinen Sitz in Berlin.



**Wolfgang Steiger**  
Generalsekretär  
Mitglied des Präsidiums



**Dirk Kappenhagen**  
Bundesgeschäftsführer  
Mitglied des  
Bundesvorstandes



**Simon Steinbrück**  
Geschäftsführer  
Wirtschafts- und  
Gesellschaftspolitik



**Anne Schaaf**  
Geschäftsführerin  
Finanzen und Controlling  
(ab 11.03.2024)



**Klaus-Hubert Fugger**  
Geschäftsführer  
Presse und Kommunikation  
(bis 31.12.2024)



**Johannes Gunst**  
Geschäftsführer  
Presse und Kommunikation  
(ab 01.01.2025)



**Dr. Timm Krohn**  
Geschäftsführer Personal,  
Organisation, IT  
(ab 01.01.2025)



**Iris Hund**  
Geschäftsführerin  
Finanzen und Controlling  
(bis 10.03.2024)

## Mitglieder der Geschäftsleitung



**Dr. Holger Fricke**  
Stellv. Leiter  
Wirtschafts- und  
Gesellschaftspolitik



**Richard Yates**  
Leiter Mitgliedergewinnung

## Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder

Persönlichkeiten, die sich in hervorragender Weise um den Vereinszweck verdient gemacht haben.

### Ehrenpräsidenten

**Prof. Dr. Kurt J. Lauk**

President  
Globe CP GmbH  
Stuttgart

**Konsul Dr. Dieter Murmann (†)**

**Dr. Philipp von Bismarck (†)**

### Ehrenmitglieder

**Theodor Althoff (†)**

**Dr. Horst Anneck (†)**

**Dr. Birgit Breuel**

Ministerin a. D.  
Hamburg

**Dr. Werner Dollinger (†)**

Bundesminister a. D.

**Peter E. Eckes (†)**

Ehrevorsitzender im Landesverband Rheinland-Pfalz  
Nieder-Olm

**Otto Esser (†)**

**Franz-Günter von Gaertner (†)**

**Prof. Dr. Dr. Leonhard Gleske (†)**

**Dr. Hans von der Groeben (†)**

**Gottfried Hohlfeldt (†)**

**Alphons Horten (†)**

**Dr. Philipp Jenninger (†)**

Bundestagspräsident a. D.  
Botschafter a. D.

**Egon Klopffleisch (†)**

**Dr. Helmut Kohl (†)**

**Dr. Gudrun Lassen (†)**

**Konsul Dr. Hartwig Piepenbrock (†)**

**Dr. Hans Christoph von Rohr**

Rechtsanwalt  
Düsseldorf

**Casimir Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (†)**

**Dr. Wolfgang Schäuble (†)**

**Prof. Hans Helmut Schetter**

Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender  
Wohnbau GmbH  
Seeheim-Jugenheim

**Dr. Klaus H. Scheufelen (†)**

**Dr. Carl-Hermann Schleifer**

Staatssekretär a. D.  
Thumbby-Sieseby

**Paul Schnitker (†)**

**Prof. Dr. h.c. mult. Nikolaus Schweickart**

Ehem. Vorsitzender  
ALTANA Kulturstiftung gGmbH  
Bad Homburg

**Rosely Schweizer**

Ehrevorsitzende Landesverband Baden-Württemberg  
Ehem. Beiratsvorsitzende  
Dr. August Oetker KG  
Murrhardt

**Dr. Gerhard Stoltenberg (†)**

Bundesminister a. D.

**Dr. Heinrich Weiss**

Vorsitzender des Gesellschafterausschusses  
SMS Group GmbH  
Düsseldorf

## Gedenkmünze Ludwig Erhard

In Anerkennung der Verdienste um den Erhalt und die Weiterentwicklung der Sozialen Marktwirtschaft verleiht der Wirtschaftsrat die Gedenkmünze „Ludwig Erhard“. Auf Beschluss von Präsidium und Bundesvorstand sowie der Bundesdelegiertenversammlung sind bisher diese Persönlichkeiten ausgezeichnet worden.

### Gold

(aufgeführte Funktion jeweils innehabend zum Zeitpunkt der Verleihung)

- 2022 Dr. Jens Weidmann**  
Bundesbankpräsident a. D.
- 2020 Sebastian Kurz**  
Bundeskanzler der Republik Österreich  
Wien
- 2019 Dr. Wolfgang Schäuble MdB (†)**  
Präsident des Deutschen Bundestages  
Berlin
- 2015 Prof. Dr. Kurt J. Lauk**  
President  
Globe CP GmbH  
Stuttgart
- 2013 Mark Rutte**  
Ministerpräsident der Niederlande  
Den Haag
- 2012 Jyrki Katainen**  
Ministerpräsident der Republik Finnland  
Helsinki
- 2011 Fredrik Reinfeldt**  
Premierminister des Königreichs Schweden  
Stockholm
- 2010 Robert B. Zoellick**  
Präsident  
The World Bank  
Washington
- 2009 Dr. Jürgen Hambrecht**  
Vorsitzender des Aufsichtsrates  
BASF SE  
Ludwigshafen
- 2008 Prof. Dr. h.c. Klaus-Peter Müller**  
Vorsitzender des Aufsichtsrates  
Commerzbank AG  
Frankfurt/Main
- 2007 Jean-Claude Trichet**  
Präsident der Europäischen Zentralbank  
Frankfurt/Main
- 2006 Dr. Klaus H. Scheufelen (†)**  
Mitinhaber  
Papierfabrik Scheufelen GmbH & Co. KG  
Lenningen
- 2005 Dr. Wolfgang Schüssel**  
Bundeskanzler der Republik Österreich  
Wien
- 2004 Jean-Pierre Raffarin**  
Premierminister der Republik Frankreich  
Paris
- 2003 Dr. Helmut Kohl (†)**  
Bundeskanzler  
Berlin
- 2000 Konsul Dr. Dieter Murmann (†)**  
Vorsitzender des Beirats  
J.P. Sauer & Sohn Maschinenbau GmbH  
Kiel

### Silber

(aufgeführte Funktion jeweils innehabend zum Zeitpunkt der Verleihung)

- 2023 Prof. Hans Helmut Schetter**  
Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender  
Wohnbau GmbH  
Seeheim-Jugenheim
- 2019 Werner M. Bahlsen**  
Vorsitzender des Verwaltungsrates  
Bahlsen GmbH & Co. KG  
Hannover
- 2017 Prof. Dr. Heinz Riesenhuber**  
Bundesforschungsminister a. D.  
Frankfurt/Main



**2011 Dr. Hans Christoph von Rohr**

Rechtsanwalt  
Düsseldorf

**2009 Peter E. Eckes (†)**

Ehrevorsitzender im Landesverband  
Rheinland-Pfalz  
Nieder-Olm

**Dr. Carl Hermann Schleifer**

Staatsekretär a. D.  
Thumby-Sieseby

**2007 Prof. Dr. h.c. mult. Nikolaus Schweickart**

Ehem. Vorsitzender  
Altana Kulturstiftung gGmbH  
Bad Homburg v. d. Höhe

**Rosely Schweizer**

Ehrevorsitzende im Landesverband  
Baden-Württemberg  
Ehem. Beiratsvorsitzende  
Dr. August Oetker KG  
Murrhardt

**2004 Dr. Horst Annecke (†)**

Rechtsanwalt  
Streitbürger Speckmann  
Rechtsanwälte, Notare, Patentanwälte  
Bielefeld

**2002 Egon Klopffleisch (†)**

Beratender Betriebswirt  
Finanzvorstand i. R.  
Umform- und Kunststofftechnik AG  
Erfurt

**2001 Konsul Dr. h.c. Hartwig Piepenbrock (†)**

Vorsitzender des Vorstandes  
Piepenbrock Unternehmensgruppe GmbH &  
Co. KG  
Berlin

**Dr. Gerhard Stoltenberg (†)**

Bundesminister a. D.  
Bonn

**1999 Franz-Günther von Gaertner (†)**

Hamburg

**Prof. Dr. Leonhard Gleske (†)**

Bad Homburg

**1998 Dr. Heinrich Weiss**

Vorsitzender des Gesellschafterausschusses  
SMS Group GmbH  
Düsseldorf

**1997 Dr. Wolfgang Schäuble MdB (†)**

Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion  
Berlin

**1996 Dr. h.c. Hans von der Groeben (†)**

Rheinbach

**Dr. Werner Dollinger (†)**

Bundesminister a. D.  
Neustadt/Aisch

**1993 Birgit Breuel**

Ministerin a. D.  
Hamburg

**Dr. Klaus H. Scheufelen (†)**

Mitinhhaber  
Papierfabrik Scheufelen GmbH & Co. KG  
Lenningen

**Dr. Rüdiger von Voss (†)**

Ehem. Generalsekretär und  
Mitglied des Präsidiums des Wirtschaftsrates  
der CDU e.V.  
Berlin

**1992 Otto Esser (†)**

Ehrenpräsident Bundesvereinigung  
der Deutschen Arbeitgeberverbände e.V.  
Erlenbach

**1991 Theodor Althoff (†)**

Essen

**1990 Alphons Horten (†)**

Zürich

**Dr. Gudrun Lassen (†)**

Geschäftsführende Gesellschafterin  
Carl J. Weiler Eisen und Stahl GmbH & Co. KG  
Köln

**1989 Helmuth Seliger (†)**

Tuttlingen

## In memoriam

Sie waren dem Wirtschaftsrat in langjähriger Mitarbeit verbunden und hatten wesentlichen Anteil an der Gestaltung unternehmerischer Politik.

Wir gedenken ihrer.

**Dr. Karl Heinz Adlfinger**  
Frankfurt/Main

**Claus D. Anderson**  
Hamburg

**Werner Auch**  
Reutlingen

**Bernhard Baumann**  
Solms

**Dieter Beig**  
Pinneberg

**Dr. Sigurd Beyer**  
Wentorf b. Hamburg

**Dr. Peter-Uwe Conrad**  
Flintbek

**Dr. Bernd M. Dellers**  
Lörrach

**Andreas Dittrich**  
Wiesbaden

**Gitti Drolshagen**  
Meyn

**Dr. Lars-H. Ebner**  
Dresden

**Gert Ehlert**  
Leer

**Dr. Frieder Gaenslen**  
Metzingen

**Dr. Klaus-F. Geiseler**  
Hannover

**Ludwig Görtz**  
Hamburg

**Udo H. Gubitz**  
Frankfurt/Main

**Jan-Martin Hansen**  
Braderup

**Dr. Jochen Harras-Wolff**  
Bielefeld

**Dr. Gunter Heeb**  
Stuttgart

**Andreas Heinrich**  
Ditzingen

**Hans-Dieter Joos**  
Pulheim

**Robert Jung**  
Dresden

**Prof. Dr. Michael Kausch**  
Meisdorf

**Hans-Herbert Keusgen**  
Much

**Ulrich Klein**  
Saulheim

**Steffen Krakhardt**  
Eisenberg (Pfalz)

**Klaus A. Kupper**  
Wuppertal

**Michael Lassen**  
Flensburg

**Klaus Leml**  
Wildberg

**Dr. Henneke Lütgerath**  
Hamburg

**Walter Marahrens**  
Lippstadt

**Dr. Michael Banz**  
Heidenheim

**Dr. Heiner Mönstermann**  
Osnabrück

**Dr. Rolf Oberwörder**  
Großhansdorf

**Dr. Jens Odewald**  
Bergisch Gladbach

**Torsten Pfeifer**  
Erfurt

**Reinhold Quiter**  
Drolshagen

**Peter Rieger**  
Brüssel

**Prof. h.c. Dr. Nathanael Riess**  
Heidgraben

**Jürgen Roggemann**  
Bremen

**Dr. Herbert B. Schmidt**  
Marquartstein

**Werner Schmidt**  
Lennestadt

**Dr. Günter Schneider**  
Ellerbek

**Eckhard Schrader**  
Wolfsburg

**Roger Schuler**  
Ravensburg

**Steffen Schwarzer**  
Berlin

**Thomas Schwert**  
Rottenburg

**Dieter Sebastian**  
Rheinau

**Dr. Christoph Stollenwerk**  
Mainz

**Anke Strüwe**  
Münster

**Dr. Karl-Heinrich Sümmerrmann**  
Münster

**Gernot Valk**  
Aachen

**Manfred van Kerkom**  
Köln

**Dr. Gustav A. von Halem**  
Düsseldorf

**Michael von Schmude**  
Timmendorfer Strand

**Dr. Peter A. Westrick**  
Callian (Frankreich)

**Siegfried Wilden**  
Simmerath



## Über den Wirtschaftsrat

### Bundesdelegiertenversammlung

Die 42. Bundesdelegiertenversammlung des Wirtschaftsrates der CDU e.V. fand im Juni 2024 in Berlin statt. Als höchstes Beschlussorgan des Wirtschaftsrates versammelten sich die Delegierten, um die wirtschaftspolitischen Positionierungen und strategischen Leitlinien des Verbandes zu beraten. In einer Zeit, in der es besonders wichtig ist, für Freiheit, Verantwortung und Marktwirtschaft einzutreten, betonte Präsidentin Astrid Hamker in ihrer Rede die Notwendigkeit, sich gegen eine Verschiebung der wirtschaftspolitischen Grundkoordinaten zu stellen. Sie hob hervor, dass Europa mit einem Paukenschlag gewählt habe und nationalistische Kräfte gestärkt wurden. Dennoch bleibe die Europäische Volkspartei (EVP) die stärkste Fraktion im EU-Parlament. Hamker kritisierte unter anderem das Überdrehen beim Green Deal, die Migrationspolitik und die Diskussion über EU-Erweiterungen zum falschen Zeitpunkt. Generalsekretär Wolfgang Steiger wies in seiner Ansprache darauf hin, dass Deutschland zum Wachstumsschlusslicht geworden sei, und forderte eine Rückkehr zur Sozialen Marktwirtschaft, die auf den Bedürfnissen der Menschen und der Innovationskraft der Unternehmer basiert. Er betonte die Bedeutung der Sozialen Marktwirtschaft, die Deutschland zum Exportweltmeister gemacht hat.

### Präsidium und Bundesvorstand

Das Präsidium und der Bundesvorstand des Wirtschaftsrates der CDU e.V. spielen eine zentrale Rolle bei der Festlegung der wirtschaftspolitischen Ausrichtung und der strategischen Leitlinien des Verbandes. Gemeinsam mit der Bundesdelegiertenversammlung entscheiden sie über die Grundlinien der Arbeit des Wirtschaftsrates. Das Präsidium setzt sich aus führenden Persönlichkeiten der deutschen Wirtschaft zusammen. Der Bundesvorstand umfasst neben dem Präsidium weitere Mitglieder aus verschiedenen Branchen und Regionen Deutschlands. Der Bundesvorstand legt die Arbeitsschwerpunkte fest, setzt Kommissionen ein und entscheidet über Mitgliederaufnahmen.

In ihrer Funktion als Führungsgremien des Wirtschaftsrates sind Präsidium und Bundesvorstand maßgeblich an der Entwicklung von Positionen zu aktuellen wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Themen beteiligt. Sie organisieren Veranstaltungen, erarbeiten Stellungnahmen und vertreten die Interessen der Mitglieder gegenüber Politik und Öffentlichkeit.

Wesentlich für die Arbeit in Präsidium und Bundesvorstand ist der regelmäßige, intensive und vertrauensvolle Austausch mit Entscheidern in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Auch im vergangenen Jahr waren viele Gesprächspartner zu den Sitzungen eingeladen. Darunter

Alexander Dobrindt, Erster stellv. Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und Vorsitzender der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag, und Christian Dürr, Vorsitzender der FDP-Bundestagsfraktion, die beide über die aktuelle Situation referierten. Über einen „Politikwechsel für Wettbewerbsfähigkeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt“ kamen die Gremien mit Thorsten Frei, Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, ins Gespräch. Über „Verlässlichkeit und Vertrauen – Deutschland braucht einen wirtschaftspolitischen Neustart“ sprach Hendrik Wüst, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen.

Der Wahlkampf und die Wahlen in den Vereinigten Staaten von Amerika dominierten über Monate das Nachrichtengeschehen hier in Deutschland und hatten weltweite Auswirkungen. Allein zu diesem Themenkomplex tauschten sich Präsidium und Bundesvorstand unter anderem mit dem Vorsitzenden der Atlantik-Brücke Sigmar Gabriel, Bundesminister a.D., Dr. Norbert Röttgen MdB, Bundesminister a.D., und Professor Dr. Gabriel Felbermayr, Direktor des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung, aus.

Genauso wichtig ist der Austausch mit den Mitgliedern, der Bundesfachkommissionen, die regelmäßig im Präsidium und Bundesvorstand über die Kommissionsarbeit berichten. Dazu zählten im vergangenen Jahr unter anderem Christoph Werner, Vorsitzender der Geschäftsführung der dm-drogerie markt GmbH + Co. KG, Vorsitzender der Bundesfachkommission „Handel und Konsumgüter“, der über die Europäische Lieferkettenrichtlinie (CSDDD) sprach: „Heiligt der Zweck die Mittel?“ Zu Gast waren auch Lutz Diederichs, CEO von BNP Paribas Deutschland und Vorsitzender der Bundesfachkommission „Europäische Finanzmarkt- und Währungspolitik“, und Corinna Grajetzky, Leiterin der EU-Repräsentanz der RWE AG, Landesvorsitzende des Wirtschaftsrates Brüssel. Aus dem und über die Arbeit des Jungen Wirtschaftsrates berichteten Caroline Bosbach, Bundesvorsitzende des Jungen Wirtschaftsrates, und ihre Stellvertreter.

### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2024 hat der Wirtschaftsrat der CDU seine Presse- und Öffentlichkeitsarbeit strategisch weiterentwickelt und an die dynamischen Anforderungen der politischen und wirtschaftlichen Kommunikation angepasst. Durch eine gezielte Kombination aus klassischen Medienformaten und modernen digitalen Kanälen konnte der Wirtschaftsrat seine Position als einflussreiche Stimme der Sozialen Marktwirtschaft nachhaltig stärken.

Klassische Medienarbeit und Publikationen: Die Pressearbeit des Wirtschaftsrates zeichnete sich durch eine hohe



inhaltliche Prägnanz und eine starke Präsenz in relevanten Medien aus. Durch regelmäßige Pressemitteilungen, Stellungnahmen und Gastbeiträge in führenden Wirtschafts- und Tageszeitungen wurde die wirtschaftspolitische Agenda des Verbandes wirkungsvoll transportiert. Besonders hervorzuheben ist die kontinuierliche Medienresonanz in Bezug auf zentrale wirtschaftspolitische Debatten, darunter die Diskussionen zur Steuerpolitik, zur Energieversorgung sowie zur Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Deutschland.

Ein zentrales Element der publizistischen Arbeit war erneut das verbandseigene Magazin „TREND – Magazin für Soziale Marktwirtschaft“. Mit fundierten Analysen, Interviews und Hintergrundberichten bietet das Magazin eine Plattform für die wirtschaftspolitischen Kernanliegen des Verbandes und fördert den Dialog zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft. Es erscheint im 46. Jahrgang in der Regel viermal im Jahr mit einer Auflage von rund 18.000 Exemplaren. Das Magazin erreicht Führungskräfte von Unternehmen, Entscheider in der Politik auf Bundes-, Länder- und Europaebene sowie in Ministerien und wichtige Medienvertreter in der Hauptstadt und im ganzen Land.

Digitale Kommunikation und Social Media: Parallel zur klassischen Pressearbeit wurde die digitale Kommunikation im Jahr 2024 weiter ausgebaut. Mit den digitalen Formaten WR-Info und WR-Intern hält der Wirtschaftsrat seine Mitglieder anlassbezogen und regelmäßig auf dem Laufenden – über das wichtigste Medienecho, Hintergründe zu Gesetzesvorhaben und Erfolge des Wirtschaftsrates. Seit dem vergangenen Jahr erscheint auch regelmäßig wöchentlich der „Standpunkt Steiger“, in dem der Generalsekretär Wolfgang Steiger aktuelle (wirtschafts-)politische Entwicklungen kommentiert und einordnet. Aktiv dabei sein und ihre Meinung in die Positionierung des Wirtschaftsrates einsteuern konnten Mitglieder erstmals alle zwei Wochen über eine Meinungsumfrage in WR-Intern.

Mit einer schlagkräftigen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit konnte der Wirtschaftsrat der CDU e.V. im Jahr 2024 seine Rolle als Impulsgeber für wirtschaftspolitische Diskussionen weiter ausbauen. Durch die intelligente Verknüpfung klassischer und digitaler Kommunikationskanäle wurden zentrale wirtschaftspolitische Botschaften effektiv verbreitet und neue Zielgruppen erschlossen. Für die kommenden Jahre wird es darauf ankommen, diese erfolgreiche Strategie weiterzuentwickeln, um auch in einem zunehmend digitalisierten und fragmentierten Medioumfeld die Relevanz und Reichweite der wirtschaftspolitischen Positionen des Wirtschaftsrates nachhaltig zu sichern.

### Mitgliederentwicklung

Trotz der anhaltenden konjunkturellen Herausforderungen und der wachsenden Politikverdrossenheit gelingt es dem Wirtschaftsrat, viele Unternehmer von sich zu überzeugen und weiter zu wachsen. Auch im Jahr 2024 verzeichnete der Wirtschaftsrat eine stabile Mitgliederentwicklung mit einer deutlichen Zunahme an Unternehmern, Führungskräften und wirtschaftspolitisch interessierten Persönlichkeiten. Besonders erfreulich waren das steigende Engagement junger Mitglieder sowie die zunehmende Vernetzung mit innovativen mittelständischen Unternehmen. Die kontinuierliche Erweiterung des Netzwerks zeigt die anhaltende Relevanz des Wirtschaftsrates als wirtschaftspolitische Interessenvertretung und Diskussionsplattform für die Soziale Marktwirtschaft. Dies ist der guten Kooperation von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen auf allen Ebenen des Verbandes zu verdanken. Unser Ziel ist es, durch attraktive Angebote und neue Veranstaltungsformate für Unternehmer besonders interessant zu sein und uns als starke Stimme der Sozialen Marktwirtschaft zu positionieren.

### Externer Datenschutzbeauftragter

Der externe Datenschutzbeauftragte Rechtsanwalt Sascha Kremer hat im Berichtszeitraum seine gesetzlichen und vertraglichen Pflichten vollumfänglich erfüllt. Er hat dem Wirtschaftsrat bestätigt, dass die erforderlichen Maßnahmen für den Datenschutz richtig umgesetzt wurden.







# Facharbeit und Kommissionen



## Wir setzen uns für eine starke Stimme der Unternehmer in der Politik ein



Im Jahr 2024 hat sich der Wirtschaftsrat entschlossen den politischen Herausforderungen gestellt. Angesichts wachsender wirtschaftlicher Unsicherheiten und globaler Spannungen haben die Mitglieder den Dialog mit politischen Entscheidungsträgern intensiviert, um die Interessen und Perspektiven der Wirtschaft gezielt in den politischen Willensbildungsprozess einzubringen. Seine Veranstaltungen dienen als zentrale Plattform für den Austausch zwischen führenden Wirtschaftsvertretern und hochrangigen Politikern. Gemeinsam wurden drängende Probleme analysiert und zukunftsweisende Lösungsstrategien für Deutschland entwickelt.

Mit einer stetig wachsenden Mitgliederzahl von über 12.000 und jährlich rund 2.000 bundesweiten Veranstaltungen schaffen wir Raum für innovative Ideen und Diskussionen, die sowohl auf Bundes- als auch auf Länderebene Gehör finden. Der Wirtschaftsrat bleibt ein unverzichtbarer Brückenbauer zwischen Wirtschaft und Politik und fördert aktiv den Dialog und die Zusammenarbeit zum Wohl des Landes.

Zu den hochkarätigen Gästen zählten Friedrich Merz MdB, Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und Vorsitzender der CDU Deutschlands, Christian Lindner MdB, Bundesminister der Finanzen, Miloško Spajić, Premierminister Republik Montenegro, Dr. Marco Buschmann MdB, Bundesminister der Justiz, Dr. Carsten Linnemann MdB, Generalsekretär der CDU Deutschlands, Dr. Robert Habeck MdB, Vizekanzler und Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, Boris Pistorius, Bundesminister der Verteidigung, Dr. Volker Wissing MdB, Minister für Digitales und Verkehr, Bettina Stark-Watzinger MdB, Bundesministerin für Bildung und Forschung, Alexander Dobrindt MdB, Vorsitzender der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag, Julia Klöckner MdB, Wirtschaftspolitische Sprecherin, CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Jens Spahn MdB, Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Christian Sewing, Vorsitzender des Vorstands, Deutsche Bank AG, Prof. Dr. Jens Weidmann, Bundesbankpräsident a. D., Vorsitzender des Aufsichtsrats, Commerzbank AG, Dr. Wolfgang Dierker, Managing Director, Microsoft Deutschland GmbH, Hans Joachim Reinke, Vorsitzender des Vorstands, Union Investment Gruppe, René Obermann, Vorsitzender des Verwaltungsrates, Airbus SE, John Galvin, Vorsitzender der Geschäftsführung, Coca Cola Europe, Susanne Klöß-Braekler, Vorsitzende des Aufsichtsrates, ING-DiBa AG.







## Familienunternehmen und Mittelstand

**Mittelständische Familienunternehmen sind das Rückgrat und Alleinstellungsmerkmal der deutschen Wirtschaft. In mehreren Kategorien fiel Deutschland als Standort in den letzten Jahren zunehmend zurück, dies betrifft den deutschen Mittelstand mit seiner oft starken regionalen Verwurzelung in besonderem Maße. Der sich abzeichnende Trend zur Auslagerung oder zur Schließung von traditionsreichen Unternehmungen kann und muss umgekehrt werden. Dazu bedarf es eines Paradigmenwechsels der Wirtschafts- und Finanzpolitik.**

Der Beirat tagt unter Leitung von Bettina Würth, Mitglied des Stiftungsaufsichtsrats der Würth-Gruppe, und ihren Stellvertretern Bonita Grupp, Geschäftsführende Gesellschafterin, TRIGEMA Inh. W. Gruppe e.K., Dr. Tim Kannewurf, CAO, Schnellecke Group AG & Co. KG, sowie Jan-Hendrik Goldbeck, Geschäftsführender Gesellschafter, GOLDBECK GmbH.

**Pressespiegel** **Astrid Hamker, Präsidentin des Wirtschaftsrates der CDU, führte am 01.02.2024 in der Sendung AUF DEN PUNKT bei TV Berlin aus:** „Die wirtschaftliche Lage ist sehr ernst. Der hohe Netto-Kapitalabfluss bei Investitionen zeigt die sinkende Attraktivität des Standortes Deutschland. (...) Wir sind in einer massiven strukturellen Krise, die zum großen Teil selbstgemacht ist. Wir brauchen keine Degrowth-Strategie, wie sie Wirtschaftsminister Habeck propagiert.“

### Deutschlands Standortbedingungen sind Sanierungsfall

Mittelständische Unternehmen haben sich in den letzten Krisenjahren in der Masse resilient gezeigt. Die Reserven sind allerdings vielerorts verbraucht. Der Wechsel der Bundesregierung muss mit einer Wende in der Wirtschaftspolitik einhergehen, denn hohe Energiepreise, immer neue bürokratische Hemmnisse, die Steuer- und Abgabenlast, Defizite in der Infrastruktur setzten auch im vergangenen Jahr zusammen mit weiteren Faktoren ein immer größeres Fragezeichen hinter das Wirtschaften in Deutschland.

**Pressespiegel** **Gegenüber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung stellte Generalsekretär Wolfgang Steiger am 03.08.2024 klar:** „Wir erwarten von der Bundesregierung, dass sie die berechtigten Anliegen der Wirtschaft ernst nimmt und auf unnötige bürokratische und ideologische Hürden verzichtet.“

### Ausblick 2025 – Wachstum braucht Chancen

Gegenüber der gebrochenen Regierung Scholz setzte sich der Wirtschaftsrat vehement mit konkreten Vorschlägen für die Verbesserung des Verwaltungsalltags, des

Fachkräfteangebots, der Steuergestaltung und der Energieversorgung ein. Mit dem vierten Bürokratienentlastungsgesetz konnten einige Verbesserungen erreicht werden, an anderen Stellen konnte der Anstieg von Bürokratie- und Abgabenbelastungen verhindert werden. Wesentliche Impulse zur Stärkung der Wirtschaft, wie sie die Ampel angekündigt hatte, sind allerdings ausgeblieben. Diese sind jedoch dringend notwendig, betrachtet man das erneute Schrumpfen der deutschen Wirtschaftsleistung, den beschleunigten demografischen Wandel und geopolitische Verschiebungen. Ein „weiter so“ ist keine Option. In diesem Sinne hat sich der Wirtschaftsrat auch wiederholt in Brüssel ausgesprochen und konnte erfolgreich zu einer Prioritätenverschiebung der Europäischen Kommission beitragen. Die Bundestagswahl 2025 bietet Chancen, die wesentlichen Herausforderungen des Standortes Deutschland anzugehen. Der Beirat Familienunternehmen wird den Regierungswechsel engagiert begleiten und auch gegenüber den neuen Verantwortungsträgern im Bundestag und den Ministerien eine Stimme der wirtschaftlichen Vernunft sein. Reformierung von Steuern und Abgaben, Abbau von Überregulierung, Effizienzsteigerung der Verwaltung, Senkung von Energiepreisen, Attraktivitätssteigerung des Arbeitsmarktes und Verbesserungen des Bildungsangebots müssen dringend über den Status von Wahlversprechen hinauskommen.



**Bettina Würth, Vorsitzende Beirat Familienunternehmen:**  
*„Mit einem Regierungswechsel im Jahr 2025 sehen wir die Chance, dringend notwendige Verbesserungen der Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands umzusetzen. Der Wirtschaftsrat setzt sich für eine langfristige Trendwende in den Bereichen Bildung, Steuern, Bürokratie, Fachkräftegewinnung, Energieversorgung und Lohnnebenkosten ein.“*

### Der Beirat sprach 2024 u. a. mit:

**Christian Lindner MdB**, Bundesvorsitzender der Freien Demokratischen Partei; **Prof. Dr. Luise Hölscher**, Staatssekretärin im Bundesministerium der Finanzen; **Dr. Wolf Reuter MdB**, Ökonom, Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen; **Nadine Schön MdB**, Stellvertretende Vorsitzende für Bildung und Forschung, Digitales der CDU/CSU-Bundestagsfraktion; **Alois Reiner MdB**, Vorsitzender Finanzausschuss des Bundestages; **Christian Frhr. v. Stetten MdB**, Vorsitzender Parlamentskreis Mittelstand und Mittelstandspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion; **Katharina Günther-Wünsch MdB**, Senatorin für Bildung, Jugend und Familie des Landes Berlin, Vizepräsidentin der Kultusministerkonferenz; **Carl-Julius Cronenberg MdB**, Mittelstandspolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion



## Steuer- und Haushaltspolitik

**Die Steuer- und Haushaltspolitik stand auch 2024 im Zentrum der politischen Debatte. Die erste Jahreshälfte war zunächst geprägt von der Aufarbeitung der politischen Altlasten aus dem Jahr 2023, insbesondere durch die verspätete Verabschiedung des Bundeshaushalts 2024. Gleichzeitig entbrannte ein heftiger Streit über steuerliche Entlastungen, die im sogenannten Wachstumschancengesetz gebündelt werden sollten. Dieses Gesetz blieb jedoch deutlich hinter den Erwartungen der Wirtschaft und des Wirtschaftsrates zurück und konnte die erhoffte wirtschaftliche Dynamik nicht entfalten.**

Die zweite Jahreshälfte war von mehreren, letztlich erfolglosen steuerpolitischen Initiativen zur wirtschaftlichen Belebung geprägt. Diese scheiterten allesamt an den zentralen Konflikten um den Bundeshaushalt, der die politischen Diskussionen in der zweiten Jahreshälfte 2024 dominierte und im Aus der Ampelregierung am 13. November 2024 gipfelte. Mit der bevorstehenden Bundestagswahl 2025 bietet sich nun früher als erwartet die Chance, Deutschland auch steuerpolitisch wieder auf einen wirtschaftsfreundlicheren und dynamischeren Kurs zu bringen.

Die Bundesfachkommission Steuern tagte im Jahr 2024 unter dem Vorsitz von Mathias Oberndörfer, Mitglied des Vorstands der KPMG AG, der die Kommissionsleitung dann zum Jahresende an Ulrich Ackermann, neuer Vorstand Tax der KPMG AG, übergab. Als Stellvertreter fungierten: Ralf Chalupnik, Direktor Steuerpolitik der Allianz SE, Prof. Dr. Achim Dannecker, Partner der Kanzlei Gleiss Lutz, und Frank Grube, Partner bei der PAPE+RAHN Steuerberatungsgesellschaft.

### Fundament für eine Unternehmenssteuerreform gelegt

Die im Herbst 2023 vom Bundesfinanzministerium eingesetzten Expertenkommissionen zur Reform der Unternehmens- sowie der Arbeitnehmerbesteuerung haben nach jeweils neunmonatiger Beratung im Juli 2024 ihre Abschlussberichte vorgestellt. Die Empfehlungen, die zahlreiche Mitglieder der Bundesfachkommission Steuern mit erarbeitet haben, folgen den seit Langem vom Wirtschaftsrat geforderten Weichenstellungen für ein unternehmensfreundliches deutsches Steuerrecht. Unter anderem griff die vorgeschlagene „Vereinfachte Unternehmensteuer“ die langjährige Forderung des Wirtschaftsrates nach einer Maximalhöhe der Unternehmensbesteuerung von 25 Prozent auf – ein Niveau, das Deutschland derzeit massiv überschreitet. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Expertenkommission „Vereinfachte Unternehmensteuer“, Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Schön, erörterte die Bundesfachkommission den Abschlussbericht dieses Gremiums. Nachdrücklich fordert der Wirtschaftsrat, dass die sinnvollen Vorschläge der beiden Abschlussberichte schnellstmöglich umgesetzt werden.

In die Debatte um ein zukunftsfähiges Steuerrecht hat sich die Bundesfachkommission Steuern auch mit ihrem Positionspapier „Steuerpolitik 2030: Das Fundament des Aufschwungs“ eingebracht. Darin positioniert sich die Bundesfachkommission weiterhin klar gegen den Solidaritätszuschlag und gegen übermäßige Bürokratie in der Steuerpolitik. Das deutsche Steuerrecht braucht einen Mindchange und muss wegkommen von Generalverdächtigungen, wie sie beispielsweise in der Anzeigepflicht für Steuergestaltungen mitschwingen. Um das Gewerbesteuerverfahren zu vereinfachen, empfiehlt die Bundesfachkommission unter anderem die Einführung eines „One-Stop-Shops“ bei der Gewerbesteuer. Ebenfalls gefordert werden die verstärkte Nutzung des Once-Only-Prinzips in der Steuerverwaltung, dem nur einmaligen Angeben von Information gegenüber der Verwaltung, sowie ein Ende des Goldplatings europäischer Regelungen in Deutschland. Viele der vom Wirtschaftsrat vorgebrachten Impulse zur Reform des Steuerrechts wurden von verschiedenen Parteien in Konzepten und Wahlprogrammen aufgegriffen.

Deutschland befindet sich tief in einer strukturellen Krise, die nun endlich mit tiefgreifenden strukturellen Reformen angegangen werden muss. Es ist ein Erfolg des Wirtschaftsrates, dass viele der von uns in unserem Positionspapier vorgebrachten Forderungen nun in den Wahlprogrammen der Parteien und in der Agenda 2030 der Union Aufnahme gefunden haben.

**Pressepiegel** **Wolfgang Steiger, Generalsekretär des Wirtschaftsrates, in einem Gastbeitrag zur Haushaltsführung CDU-geführter Landesregierungen am 30.03.2024 in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung:**

„Die Bundes-CDU räumt mit ihrem Bekenntnis zur Schuldenbremse der Privatwirtschaft klar Vorrang ein. Das Instrument ist kein wie von SPD, Linken, Grünen und Gewerkschaften oft behaupteter ‚Fetisch, der Wachstum abwürgt‘, sondern das Gegenteil.“

**Pressepiegel** **Wolfgang Steiger, Generalsekretär des Wirtschaftsrates, forderte in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung am 03.08.2024, auf ideologische Sozialprojekte zu verzichten:**

„Wir erwarten von der Bundesregierung, dass sie die berechtigten Anliegen der Wirtschaft ernst nimmt und auf unnötige bürokratische und ideologische Hürden verzichtet.“



**Mathias Oberndörfer, Vorsitzender der Bundesfachkommission Steuern (bis zum 31.12.2024):**  
*„Auf dem Weg zu einem steuerlich attraktiven Wirtschaftsstandort hat Deutschland im Jahr 2024 Fortschritte gemacht. Wir konnten die steuerpolitische Debatte entscheidend prägen.“*



## Beschränkung der Ausgaben auf staatspolitische Hauptaufgaben

Neben der Bundesfachkommission waren die finanzpolitischen Streitigkeiten der letzten Bundesregierung auch für die Experten der Bundesarbeitsgruppe Staatsfinanzen ein zentrales Thema. Für dieses Gremium, unter der Leitung von Patricia Lips MdB, stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, und ihrem Stellvertreter Dr. Carsten Lehr, Geschäftsführer a.D., Bundesfinanzagentur standen das anhaltende Haushaltschaos rund um den Bundeshaushalt 2024 sowie die langwierigen Debatten um den Entwurf und das letztliche Scheitern des Bundeshaushalts 2025 im Fokus.

Der Wirtschaftsrat hat sich dabei als einer der kräftigsten Verteidiger der Schuldenbremse erwiesen. Denn klar ist angesichts der seit Jahren rasch ansteigenden Steuereinnahmen und noch drastischer anwachsenden Staatsausgaben, dass Deutschland kein Einnahmenproblem, sondern ein Ausgabenproblem hat, insbesondere bei den enormen Sozialausgaben, bei denen es primär anzusetzen gilt. So ist die Schuldenbremse eine notwendige Staatsbremse, die ein immer weiteres Anwachsen des öffentlichen Sektors zulasten der Privatwirtschaft verhindert, und zugleich ein Gebot der Generationengerechtigkeit.

In einer gemeinsamen Tagung mit der Bundesarbeitsgruppe Europäische Verteidigungs- und Sicherheitspolitik diskutierten die Experten beider Gremien zusammen mit Haushaltsexperten aus dem Bundestag und dem Präsidenten des Kiel Instituts für Weltwirtschaft Prof. Dr. Moritz Schularick über die Finanzierung der von Bundeskanzler Olaf Scholz ausgerufenen Zeitenwende. Beide Gremien kamen zu der Auffassung, dass für die Verteidigung als staatliche Kernaufgabe nach wie vor zu wenig Mittel bereitgestellt werden. Unklar bleibt, wie die Finanzierungslücke im Verteidigungshaushalt, die gegenwärtig durch das Bundeswehr-Sondervermögen gedeckt wird, ab dem Jahr 2028 unter Einhaltung der

### Die Gremien des Themenfeldes Steuern und Haushalt diskutierten unter anderem mit:

**Katja Hessel MdB**, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister der Finanzen; **Prof. Dr. Helge Braun MdB**, Vorsitzender des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages; **Prof. Dr. Luise Hölscher**, Staatssekretärin, Bundesministerium der Finanzen; **Prof. Dr. Moritz Schularick**, Präsident, Kiel Institut für Weltwirtschaft; **Antje Tillmann MdB**, Finanzpolitische Sprecherin, CDU/CSU Bundestagsfraktion; **Christian Haase MdB**, Haushaltspolitischer Sprecher, CDU/CSU-Bundestagsfraktion; **Markus Herbrand MdB**, Finanzpolitischer Sprecher, FDP-Bundestagsfraktion; **Philipp Birkenmaier**, Bundesgeschäftsführer, CDU Deutschland

Schuldenbremse aus dem Kernhaushalt geschlossen werden soll. Gleichzeitig muss geklärt werden, welche Fähigkeiten mit den zur Verfügung stehenden Mitteln erhalten oder neu aufgebaut werden sollen.

Auch im nächsten Jahr wird sich die Bundesarbeitsgruppe zusammen mit Experten aus anderen Bundesfachkommissionen den Finanzierungsherausforderungen staatlicher Kernaufgaben widmen, mit einem Fokus auf der Infrastrukturfinanzierung.



**Ulrich Ackermann, Vorsitzender der Bundesfachkommission Steuern (ab 01.01.2025):**  
*„2025 müssen wir steuerpolitische Impulse setzen und die finanzpolitischen Weichen richtig stellen – damit stärken wir den Wirtschaftsstandort Deutschland.“*

**Pressespiegel** Der Generalsekretär des Wirtschaftsrates Wolfgang Steiger kritisiert am 05. und am 06.02.2024 in den Onlineausgaben des Spiegels und der FAZ sowie der Börsen Zeitung die Blockade steuerlicher Entlastungen durch den Bundesrat: „Es ist geradezu empörend, dass von den angekündigten sieben Milliarden Euro Entlastung für die Wirtschaft nun vielleicht nur drei Milliarden Euro oder gar noch weniger realisiert werden.“

## Ausblick

Unter der Führung des neuen Vorsitzenden Ulrich Ackermann, Mitglied des Vorstands der KPMG AG, setzt sich die Bundesfachkommission Steuern des Wirtschaftsrats auch im Bundestagswahljahr 2025 weiterhin für eine wirkungsvolle Unternehmenssteuerreform ein. Als Kernpunkt für einen steuerpolitisch attraktiven Unternehmensstandort stellen eine maximale Belastung von 25 Prozent sowie eine Reform der Gewerbesteuer und eine Entbürokratisierung des deutschen Steuerrechts zentrale Anliegen dar. Auch die steuerliche Entlastung der Bürger muss für eine neue Bundesregierung hohe Priorität haben.

Weitere Kernpunkte für eine Steuerreform sind:

- Verbesserungen bei der Thesaurierungsbesteuerung
- belastungsneutrale Gewerbesteueranrechnung bei Personengesellschaften
- Erhöhung von Grundfreibetrag und des Sparerpauschalbetrags
- Digitalisierung und Vereinfachung der Steuerprozesse
- Sunset-Klauseln bei europarechtlichen Steuerregelungen

Die Bundesarbeitsgruppe Staatsfinanzen wird sich auch gegenüber einer neuen Bundesregierung für eine solide Fiskalpolitik und den Erhalt der Schuldenbremse einsetzen. Darüber hinaus wird die Bundesarbeitsgruppe die neue Bundesregierung in der Zeit der sogenannten vorläufigen Haushaltsführung bis zur Verabschiedung eines Bundeshaushalts für das Jahr 2025 kritisch begleiten.



## Energiepolitik

**Im Jahr 2024 stand zunehmend die Bezahlbarkeit der Energiewende im Fokus. Jahrelang wurden der Ausbau der erneuerbaren Energien und die Abschaltung steuerbarer Leistung unter dem Motto „je mehr, desto besser“ behandelt. Inzwischen schauen alle Beteiligten aber auch mehr und mehr auf die dabei verursachten Kosten, die sich letztlich im Preis jeder einzelnen Kilowattstunde beim gewerblichen und privaten Verbraucher wiederfinden.**

### Kritische Bestandsaufnahme zu Beginn des Jahres

Die Bundesfachkommission Energiepolitik hat sich unter der neuen Leitung von Nikolaus Valerius, CEO der RWE Generation SE, mit allen genannten Aspekten befasst und als Grundlage für die anstehenden Entscheidungen zunächst eine Bestandsaufnahme der bisherigen Energiewende vorgenommen. Für die Bestandsaufnahme aus wissenschaftlicher Sicht stand der Lehrstuhlinhaber für Energiewirtschaft an der Brandenburgisch-Technischen Universität Cottbus, Prof. Dr. Felix Müsgens, zur Verfügung.

### Bezahlbarkeit der Energiewende

Das Platzen der Illusion vom billigen russischen Gas hat die Versorgungssicherheit brutal auf die politische Tagesordnung zurückgebracht. Durch die anstehenden Entscheidungen zum Netzausbau, zum Hochlauf der Wasserstoffinfrastruktur und zur Kraftwerkstrategie ist auch die letzte Ecke des Dreiecks, die Bezahlbarkeit, wieder in den Fokus geraten. Eine Gesamtkostenbetrachtung war überfällig. Diese Gesamtkostenbetrachtung hat für die Bundesfachkommission Dr. Dr. Alexander Weiss, Partner des Beratungsunternehmens McKinsey & Co., aufgestellt. Über die energiepolitischen Konsequenzen, insbesondere die möglichen Einsparpotenziale, sprachen die Mitglieder der Kommission mit Dr. Klaus Wiener MdB und Prof. Karsten Neuhoff vom Deutschen Institut für Wirtschaftspolitik (DIW).

### Von Kohle, Öl und Gas zu grünem Wasserstoff

Deutschland als vergleichsweise rohstoffarmes Land importiert ca. zwei Drittel seines gesamten Primärenergiebedarfs. Derzeit handelt es sich dabei vor allem um „braune Moleküle“: Steinkohle, Öl und Erdgas. Im Rahmen der Energiewende wird sich aufgrund des hohen Flächenbedarfs von erneuerbaren Energien an der Importabhängigkeit unseres Landes nichts grundsätzlich verändern. Allerdings sollen statt der „braunen“ in Zukunft vor allem „grüne“ Moleküle importiert werden: Wasserstoff bzw. dessen Derivate aus der Elektrolyse mithilfe von grünem Strom aus Wind und Sonne. Da wind- und sonnenreiche Gebiete zu diesem Zweck oftmals fern von Deutschland erschlossen werden sollen, ergibt sich die Notwendigkeit des Aufbaus einer umfangreichen Transport-, Hafen- und Umwandlungslogistik. Zusammen mit dem erforderlichen Neubau von Erzeugungsanlagen besteht somit ein erheblicher Kapitalbedarf.

Die Kommission hat diese Pläne unter wirtschaftlichen und technischen Gesichtspunkten mit ausgewiesenen Fachleuten aus der Praxis, aus der Wissenschaft und aus der Politik diskutiert: mit Prof. Dr. Marc-Oliver Bettzüge, Direktor des Energiewirtschaftlichen Instituts der Universität Köln, Friedrich Rosenstock, Geschäftsführer der Fluxys Deutschland GmbH, sowie Timo Bracht, Vorstand der Desertec Foundation, und Konrad Stockmeier MdB, FDP-Bundestagsfraktion.

### Versorgungssicherheit

Nach dem erwartbaren Aus der Ampelkoalition diskutierte die Kommission die notwendige, aber von der Ampelkoalition nicht mehr fertiggestellte Kraftwerksstrategie zum Neubau von Gaskraftwerken, die zur Kompensation des Kohleausstiegs erforderlich sind. Die Kommission war sich einig, dass neben der schnellen Bereitstellung zentraler Gaskraftwerke auch dezentrale Potenziale wie Flexibilität und Speicher in einen zukünftigen Kapazitätsmarkt einbezogen werden sollen.

### Klausurtagung

Höhepunkt der Arbeit der Bundesfachkommission Energiepolitik war wieder die traditionelle Klausurtagung Energie- und Umweltpolitik. Mit Rednern wie dem EU-Klimakommissar Wopke Hoekstra, Energie-Staatssekretär Dr. Philipp Nimmermann sowie dem Mitglied des Sachverständigenrates Prof. Dr. Veronika Grimm war diese Leuchtturmveranstaltung der energiepolitischen Arbeit des Wirtschaftsrates wieder hochrangig besetzt.



#### Nikolaus Valerius, Vorsitzender Bundesfachkommission Energiepolitik:

*„Als Industrie- und Wirtschaftsland klimaneutral effizient und erfolgreich zu wirtschaften ist ein entscheidendes und attraktives Ziel für Deutschland. Dabei sollte der Markt entscheiden, welche Technologien sich durchsetzen. Dazu braucht es einen Energiemarkt auf dem Fundament einer klaren, auf notwendige Rahmenseetzungen beschränkten europäischen Energiepolitik, mit der man langfristig kalkulieren kann, die Versorgungssicherheit gewährleistet, Kosten so gering wie möglich hält und Innovationen fördert.“*

#### Der Bereich Industrie diskutierte außerdem mit:

**Leila Stenseng**, Botschafterin des Königreichs Norwegen; **Dr. Christian Bruch**, CEO Siemens Energy; **Mark Helfrich MdB**, energiepolitischer Fachsprecher der CDU/CSU-Fraktion; **Dr. Michael Strugl**, Vorstandsvorsitzender der Verbund AG; **Werner Götz**, CEO der TransnetBW GmbH; **Andreas Feicht**, Vorstandsvorsitzender der Rheinenergie AG; **Dr. Bettina Hoffmann**, Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit; **Hartmut Höppner**, Staatssekretär im Bundesministerium für Digitalisierung und Verkehr; **Dr. Christiane Rohleder**, Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit



## Arbeitsmarkt und Alterssicherung

Mit der neuen Legislaturperiode trifft die Bevölkerungsalterung durch das Ausscheiden der ersten geburtenstarken Jahrgänge aus dem Erwerbsleben erstmals den Arbeitsmarkt wie auch unsere umlagefinanzierten Sozialsysteme, insbesondere die gesetzliche Rentenversicherung. Umso nachdrücklicher engagiert sich der Wirtschaftsrat auch gegenüber der neuen Bundesregierung für eine Entlastung der gesetzlichen Rentenversicherung durch eine attraktive kapitalgedeckte, eigenverantwortliche Altersvorsorge wie auch für die Integration möglichst vieler Menschen in Beschäftigung. Die Stärkung der Arbeitsanreize durch Überwindung des Bürgergeldes spielt hierbei eine wichtige Rolle.

Im Jahr 2024 standen die Beratungen der Bundesfachkommission Arbeitsmarkt und Alterssicherung unter dem Vorsitz von Hans Joachim Reinke, Vorstandsvorsitzender der Union Asset Management Holding AG. Als stellvertretende Vorsitzende unterstützten ihn Manfred Bauer, Vorstand der MLP SE, Jörg Munning, Vorstandsvorsitzender der LBS Landesbausparkasse NordWest, Dr. Volker Priebe, Vorstand der Allianz Lebensversicherungs-AG, sowie Jan Ole Schneider, CFO von Randstad Deutschland.

### Arbeitsmarktpolitik: Prinzip „Fördern und Fordern“ gestärkt

Seit Anbeginn der Ampelkoalition hatte der Wirtschaftsrat das „Bürgergeld“ als „bedingungsloses Grundeinkommen light“ scharf kritisiert:



Die Bild-Zeitung vom 07.02.2024 zitiert Wirtschaftsrat-Generalsekretär

**Wolfgang Steiger:** „Wir haben hunderttausende offene Stellen und Millionen Menschen, die eigentlich arbeiten könnten. Es passt deshalb nicht in die Zeit, wenn wir uns von dem bewährten ‚Fördern und Fordern‘-Prinzip der Hartz-Regelungen entfernen und Grundsicherungsempfänger nicht nur einen Realausgleich erhalten, sondern einen Kaufkraftgewinn bekommen. Hinter dem Bürgergeld steht letztlich die Idee eines leistungslosen Grundeinkommens. So tritt der Leistungsgedanke in unserer Gesellschaft immer weiter in den Hintergrund, verbunden mit verheerenden Auswirkungen auf Wertschöpfung und Wohlstand in unserem Land.“

Dem sind die CDU in ihrem neuen Grundsatzprogramm und zum Jahresende 2024 die Unionsparteien in ihrem Wahlprogramm gefolgt. CDU und CSU beabsichtigen, nach einem Wahlsieg das Bürgergeld abzuschaffen und stattdessen arbeitsfähige Transferempfänger wieder stärker in die Pflicht zu nehmen. Ganz der Linie des Wirtschaftsrates folgend, werden dabei Leistungsorientierung, Subsidiarität und Eigenverantwortung betont:

**Wirtschaftsrat-Präsidentin Astrid Hamker erklärte am 12.06.2024 in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung:** „Nichts zu tun, obwohl genug zu tun ist, ist auch ungerecht den Leistungsträgern gegenüber. Wir sollten mehr Sanktionsmöglichkeiten nutzen: Wer sich nicht bemüht, Arbeit zu finden, sollte keine Unterstützung bekommen.“

Nicht nur mit Blick auf die neue Legislaturperiode, sondern auch bereits 2024 konnte der Wirtschaftsrat auf dem Themenfeld der Bundesfachkommission bedeutende Erfolge erzielen, indem er der FDP gegenüber SPD und Grünen den Rücken gestärkt und somit schädliche Projekte der Ampelkoalition mit verhindert hat. Abgewendet wurden beispielsweise in der Arbeitsmarktpolitik das „Tariftrougegesetz“ mit noch höheren Mindestlöhnen für alle Unternehmen, die Aufträge des Bundes annehmen, sowie das teure Bürokratiemonster „Kindergrundsicherung“, das Transferbezug noch lohnender gemacht hätte.

### Fachkräfteagenda vorgestellt

Stärkere Arbeitsanreize sind umso wichtiger, als das Erwerbspersonenpotenzial in Deutschland im Zuge der Bevölkerungsalterung bis 2035 um sieben Millionen Menschen zurückgehen wird, wenn die Erwerbsbeteiligung unverändert und die Migration unberücksichtigt bleiben. Vor diesem Hintergrund hat die Task Force Fachkräfteabsicherung des Wirtschaftsrates ihre Agenda „Mehr Arbeitskräfte, mehr Wohlstand“ unter dem Vorsitz von Dr. Dirk Friederich, Managing Partner der Boyden International GmbH, erarbeitet.

Für unseren Wohlstand und die Lebensperspektiven aller Bürger gilt es, die Basis für mehr qualifizierte Zuwanderung zu legen und zugleich möglichst vielen Deutschen den Einstieg in den Arbeitsmarkt und eine lange Teilhabe am Erwerbsleben zu ermöglichen. Die Fachkräfteagenda des Wirtschaftsrates benennt als Schlüsselthemen:

- Arbeitslose aktivieren, „Fördern und Fordern“ wieder als Kompass nehmen
- Renteneintrittsalter an die Lebenserwartung koppeln
- Arbeitsstandort Deutschland international wettbewerbsfähiger machen
- ukrainische Flüchtlinge in Beschäftigung bringen
- Engagement externer Experten rechtssicher ermöglichen
- flexiblen Einsatz von Arbeitnehmern zulassen



**Hans Joachim Reinke, Vorsitzender Bundesfachkommission Arbeitsmarkt und Alterssicherung**

„Mit dem Eintritt der geburtenstarken Jahrgänge in den Ruhestand müssen wir dringend sämtliche Erwerbspotenziale heben. Zugleich muss die umlagefinanzierte gesetzliche Rentenversicherung durch eine attraktive eigenverantwortliche, kapitalgedeckte Altersvorsorge entlastet werden.“



### Pressespiegel Die Frankfurter Allgemeine Zeitung berichtete am 16.08.2024 über die

**Fachkräfteagenda des Wirtschaftsrates:** „Für den Sprung möglichst vieler Transferempfänger in Beschäftigung ist ein flexiblerer Arbeitsmarktrahmen erforderlich“, sagte der Generalsekretär des Wirtschaftsrates Wolfgang Steiger. „Unternehmer dürften keinen Risiken ausgesetzt sein, wenn sie Langzeitarbeitslose und andere Personen mit Beschäftigungshindernissen einstellen. Wir brauchen wieder vermehrt Zeitarbeit als flexible Beschäftigungsform, um die heutigen migrations- und arbeitsmarktpolitischen Herausforderungen zu bewältigen. Die bestehenden Regulierungen der Zeitarbeit – gerade mit Blick auf die letzte Änderung des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes im Jahr 2017 – sollten dringend überprüft und zumindest teilweise zurückgenommen werden“, forderte Wolfgang Steiger, Generalsekretär des Wirtschaftsrates. Der Vorstoß ist Teil eines umfassenderen Konzepts, das der Wirtschaftsrat mit einer „Task Force Fachkräftesicherung“ erarbeitet hat und das auf mehr Entscheidungsfreiheit für die Arbeitsvertragsparteien setzt.

### Explodierende Rentenbeiträge verhindert

Beschäftigung ist attraktiver, wenn geringere Sozialabgaben den Arbeitslohn schmälern. Umso energischer hat sich der Wirtschaftsrat gegen die von der Ampelregierung geplante langfristige Fixierung des Rentenniveaus bei 48 Prozent engagiert. Diese hätte Renten künftig mit den Löhnen ungebremst weitersteigen lassen, während die Arbeitnehmer und Betriebe dafür mit immer höheren Rentenbeiträgen hätten aufkommen müssen. Den hiergegen in der FDP aufkommenden Widerstand hat der Wirtschaftsrat ebenso nachdrücklich wie erfolgreich gestärkt, sodass das entsprechende Rentenpaket mit zu Fall gebracht wurde und so Beitragszahlern 500 Milliarden € Zusatzlasten in den kommenden 20 Jahre erspart werden.

### Pressespiegel Die Bild-Zeitung zitierte Wirtschaftsrat-Generalsekretär Wolfgang Steiger

**am 31.05.2024:** „Die Ampelregierung denkt nur kurzfristig an die Wählerstimmen der Rentner, aber nicht an die dauerhafte Tragfähigkeit des Generationenvertrags. Das Rentenpaket erweckt den Eindruck, als gäbe es kein Morgen mehr. So wird auch ein Bruch zwischen den Generationen befördert.“

Zur Stabilisierung der Rentenkasse führt angesichts der Bevölkerungsalterung auch an einer Verlängerung der Lebensarbeitszeit kein Weg vorbei. Der gesetzlich verankerte, planmäßige Anstieg des Renteneintrittsalters auf 67 im Jahr 2031 kann dabei noch nicht das Ende sein, wie die CDU in ihrem neuen Grundsatzprogramm nun zu Recht feststellt und damit einer langjährigen Position

des Wirtschaftsrates beipflichtet. Mit jedem Jahr an zusätzlicher Lebenserwartung sollte das Renteneintrittsalter um acht Monate ansteigen.

### Eigenverantwortliche Altersvorsorge attraktiver gestalten

Während die Auszahlungsverpflichtungen der umlagefinanzierten und damit demografieanfälligen gesetzlichen Rentenversicherung zu begrenzen sind, muss im Gegenzug die kapitalgedeckte betriebliche und private Altersvorsorge gestärkt werden. Für die Wahlprogramme der Parteien empfahl die Bundesfachkommission deshalb:

- **Private Altersvorsorge attraktiver machen:** Eine Reform der Riester-Rente ist nach mehreren gescheiterten Anläufen überfällig. Vorrangig ist die Schaffung flexiblerer, renditeträchtigerer Anlagemöglichkeiten durch eine Lockerung der Garantien.
- **Betriebsrenten chancenreicher gestalten:** Auch jenseits des Sozialpartnermodells sollten modifizierte Garantien bessere Renditechancen ermöglichen.

### Ausblick 2025

Auch zum Start in die neue Legislaturperiode wird der Wirtschaftsrat für Sparsamkeit in den Sozialversicherungen, eine Stärkung der Arbeitsanreize mit Überwindung des Bürgergeldes und für flexible, aufnahmefähige Arbeitsmärkte kämpfen. Zur Alterssicherung engagiert sich der Wirtschaftsrat besonders für die Flexibilisierung der Anlagemöglichkeiten geförderter Vorsorgeprodukte durch eine Absenkung von Garantien.

#### Dialogpartner der Bundesfachkommission waren u. a.

**Thorsten Frei MdB**, Erster Parlamentarischer Geschäftsführer, CDU/CSU-Bundestagsfraktion

**Hermann Gröhe MdB**, Bundesminister a. D. und stellv. Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

**Prof. Dr. Ralf Korn**, Vorstandsvorsitzender, Deutsche Gesellschaft für Versicherungs- und Finanzmathematik

**Dr. Lukas Köhler MdB**, Stellv. Vorsitzender, FDP-Bundestagsfraktion

**Dr. Sabine Mauderer**, Vorstand Deutsche Bundesbank  
**Gundula Roßbach**, Präsidentin Deutsche Rentenversicherung Bund

**Johannes Vogel MdB**, Stellv. Bundesvorsitzender FDP sowie Erster Parlamentarischer Geschäftsführer, FDP-Bundestagsfraktion

**Prof. Dr. Enzo Weber**, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung



## Energieeffizienz

**Die deutsche Energiewirtschaft muss den Energieverbrauch senken und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduzieren. Der Ausbau erneuerbarer Energien und mehr Energieeffizienz sind dafür entscheidend. Besonders die Wärme-wende spielt eine zentrale Rolle. Eine technologie-offene Gestaltung des Wärmemarktes und angepasste gesetzliche Rahmenbedingungen sind essenziell, um nachhaltige Technologien wirtschaftlich tragfähig zu machen.**

### Kommunale Wärmeplanung und Förderbedingungen

Die energetische Sanierung auf kommunaler Ebene erfordert gezielte Förderung und effektive Planung. Die Bundesfachkommission fordert unbürokratische, planbare Förderprogramme (BEW, BEG, KfW), um Investitionen zu erleichtern. Kritik gab es an bürokratischen Hürden, Fachkräftemangel und unrealistischen Fristen. Besondere Bedeutung haben innovative Technologien wie Geothermie, Abwärme und Gebäudehüllenoptimierung, die in den Programmen von CDU/CSU, SPD, Grünen und FDP berücksichtigt wurden.

### Netzauslastung und Netzausbau

Im Zuge der Elektrifizierung des Wärmesektors wurden die Auswirkungen auf das Stromnetz diskutiert. Im Fokus standen Lösungen wie bidirektionale Wärmepumpen, Smart-Meter-Roll-out und Grün-Gas-Quoten. Zudem wurden die Rolle des GEG und KWKG sowie die Bedeutung von Technologieoffenheit und Planungssicherheit betont. Die CDU/CSU unterstrich insbesondere die Relevanz dieser Faktoren für die Dekarbonisierung des Wärmesektors.

### Umsetzung der EU-Richtlinien

Die Umsetzung relevanter EU-Richtlinien wie der EPBD, EED, RED III und des ETS ist entscheidend für die Klimaziele. Die Bundesfachkommission erörterte, wie diese Richtlinien erfolgreich in die nationale Praxis integriert werden können. Wissenschaftliche Analysen zeigten, wie Primärenergieeinsparungen im Gebäudebestand erzielt werden können. Zudem wurden Schlüsselansätze für eine effektive Umsetzung erörtert, darunter die Notwendigkeit von digitalen Planungsinstrumenten und der verstärkten Integration erneuerbarer Energien in die nationale Energieinfrastruktur.

### Ausblick

Auch 2025 bleiben Energieeffizienz und Dekarbonisierung zentrale Themen. Vor der Bundestagswahl im Februar und einer möglichen Neuausrichtung stehen richtungsweisende Entscheidungen an – von der Weiterentwicklung des GEG über die Umsetzung der EU-Richtlinien bis zur Zukunft der Förderprogramme. Die Bundesfachkommission Energieeffizienz wird diesen Prozess aktiv begleiten.



### Wolfgang Steiger in der Welt am Sonntag vom 30.03.2024:

„Nach Schätzungen der Gaswirtschaft haben die Gasrohre in Deutschlands Boden einen Wert von 270 Milliarden Euro. Ihre Transportleistung, die die des Stromnetzes weit übertrifft, gilt in der Wirtschaft vielen als unbezahlbar. Ebenso ihr Wert als Energiespeicher. ‚Die geplante Stilllegung und der sukzessive Rückbau der Gasnetze können zu einer Kostenfalle für Verbraucher und energieintensive Industrie gleichermaßen werden‘, warnt der Generalsekretär des Wirtschaftsrats der CDU Wolfgang Steiger.“



### Interview mit Wolfgang Steiger in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung am 11.06.2024:

„... Die Ampelkoalition muss Versorgungssicherheit, Bezahlbarkeit und Klimaverträglichkeit zu gleichrangigen Zielen erklären. Dazu brauchen wir einen breiten und technologieoffenen Energiemix. ... Die sichersten und zuverlässigsten Kernkraftwerke der Welt mitten in einer Energiekrise abzuschalten war ein großer Fehler. Mittelfristig müssen wir wieder unabhängiger von Importen werden und deshalb die heimischen Potenziale von Erdgas und Geothermie nutzen.“



### Dr. Tillmann von Schroeter, Vorsitzender der Bundesfachkommission Energieeffizienz:

„Das Jahr 2024 war ein Jahr der Konsolidierung für die deutsche Energiewirtschaft. Während der Ausbau erneuerbarer Energien vorankam, blieb der Wärmesektor hinter dem Ziel zurück. Die neue Bundesregierung muss nun die richtigen Weichen für eine nachhaltige, effiziente und finanzierbare Energiewende stellen.“

### Die Bundesfachkommission tauschte sich aus mit u. a.

**Dr. Thomas Gebhart MdB**, Obmann Ausschuss für Klimaschutz und Energie, Stellv. Leiter der AG Klimaschutz und Energie der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

**Andreas Jung MdB**, Klima- und energiepolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

**Kassem Taher-Saleh MdB**, Obmann im Ausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen, Bündnis 90/Die Grünen

**Markus Hümpfer MdB**, Mitglied im Ausschuss für Klimaschutz und Energie, SPD-Bundestagsfraktion

**Daniel Föst MdB**, Mitglied Ausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen, FDP

**Katrin Uhlig MdB**, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Mitglied im Ausschuss für Klimaschutz und Energie

**Dr. Maria-Lena Weiss MdB**, CDU/CSU-Fraktion, Mitglied im Ausschuss für Klimaschutz und Energie

**Barbie Cornelia Haller**, Vizepräsidentin der Bundesnetzagentur



## Umwelt- und Klimapolitik

**In Brüssel hat die neue EU-Kommission unter neuen Vorzeichen die Amtsgeschäfte aufgenommen. Der Fokus steht auf Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Europa. Diesen Paradigmenwechsel hat der Wirtschaftsrat entschieden eingefordert, und er ist auch für Deutschland notwendig. Der Bruch der Ampelregierung bietet hier eine Chance. Die Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren für Industrieanlagen, der Rückbau von Veröffentlichungs- und Berichterstattungspflichten und sichere und günstige Energieversorgung der deutschen Schlüsselindustrien müssen Prioritäten der nächsten Bundesregierung sein.**

Den Vorsitz der Bundesfachkommission Umwelt- und Klimapolitik bilden Detlev Wösten, Chief Sustainability Officer (CSO) und Geschäftsführer der Hansen & Rosenthal Gruppe, und seine beiden Stellvertreter Philipp Schlüter, Vorstandsvorsitzender der Trimet Aluminium SE, und Carsten Franzke, Geschäftsführer SKW Stickstoffwerke Piestritz GmbH.

### Deutschen Gegensatz von Umweltrecht und wirtschaftlicher Dynamik auflösen

Überkomplexe Vorgaben bei Planungs- und Genehmigungsverfahren von Industrieanlagen verhindern zusammen mit einer schwer kalkulierbaren Verwaltungspraxis und Fallstricken im Verbandsklagerecht wirtschaftliche Aktivitäten in Deutschland. Zusätzlich entwickeln sich Berichterstattungspflichten zu einer massiven wirtschaftlichen Belastung. Die Bundesfachkommission Umwelt- und Klimapolitik setzt sich entschieden für verschlankte und digitale Planungs- und Genehmigungsverfahren und einen massiven Rückbau von Berichterstattungspflichten ein.

#### Dialogpartner der Bundesfachkommission Umwelt- und Klimapolitik waren u. a.:

**Dr. Bettina Hoffmann MdB**, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

**Michael Kellner MdB**, parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

**Dr. Anja Weisgerber MdB**, umweltpolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

**Prof. Dr. Günter Krings MdB**, Rechtspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

**Judith Skudelny MdB**, umweltpolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion

**Klaus Müller**, Präsident Bundesnetzagentur

**Lutz Goebel**, Vorsitzender des Nationalen Normenkontrollrates

**Prof. Dr. Dirk Messner**, Präsident des Umweltbundesamtes

### Kosten der Energieversorgung gefährden Standort Deutschland

Die Energieversorgung in Deutschland gehört zu den teuersten weltweit und droht ohne grundlegende Reformen eine Erholung der wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland zu verhindern. Während Strom insbesondere durch den dezentralen Netzausbau unverhältnismäßig teuer ist, schlägt bei Kohle und Gas der Emissionshandel zu Buche. Diese Kosten werden weiter zunehmen, sofern die Reform des EU-CO<sub>2</sub>-Zertifikatehandels von 2023 umgesetzt wird, die den Abbau der standortsichernden Vergabe kostenloser CO<sub>2</sub>-Zertifikate vorsieht. Damit die energieintensiven Industriezweige Deutschlands eine Zukunft haben, müssen die Gelder des Emissionshandels den Unternehmen als Investitionskapital zur Verfügung stehen, die CO<sub>2</sub>-Abscheidung technologieoffen erlaubt werden, der Netzausbau kosteneffizient ausgestaltet werden und Planungssicherheit bei der Versorgung mit klimaschonender Energie geschaffen werden.



#### Detlev Wösten, Vorsitzender Bundesfachkommission Umwelt- und Klimapolitik

„Die deutsche Industrie ist Vorreiter bei der Energie- und Ressourceneffizienz. Damit der Trend zur Produktionsverlagerung gestoppt wird, benötigen wir einen klaren Paradigmenwechsel in der Klima-, Umwelt- und Energiepolitik.“



#### Generalsekretär Wolfgang Steiger stellt am 10.04.2024 gegenüber energiete messenger klar:

„Wir benötigen einen klaren Fokus auf Wettbewerbsfähigkeit und wenige, aber klare Regeln zu Umwelt- und Sozialstandards. Insbesondere das neue europäische Lieferkettengesetz ist in dieser Hinsicht eine schwere Hypothek für die europäische Wirtschaft.“

### Ausblick

Die Ampelregierung ließ wesentliche Fragen für den Industriestandort unbeantwortet. Die Versorgungssicherheit mit klimaschonender Energie ist unklar, die Abscheidung von CO<sub>2</sub> bleibt verboten und die deutsche Bürokratie ein negativer Faktor für die Wirtschaft. Die Bundesfachkommission Umwelt- und Klimapolitik wird den Regierungswechsel mit Blick auf die Umwelt-, Energie- und Klimapolitik eng begleiten. Dabei wird der Wirtschaftsrat entschieden für die Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren bei Industrieanlagen, den Rückbau von Berichterstattungspflichten und Technologieoffenheit bei der Dekarbonisierung von Produktion und Energieerzeugung eintreten.



#### Am 04.07.2024 warnte Generalsekretär Wolfgang Steiger gegenüber dem Handelsblatt:

„Der Bundeswirtschaftsminister hat vollmundig angekündigt, das nationale Lieferkettengesetz pausieren zu wollen. (...) Doch bisher ist leider nichts geschehen, und wir laufen in die parlamentarische Sommerpause. Die Unternehmen brauchen jetzt Rechtssicherheit.“



## Bau, Immobilien, Smart Cities

Im Zentrum der politischen Arbeit der Bundesfachkommission Bau, Immobilien, Smart Cities standen mit der sogenannten Wärmewende, der Baupolitik sowie der Mietenregulierung die Megathemen der Branche. Dabei unterstrich die Kommission, dass nur die freie Wahl der individuellen Wärmeversorgung eine effiziente, schnelle und praktikable Wärmewende garantieren kann. Regulatorisches Mikromanagement und ordnungsrechtliche Gängelung blockieren dagegen realistische, naheliegende und vor allem wirtschaftliche Lösungen. Die Kommissionsarbeit selbst wurde gesteuert durch das Führungsteam aus dem Vorsitzenden Lars von Lackum, LEG Immobilien SE, sowie den Co-Vorsitzenden Prof. Dr. Claus Lehner, Dawonia Real Estate GmbH & Co. KG, und Dr. Hagen Lessing, ista SE.

### Wärmenetze und Wärmeplanung

Für viele der vor 1918 errichteten Altbauten wird der Anschluss an ein Wärmenetz die wirtschaftlich einzig vertretbare Alternative zur Senkung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks sein. Der Erfolg der sogenannten Wärmewende wird daher eng mit dem Erfolg der Fernwärme verknüpft sein. Nach intensiven Beratungen mit dem Bundesbauministerium, den Bundestagsfraktionen und vor allem auch Experten aus dem Ausland legte die Bundesfachkommission zum Sommer 2024 Leitlinien zum Aus- und Aufbau von Wärmenetzen vor. Dabei unterstrich die Kommission, dass Fernwärme „grün“ werden muss, sie stellt sonst keine Lösung im Sinne des Klimaschutzes dar. Angesichts des Investitionsbedarfs in Milliardenhöhe sprach sich die Fachkommission für die Einbindung privaten Kapitals aus. Um Fehlinvestitionen zu vermeiden, betonte der Kreis die Verlässlichkeit kommunaler Wärmeplanungen. In diesem Zusammenhang forderte die Kommission, auch das Spannungsfeld zwischen effizientem Mitteleinsatz, Monopolstellung der Versorger und Preistransparenz nachhaltig zu lösen, und brachte eine Entflechtung der Energieunternehmen mit einer Trennung von Netz und Vertrieb in die politische Debatte ein.

### Baupolitik

Vor dem Hintergrund des dramatischen Einbruchs beim Wohnungsbau setzte sich die Kommission erneut für eine große Baurechtsreform mit dem Ziel der Beseitigung regulatorischer Kostentreiber ein. In ihren politischen Gesprächen forderte die Kommission, Standards etwa mit dem Gebäudetyp E zu reduzieren, zügiger Baurecht zu schaffen und Bauland großflächig und leichter auszuweisen. Intensiv warb der Kreis erneut für eine bundeseinheitliche Musterbauordnung. Eine solche würde auch serielle Verfahren als schnelle, preisgünstige Antwort für qualitätswahrendes Bauen und Sanieren erheblich erleichtern. Als Antwort auf die angespannte Lage bei der Baufinanzierung schlug die Kommission geförderte Zinsprogramme statt von der Bundesregierung präferierte Superabschreibungen vor. Denn das Problem eingebrochener Bauprojekte besteht nicht darin, dass diese nicht abgeschlossen, sondern nicht mehr finanziert werden können – weil sie

von galoppierenden Kosten, ausufernden Energieeffizienzvorgaben und einem strangulierenden Mietrecht eingeholt werden.

### Mietenregulierung

In einem gesonderten Schwerpunkt suchte die Kommission den Dialog mit den Sozialverbänden, um die Chancen für eine große Mietrechtsreform auszuloten, die eine Refinanzierung von Investitionen wieder ermöglicht, sozial flankiert ist und die teure, ineffektive und ungerechte Gießkannenpolitik beendet. Konkret sprach sich der Kreis für das Zurückfahren bestehender Regulierungsinstrumente wie Mietpreisbremse, Kappungsgrenze oder Obergrenze nach Modernisierungsmaßnahmen aus und empfahl die Zulassung einer Mietpreisflexibilisierung mit einer Subjektförderung für Mieter, die entsprechend bedürftig sind.

**Pressepiegel** **Wirtschaftsrat-Generalsekretär Wolfgang Steiger flankierte u. a. im Handelsblatt vom 05.12.2024:** „Die Mietpreisbremse etwa schützt weniger den wohnungssuchenden Pflger, der mangels Angebots und eines verriegelten Wohnungsmarkts kaum noch eine Wohnung in Arbeitsplatznähe findet, sondern vor allem die Chefärztin in ihrer 150-Quadratmeter-Altbauetage, die eigentlich keinen finanziellen Schutz benötigt.“

### Ausblick 2025

Im Bundestagswahljahr 2025 wird sich die Bundesfachkommission mit Nachdruck für die Wiederherstellung investitionsfreundlicherer Rahmenbedingungen für den Immobiliensektor einsetzen. Dazu werden valide Konzepte vorgelegt werden, mit denen es gelingt, die Wohnungsbautätigkeit wiederzubeleben und die ehrgeizigen Klimaschutz- und -effizienzziele zu erfüllen – damit Wohnen in Deutschland bezahlbar bleibt.



**Lars von Lackum, Vorsitzender Bundesfachkommission Bau, Immobilien, Smart Cities**  
„Der Kampf um die Erreichung der Klimaziele wird nicht im Neubau, sondern im Bestand gewonnen. Denn ca. 90 Prozent der Gebäude des Jahres 2050 stehen bereits heute schon.“

### Dialogpartner der Bundesfachkommission waren u. a.

**Dr. Rolf Bösing**, Staatssekretär des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen; **Christian Bjerrum Jørgensen**, Botschaftsrat für Energie der Königlich Dänischen Botschaft; **Bernhard Herrmann MdB**, Mitglied im Ausschuss für Klimaschutz und Energie, Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen; **Andreas Jung MdB**, Sprecher für Klimaschutz und Energie der CDU/CSU-Bundestagsfraktion; **Dr. Joachim Rock**, Hauptgeschäftsführer, Der Paritätische Gesamtverband e.V.; **Lukas Siebenkotten**, Präsident des Deutschen Mieterbundes e.V.; **Sandra Weeser MdB**, Vorsitzende des Bauausschusses des Deutschen Bundestages, FDP-Fraktion.



## Internationaler Kreis

**Die Wirtschaft steht globalen Umbrüchen gegenüber. Geoökonomische Interessen sind immer enger mit geopolitischen Interessen verwoben. Mit dem zunehmenden Fokus der USA auf den Indopazifik muss auch die europäische Außenhandelspolitik neu aufgestellt werden. Der Wirtschaftsrat kritisiert, dass die Politik im Bund und der EU die letzten Jahre nicht genutzt hat, um die Wettbewerbsfähigkeit der EU insgesamt durch den Abschluss von Handelsabkommen zu stärken. Die Wirtschaft fordert eine Strategie, um die Außenwirtschaft aktiv zu fördern.**

Den Vorsitz der Bundesfachkommission Internationaler Kreis bilden Dr. Jürgen Geißinger, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Bizerba SE & Co. KG, und seine drei Stellvertreter Simone Menne, Präsidentin der AmCham Deutschland, Stephan Tahy, CEO der Duravit AG, und Claudia Dierig, VP & General Manager Thermo Fisher Scientific Germany B.V. & Co. KG.

### EU-Handelspolitik strategisch ausrichten

Die Bilanz der EU-Handelspolitik im Jahr 2024 fällt ernüchternd aus. Zwar konnte auf den letzten Metern eine Einigung für das Mercosur-Abkommen erzielt werden, der Prozess zeigte aber wieder einmal erhebliche Mängel. Es braucht dringend eine Vereinfachung der Verhandlungsprozesse. Auch bei den Verhandlungen zu Handelsabkommen mit Indonesien oder Indien konnten aufgrund der Überfrachtung der EU-Handelsabkommen mit Nachhaltigkeit- und Sorgfaltsberichtspflichten im letzten Jahr keine signifikanten Fortschritte gemacht werden. EU-Handelsabkommen müssen sich endlich auf Handelsfragen beschränken. Eine aktive Handelspolitik braucht zudem ein führungsstarkes Deutschland, das sich aktiv in der EU einbringt. Diese Führungsrolle muss Deutschland wieder ausfüllen. Die Forderungen nach einer strategischen Ausrichtung der Außenwirtschaftspolitik wurden insbesondere von der CDU im Wahlprogramm aufgegriffen.

### Attraktiven Rahmen setzen

Europa braucht wieder attraktive Rahmenbedingungen, die den Standort stärken. Gleichzeitig müssen politische Entscheidungen schneller getroffen und umgesetzt werden. Überregulierung und schädliche Überstandardisierung sind zum Kennzeichen der EU geworden. Das bemerken auch internationale Partner, die den europäischen Ansatz oftmals nicht mehr verstehen. Es braucht dringend Prozesse, um die Wettbewerbsfähigkeit und auch Wirtschaftssicherheit Europas zu stärken. Dazu hat sich der Wirtschaftsrat im letzten Jahr mit konkreten Maßnahmen beschäftigt, um dies zu erreichen.



**Gegenüber MarketScreener erklärte Generalsekretär Wolfgang Steiger am 17.04.2024:** „Indien ist geostrategisch zu wichtig, um

es links liegen zu lassen. Auch für die deutsch-indischen Wirtschaftsbeziehungen versprechen wir uns angesichts der Wachstumschancen Indiens enorme Zukunftspotenziale.“



**Astrid Hamker, Präsidentin des Wirtschaftsrates, fordert von der EU-Kommission eine Rückkehr auf den Pfad von Wachstum und Innovation. Cicero berichtete am 19.08.2024:** „Die EU steht vor einer entscheidenden Phase in ihrer industriellen Entwicklung. Insbesondere die Wettbewerbsfähigkeit der EU muss im Vordergrund stehen, und ökologische Ziele müssen mit wirtschaftlichen Realitäten vereint werden.“

### Ausblick

Das Jahr 2025 wird durch die Trump-Administration 2.0 und deren Auswirkung auf das internationale Handelssystem geprägt sein. Für die EU wird es darauf ankommen, eine echte Außenhandelsstrategie zu erarbeiten und eigene Interessen zu definieren. Dabei wird es insbesondere wichtig sein, die Beziehungen zu anderen strategischen Regionen neu auszurichten.

Der Wirtschaftsrat wird den Prozess eng begleiten. Zudem wird sich die Fachkommission dem Thema Freihandel widmen. Die EU muss sich in einer protektionistisch agierenden Welt für den freien Handel einsetzen: unbürokratisch und effizient. Der Abschluss von Freihandelsverträgen mit Indien oder Indonesien sind dabei von besonderem Interesse.



**Dr. Jürgen Geißinger, Vorsitzender Bundesfachkommission Internationaler Kreis**

*„Das internationale Handelssystem steht vor großen Herausforderungen. Die EU und Bundesregierung müssen gemeinsam als starke Stimme des Freihandels international auftreten. Zunehmender Protektionismus und Handelskonflikte sind eine Gefahr für unseren Wohlstand. Geoökonomie und Geopolitik sind nicht mehr voneinander zu trennen. Daher gilt es, dass die EU eine klare interessengeleitete Außenhandelsstrategie braucht. Deutschland muss zudem endlich wieder eine Führungsrolle in Europa einnehmen.“*

### Dialogpartner des Internationalen Kreises waren u. a.:

**S. E. Heng Swee Keat**, Stellv. Premierminister der Republik Singapur; **S. E. Arif Havas Oegroseno**, Stellv. Außenminister Indonesiens; **S. E. Ramūnas Misiulis**, außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter der Republik Litauen; **Tilman Kuban MdB**, CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag; **Nicola Brandt**, Leiterin des OECD Berlin Centre; **Sabine Weyand**, Generaldirektorin, DG TRADE, Europäische Kommission; **Carl-Julius Cronenberg MdB**, Sprecher für Freihandel, FDP-Fraktion im Deutschen Bundestag; **Alexander Radwan MdB**, CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag; **Stephen Anderson**, Deputy Chief of Mission der US-Botschaft



## Europäische Finanzmarkt- und Währungspolitik

**Veränderungen von Geschäftsmodellen, Technologien und Wertschöpfungsketten einerseits und abnehmende Produktivität andererseits erfordern immense Investitionen der Wirtschaft in ihren Strukturwandel und in ihre Wettbewerbsfähigkeit. Geschätzte Investitionen von bis zu 1.000 Mrd. Euro bis 2035 können nur von der Breite der Finanzmärkte gestemmt werden und überfordern öffentliche Haushalte. Jegliches Infragestellen der Schuldenbremse erübrigt sich daher. Vielmehr ist die Finanzwirtschaft ein zentraler strategischer Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft in Deutschland und der EU.**

### Hebeln von zusätzlichem Kapital über den Kapitalmarkt bzw. über Kapitalmarktinstrumente

Insbesondere Deutschland ist auf zusätzliches Kapital angewiesen, das über die Kapitalmärkte mobilisiert wird. Die Bundesfachkommission hat mehrfach diskutiert, dass die politische Forderung nach einer Kapitalmarktunion kein reines Bankenthema ist, sondern vielmehr die gesamte Gesellschaft in Deutschland betrifft. Damit es nicht bei politischen Absichtserklärungen bleibt, analysierte die Bundesfachkommission, welche Schritte Deutschland bereits unabhängig von der EU-Regulierung gehen könne. Hierzu empfiehlt die Bundesfachkommission, das Verbriefungsinstrument zu stärken.



### Generalsekretär Wolfgang Steiger in der Börsen-Zeitung am 21.11.2024:

„Manche politischen Reaktion auf die Übernahmeabsicht der Unicredit in Richtung Commerzbank war eher reflexhaft als fundiert – und keineswegs im marktwirtschaftlichen Sinne begründet.“

### Auswirkungen von Sustainable Finance auf die Unternehmensfinanzierung

In einer Investitionsdekade dürfen Vorgaben von Sustainable Finance- und ESG-Kriterien bzw. der EU-Taxonomie nicht die Finanzierung in den Übergang zur Transformation konterkarieren. Die binären Vorgaben (grün, nicht-grün) aus der EU-Taxonomie und Green Asset Ratio setzten nicht die richtigen Anreize. Es ist wichtig, dass Regulierung Investitionen in die Transformation positiv beurteilt. Daher thematisiert die Bundesfachkommission, wie eine Weiterentwicklung hin zur Transition Finance ausgestaltet werden kann.

### Digitalen Euro zum Mehrwert der Industrie weiterentwickeln

Letztendlich gehört zu einer stärkeren Wettbewerbsfähigkeit der EU auch eine stärkere internationale Rolle des Euros. Das Projekt „Digitaler Euro“ kann hier einen Beitrag leisten, allerdings kritisiert die Bundesfachkommission die Ausrichtung der EZB in Richtung eines digitalen Retail Euro – als digitales Zahlungsmittel für Verbraucher. Die Mitglieder der Bundesfachkommission und der Bundesarbeitsgruppe Digital Finance unterstrichen die Chancen und die Bedeutung, die

in einem digitalen Euro lägen, der für Industrieprozesse anwendbar ist und als „Business-2-Business Digital Currency“ weiterentwickelt werden müsste.

### Finanzmarktkonferenz am Finanzplatz Frankfurt

Der Wirtschaftsrat richtete nach einer Finanzmarktklausur im März 2024 erstmals eine zweite Finanzmarktklausur am Finanzplatz Frankfurt aus. Bereits in der Klausurtagung im März 2024 betonte der Präsident der Europäischen Bankenaufsicht (EBA) José Manuel Campa beim Wirtschaftsrat die Rolle des EU-Finanzsektors für die Wettbewerbsfähigkeit der EU. Im November 2024 lud der Wirtschaftsrat zu einer Finanzmarktklausur am Finanzplatz Frankfurt ein. Das neue Vorstandsmitglied der Deutschen Bundesbank Lutz Lienenkämper zeigte auf, dass das Finanzsystem vor akuten Herausforderungen aufgrund geopolitischer Spannungen und einer schwachen Wirtschaft stehe.

### Politischen Impact und Ausblick

Die Bundesfachkommission hat finanzpolitische Prioritäten für die kommende Bundesregierung erarbeitet und wird die beschriebenen Themen weiter verfolgen. Insbesondere wird die Bundesfachkommission Vorschläge erarbeiten, wie die neue Bundesregierung mit Partnern wie Frankreich zur Integration der europäischen Kapitalmärkte und für bessere Anreize zur Übergangsfinanzierung vorangehen sollte.



**Lutz Diederichs, Vorsitzender der Bundesfachkommission Europäische Finanzmarkt- und Währungspolitik:**

„Ohne eine Integration der Kapitalmärkte in der EU ist die Transformation der europäischen Volkswirtschaften zum Scheitern verurteilt.“

### Die Bundesfachkommission und die Bundesarbeitsgruppe waren im Dialog u. a. mit:

**Burkhard Balz**, Mitglied des Vorstands der Deutschen Bundesbank; **Dr. Nicolaus Heinen**, Leiter der Abteilung für finanzpolitische und volkswirtschaftliche Grundsatzfragen, Bundesministerium der Finanzen; **Antje Tillmann MdB**, Finanzpolitische Sprecherin, CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag; **Dr. Stefan Berger MdEP**, EVP-Fraktion, Mitglied des Wirtschafts- und Finanzausschusses und Berichterstatter zum Digitalen Euro; **Dr. Klaus Wiener MdB**, CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag, stellvertretendes Mitglied des Wirtschaftsausschusses; **Dr. Esther Wandel**, Leiterin des Referats Investmentfonds, Sustainable Finance, Bundesministerium der Finanzen; **Dr. Jürgen Schiemann**, Leiter des Referats Geld, Kredit, Finanzmärkte, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz; **Prof. Dr. Jan Pieter Krahen**, Gründungsdirektor des Leibniz-Instituts für Finanzmarktforschung SAFE



## Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik

**Unter der Leitung von Marco Fuchs, CEO OHB SE, Dr.-Ing. Jens Bodo Koch, CEO H&K AG, Dr. Gundbert Scherf, Co-CEO und Gründer Helsing GmbH, und Ralf Ketzler, CEO KNDS Deutschland GmbH & Co. KG, hat sich die Bundesfachkommission im Jahr 2024 intensiv mit der Stärkung der deutschen und europäischen Verteidigungsfähigkeit auseinandergesetzt. Angesichts der sicherheitspolitischen Herausforderungen in Europa und weltweit wurden konkrete Forderungen und Handlungsempfehlungen für die Politik formuliert.**

### Planbarkeit gewährleisten und Wehretat stärken

Die Bundesfachkommission betonte die Notwendigkeit einer nachhaltigen finanziellen Ausstattung der Bundeswehr, um die von der Bundesregierung angekündigte „Zeitenwende“ tatsächlich umzusetzen. Dabei wurde gefordert, mindestens 3% des BIP dauerhaft und ohne buchhalterische Tricks in die Verteidigung zu investieren. Langfristige Rahmenverträge sollen für Planbarkeit und Effizienz bei der Ausstattung der Bundeswehr sorgen. In den Gesprächen mit politischen Entscheidungsträgern wurden diese Punkte mit Nachdruck vertreten. Insbesondere die Erhöhung des Wehretats wurde als unverzichtbar erachtet, um jahrzehntelange Sparmaßnahmen und damit verbundene Fähigkeitslücken zu kompensieren.

### Verbesserung der Interoperabilität

Die Kommission unterstrich die Bedeutung einer stärkeren Zusammenarbeit innerhalb der NATO und der Europäischen Union. Ein zentraler Ansatzpunkt war die Verbesserung der Interoperabilität europäischer Streitkräfte. Multinationale Rüstungskoperationen sollen erleichtert werden, um Synergien zu nutzen und Effizienzgewinne zu erzielen. Im Dialog mit internationalen Experten wurden konkrete Maßnahmen erörtert, wie technische und operationale Standards besser harmonisiert werden können.



„Die EU muss die Sicherheits- und Verteidigungspolitik zu einer ihrer Prioritäten machen. Deshalb darf die Ernennung eines EU-Verteidigungskommissars kein Bürokratiemonster und Papiertiger werden. Dieser braucht ein entsprechendes Budget, um erfolgreich arbeiten zu können“, so **Wolfgang Steiger, Generalsekretär des Wirtschaftsrates, gegenüber dem Nachrichtenportal POLITICO am 20. Februar 2024.**

### Förderung der Exporte von Rüstungsgütern

Die deutschen Exportregeln für Rüstungsgüter wurden als zu restriktiv kritisiert. Die Bundesfachkommission plädierte dafür, innerhalb der EU eine genehmigungsfreie Regelung für Rüstungsexporte zu etablieren. Politische Unterstützung bei nationalen Exportinteressen, etwa in Form von G-to-G-Geschäften, wurde ebenfalls gefordert.

Im Rahmen mehrerer Sitzungen wurden die Vorteile einer liberaleren Exportpolitik mit Vertretern der Bundesregierung diskutiert. Besonders hervorgehoben wurde, dass eine effizientere Exportpolitik nicht nur die deutsche Wirtschaft stärkt, sondern auch die sicherheitspolitischen Interessen Deutschlands und Europas unterstützt.

### Ausblick

Die Bundesfachkommission wird auch im kommenden Jahr ihren Beitrag leisten, um die Zeitenwende in der deutschen Verteidigungspolitik zu fördern und die Verteidigungsfähigkeit Deutschlands langfristig sicherzustellen. Im Fokus stehen dabei insbesondere die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Verteidigungsindustrie sowie für Unternehmen, die in sicherheitsrelevanten Bereichen tätig sind.

Schwerpunkte werden unter anderem die Förderung innovativer Technologien, die Schaffung effizienter Beschaffungsprozesse und die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen auf internationalen Märkten sein. Weitere Ziele sind die Erleichterung der Exportbedingungen und die Sicherstellung politischer Unterstützung bei nationalen und internationalen Rüstungsprojekten.



**Marco Fuchs, Vorsitzender der Bundesfachkommission Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik:**

„Um die Zeitenwende wirklich Realität werden zu lassen, braucht es nicht nur eine starke Bundeswehr, sondern auch eine leistungsfähige Industrie. Politik und Wirtschaft müssen Hand in Hand arbeiten, um die richtigen Rahmenbedingungen zu schaffen und Deutschlands Verteidigungsfähigkeit langfristig zu sichern.“

**Die Bundesfachkommission stand in regelmäßigem Austausch mit hochrangigen Politikern und Experten, darunter:**

**Dr. Tobias Lindner MdB**, Staatsminister im Auswärtigen Amt  
**Roderich Kiesewetter MdB**, Obmann CDU/CSU-Fraktion im Auswärtigen Ausschuss

**Ingo Gädechens MdB**, Mitglied des Haushaltsausschusses, Berichterstatter für den Einzelplan 14

**Alexander Müller MdB**, Verteidigungspolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion

**Group Captain (Oberst i. G.) Mark Heffron**, Air & Operations Attaché der Britischen Botschaft

**Dr. Jasper Wieck**, Abteilungsleiter Politik im Bundesministerium der Verteidigung

**Henning Otte MdB**, stv. Vorsitzender Verteidigungsausschuss  
**Dr. Josef Braml**, European Director der Denkfabrik Trilaterale Kommission

**Prof. Dr. Moritz Schularick**, Präsident des Kiel Institut für Weltwirtschaft



## Verkehr, Infrastruktur, Mobilität 4.0

**Deutschland braucht eine grundlegende Reform seiner Infrastrukturfinanzierung. Die zu geringen Investitionen sind mittlerweile an sinkenden Zustandswerten und abnehmender Verfügbarkeit der Verkehrswege abzulesen. Effizientere Strukturen für deren Bewirtschaftung sowie Lösungen zur Beendigung des jährlichen Finanzierungsroullettes, das waren die Leitmotive der Initiativen 2024.**

### Infrastrukturfonds für mehr Planungssicherheit

In ihren politischen Gesprächen betonte die Fachkommission die Bedeutung der Funktionsfähigkeit der Verkehrsinfrastruktur für den Wirtschaftsstandort und kritisierte das starke strukturelle Defizit des Bundeshaushalts, das die aktuellen Rekorderlöse des Staates vor allem in konsumtive (Sozial-)Ausgaben lenkt. Dabei bekannte sich der Kreis ausdrücklich zur Schuldenbremse, als Garant der Ausgabendisziplin. Diskussionen um ein Aufweichen oder eine Abschaffung erteilte die Kommission eine Absage.

Im Austausch mit der Politik warb das Gremium erneut für einen Infrastrukturfonds, über den Finanzmittel über mehrere Jahre zweckgebunden zur Verfügung stehen. Zentrale Parameter dabei: Finanzierungs-kreisläufe sowie eine Berücksichtigung von Bau- und Materialkostensteigerungen, um De-facto-Budgetkürzungen zu vermeiden. Für den effektiven Mitteleinsatz mahnte der Kreis abermals eine umfassende Planungs- und Baurechtsreform an.

### Aktivierung privaten Kapitals zur Deckung des Finanzbedarfs

In gleicher Weise sprach sich die Kommission für die Aktivierung privaten Kapitals aus, das derzeit nur sehr bedingt für Infrastrukturprojekte genutzt werden darf.

**Pressepiegel** **Generalsekretär Wolfgang Steiger am 09.07.2024 in der WELT:** „Ein solcher alternativer Finanzierungsweg ist erforderlich, da Einnahmen aus Maut- wie Trassengebühren nur volatil zur Verfügung stehen, Investitionsmittel auch zur Kapazitätssicherung in der Bauwirtschaft aber verlässlich wie planbar zur Verfügung stehen müssen.“

Konkret sprach sich die Kommission dafür aus, sowohl die Autobahn GmbH des Bundes als auch die DB InfraGO mit eigener Kreditermächtigung auszustatten, und regte zur technischen Umsetzung einen Fonds an, der Fremdkapital an die Infrastrukturgesellschaften ausreichen dürfe. Private Investoren könnten durch den Erwerb von Anleihen oder Vorzugsaktien so indirekt in die Autobahn bzw. Schiene investieren.

Die Kommission unterstrich, dass die Risiken einer Hinzu-ziehung privater Kapitalgeber abzuwiegen sind, etwa durch eine Risikoteilung zwischen Staat und Privatinvestor. Auch sind Ausschüttungsbeschränkungen zu erlassen, um eine

Substanzminderung zulasten höherer Dividenden zu verhindern. Nicht zuletzt braucht es Mechanismen, die vor geo-strategischen Investoren schützen.

### Entflechtung von Monopolstrukturen zur Stärkung der Schiene

Eine echte Gemeinwohlorientierung ist erst mit der Schaffung einer bundes-eigenen Eisenbahninfrastruktur-gesellschaft, die nicht Teil eines integrierten Konzerns ist, erreicht – so die unmiss-verständliche Botschaft der Kommission. Im intensiven Dialog mit Union, Grünen, FDP und der Gewerkschaft GDL warb die Fachkommission erneut für diesen Ansatz.

**Pressepiegel** **Im Handelsblatt vom 06.12.2024**

**flankierte Generalsekretär Wolfgang Steiger:** „Die Bundesregierung muss unabhängig vom Bahn-Konzern entscheiden können, welche Strecken saniert, ertüchtigt oder neu gebaut werden. Die Trennung von Netz und Betrieb wird zugleich für mehr Wettbewerb und bessere Angebote auf der Schiene sorgen.“

Erklärter Erfolg der Bemühungen dürfte das Bekenntnis von CDU und CSU sein, im Falle einer Regierungsbeteiligung die Trennung von Netz und Betrieb angehen zu wollen.

### Ausblick

Auch 2025 wird sich die Kommission für eine Stärkung des Verkehrsnetzes aus Straßen, Schienen, Wasserwegen und Flughäfen einsetzen. Ein besonderer Fokus wird auf der Begleitung der Regierungsbildung liegen. In diesem Kontext wird sich die Kommission nochmals der konkreten Struktur eines Fondsmodells für Bau und Bewirtschaftung von Verkehrswegen widmen. Darüber hinaus wird und muss der Schutz kritischer Infrastrukturen auf der Agenda stehen.

**In der Bundesfachkommission referierten u. a. Hartmut Höppner**, Staatssekretär im Bundesministerium für Digitales und Verkehr; **Matthias Gastel MdB**, Sprecher Parlamentskreis Schienenverkehr Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen; **Dr. Michael Güntner**, Vorsitzender der Geschäftsführung, Autobahn GmbH des Bundes; **Dr. Christoph Ploß MdB**, Stellv. Vorsitzender Arbeitsgruppe Verkehr CDU/ CSU-Fraktion; **Mario Reiß**, Bundesvorsitzender Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL); **Frank Schäffler MdB**, Mitglied des Haushaltsausschusses, FDP; **Felix Schreiner MdB**, Berichterstatter Einzelplan Verkehr, CDU/CSU-Fraktion.



**Dr. Werner Kook, Vorsitzender Bundesfachkommission Verkehr, Infrastruktur, Mobilität 4.0**  
*„Die Steuerzahler und die Nutzer haben seit Gründung der Bundesrepublik ein leistungsfähiges Verkehrsnetz geschaffen, das eine tragende Säule des Vermögens unseres Landes darstellt. Unsere Aufgabe muss es sein, dies zu erhalten und an die sich ändernden Mobilitätsbedürfnisse anzupassen.“*



## Gesundheitswirtschaft

**Das deutsche Gesundheitswesen steht vor großen Herausforderungen, gerade durch den demografischen Wandel, den sich verschärfenden Fachkräftemangel und die erodierende Finanzierungsbasis. Innovative Lösungsansätze sind notwendig, um eine zukunftsfähige Versorgung zu gewährleisten. Auf die hierfür erforderlichen Weichenstellungen drängen die vier Gesundheitsgremien des Wirtschaftsrates.**

Im Jahr 2024 übernahm Joachim Gemmel, CEO der Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA, den Vorsitz der Bundesfachkommission Gesundheitswirtschaft. Die Beratungen standen unter dem stellvertretenden Vorsitz von Rainer Berthan, Vorstandsvorsitzender der Bauerfeind AG, und Dr. Stephan Eder, Executive Vice President bei Stada. Die Bundesfachkommission Digital Health wird von Dr. Frank Wartenberg, President Central Europe der IQVIA Commercial GmbH Co. OHG, geführt. Unterstützt wird er durch die zwei Stellvertreter Frau Annabritta Biederbick, Mitglied der Vorstände der Debeka Versicherungen, sowie Herrn Bernd Christoph Meisheit, Geschäftsführer der SANA IT Services GmbH.

Inmitten einer dynamischen Situation setzten sich die Gremien gegen eine abrupte Strukturbereinigung im Krankenhauswesen ein. Stattdessen befürworteten sie eine angemessene Finanzierung der Krankenhäuser, die Bewältigung des Fachkräftemangels sowie eine verstärkte Akzeptanz digitaler Angebote im Gesundheitswesen. Ziel der Gesundheitsgremien des Wirtschaftsrates ist ein bezahlbares und patientenorientiertes Gesundheitssystem, das zugleich die deutsche Gesundheitswirtschaft stärkt.

Der Wirtschaftsrat konnte durch die wertvolle Arbeit der Gesundheitsgremien für die Unzulänglichkeiten der Krankenhausreform sensibilisieren und die Bedeutung der steigenden Sozialabgaben parteiübergreifend in den Fokus rücken.

### Gesundheitssymposium 2024

Auf dem Gesundheitssymposium des Wirtschaftsrates am 16. Oktober 2024 wurden unter dem Titel „Das deutsche Gesundheitssystem vor der Demografiefalle – Kollaps oder fit für die Zukunft“ die drängenden Herausforderungen der Gesundheitspolitik diskutiert und zukunftsweisende Lösungsansätze entwickelt. Zu den Teilnehmern aus der Politik zählten u. a. hochkarätige Experten wie Dr. Thomas Steffen, Staatssekretär im Bundesgesundheitsministerium, und Matthias Heidmeier, Staatssekretär im nordrhein-westfälischen Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales, Erwin Rüdell MdB, Mitglied des Gesundheitsausschusses der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, sowie Kristine Lütke MdB, Obfrau im Gesundheitsausschuss der

FDP-Fraktion. In den Diskussionen wurden insbesondere die Auswirkungen der Krankenhausreform und die Notwendigkeit einer Strukturreform des Gesundheitssystems thematisiert, wobei die finanzielle Lage der Krankenhäuser und die Digitalisierung im Fokus standen. Das Gesundheitssymposium 2024 stellte somit ein dringend notwendiges Korrektiv zu den bisherigen Reformversuchen im Gesundheitswesen dar.



**Generalsekretär Wolfgang Steiger**

**in der Pharmazeutischen Zeitung am**

**16.10.2024:** „Es ist bereits fünf nach zwölf. Wenn wir nicht jetzt die Ursachen der steigenden Kosten entschlossen angehen, riskieren wir einen Zusammenbruch des Gesundheitssystems, wie wir es kennen. Es ist unerlässlich, dass wir intelligente, marktwirtschaftliche Lösungen entwickeln und die notwendigen, auch unbequemen Entscheidungen treffen. Dies kann nur im Schulterschluss mit allen Beteiligten geschehen.“

### Versorgung in unsicheren Zeiten sicherstellen

Die deutsche Krankenhaus- und Pflegebranche steht vor enormen Herausforderungen, die durch die demografische Krise und die wirtschaftlichen Belastungen weiter verschärft werden. Die Krankenhauslandschaft war im Jahr 2024 von Insolvenzen geprägt, bedingt durch unzureichende Finanzierung, Fachkräftemangel und bürokratische Hürden. Die Bundesarbeitsgruppe Krankenhaus des Wirtschaftsrates unter Vorsitz von Michael Dieckmann, CDO und Mitglied des Vorstands, AMEOS Gruppe, setzt sich daher für eine bedarfsorientierte Krankenhausreform, den Abbau von Bürokratie, eine angemessene Finanzierung und die Überwindung von Sektorengrenzen zwischen ambulanter und stationärer Versorgung ein. Parallel dazu adressiert die Bundesarbeitsgruppe Pflege unter der Leitung von Thomas Flotow, Geschäftsführer, Care Consultants Hamburg UG, den Fachkräftemangel und sucht innovative Wege, um die Pflegebranche angesichts einer alternden Bevölkerung und steigender Pflegebedarfe finanziell und strukturell zukunftssicher zu gestalten. Beide Arbeitsgruppen arbeiten konstruktiv daran, die Gesundheits- und

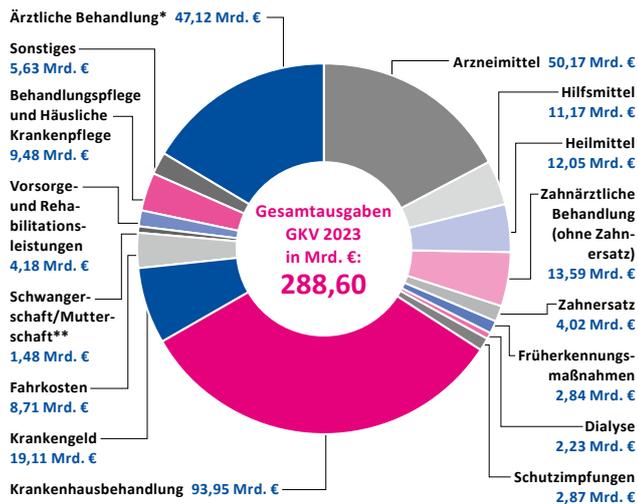


**Joachim Gemmel, Vorsitzender der Bundesfachkommission Gesundheitswirtschaft:**

*„Die Ampel hinterlässt eine Gesundheitswirtschaft in der Krise. Die Reformversuche in Richtung Entökonomisierung sind gescheitert: Viele Krankenhäuser befinden sich in wirtschaftlicher Not, Kassenbeiträge explodieren, und zugleich bleibt der Handlungsdruck bei der Digitalisierung und Eindämmung der Bürokratie unverändert hoch. Die Reform muss zwingend nachgebessert und, noch viel mehr, eine Vision der Gesundheitsversorgung 2040 entwickelt werden. Dafür braucht es mutige politische Entscheidungsträger, die weder in Legislaturperioden noch primär in eigenen Karrierezielen denken.“*



## Ausgaben für einzelne Leistungsbereiche der GKV 2023 in Mrd. Euro



\*Nicht berücksichtigt wurden die gezahlten Beträge für Früherkennung, Impfungen, ehemals Sonstige Hilfen und Dialyse-Sachkosten.

\*\*ohne stationäre Entbindung

Darstellung: GKV-Spitzenverband; Quelle: Amtliche Statistik KJ 1;  
Quelle: [https://www.gkv-spitzenverband.de/gkv\\_spitzenverband/presse/zahlen\\_und\\_grafiken/gkv\\_kennzahlen/gkv\\_kennzahlen.jsp](https://www.gkv-spitzenverband.de/gkv_spitzenverband/presse/zahlen_und_grafiken/gkv_kennzahlen/gkv_kennzahlen.jsp)

Pflegeversorgung widerstandsfähig und nachhaltig zu gestalten und die Effizienz in der Nutzung finanzieller Mittel zu maximieren.



**Generalsekretär Wolfgang Steiger im Portal medinfoweb.de am 11.11.2024:**

„Der Minister macht keinen Hehl daraus, dass er eine Konzentration der Kliniken und eine staatlich gelenkte Medizin anstrebt. Eine Ausdünnung des Leistungsangebots und eine Konzentration auf große Kliniken wird Menschen in abgelegenen Regionen besonders hart treffen.“

### Stabile Krankenkassenbeiträge ermöglichen

Ein zentrales Anliegen des Wirtschaftsrates war 2024 die Stabilisierung der Krankenkassenbeiträge, sodass eine Überlast von Arbeitnehmern wie Unternehmen vermieden und zugleich eine hochwertige Gesundheitsversorgung sichergestellt wird. Der Wirtschaftsrat forderte zudem die Einführung digitaler Lösungen, um administrative Kosten zu reduzieren und die Versorgungsqualität zu verbessern. Gleichzeitig wurden Reformen für eine stärkere private Vorsorge und Eigenverantwortung

angestoßen. Für eine Begrenzung der Ausgaben in der gesetzlichen Krankenversicherung brauchen wir Effizienzsteigerungen, u. a. durch digitale Lösungen, sowie die Vermeidung von Doppelstrukturen. Die Verbesserung der Versorgungsqualität war ein weiterer zentraler Schwerpunkt. Um Deutschland als starken Wirtschaftsstandort zu erhalten, plädierte der Wirtschaftsrat für eine Entlastung der Unternehmen durch wettbewerbsfähige Lohnzusatzkosten. Eine solide Finanzpolitik und gezielte Investitionen in Digitalisierung und Fachkräftesicherung sind essenziell. Diese Maßnahmen, gepaart mit einer maßvollen Beitragspolitik, sollen sowohl die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft stärken als auch eine hochwertige Gesundheitsversorgung sicherstellen.

### Ausblick 2025

Für 2025 wollen wir marktwirtschaftliche Prinzipien im Gesundheitswesen stärken. Im Fokus stehen auch die Digitalisierung, der Abbau bürokratischer Hürden und eine zukunftssichere Finanzierung des Gesundheitssystems. Der Wirtschaftsrat wird die anstehenden Gesundheitsreformen begleiten und seine Konzepte einbringen, um auch in Zukunft eine hochwertige Gesundheitsversorgung sicherzustellen. Effizienz, Innovationskraft und marktwirtschaftliche Modelle sollen gestärkt werden, um den Gesundheitssektor zukunftssicher zu machen und Deutschland als Gesundheitsstandort zu stärken.

### Im Rahmen der gesundheitspolitischen Gremien und Veranstaltungen referierten u. a.:

#### Dr. Georg Kippels MdB

Obmann im Gesundheitsausschuss, CDU/CSU-Bundestagsfraktion

#### Sepp Müller MdB

Stv. Vorsitzender, CDU/CSU-Bundestagsfraktion

#### Kordula Schulz-Asche MdB

Mitglied im Gesundheitsausschuss, Bündnis 90/Die Grünen-Bundestagsfraktion

#### Erwin Rüdell MdB

Mitglied im Gesundheitsausschuss, CDU/CSU-Bundestagsfraktion

#### Dr. Thomas Steffen

Staatssekretär im Bundesgesundheitsministerium

#### Maximilian Funke-Kaiser MdB

Digitalpolitischer Sprecher, FDP-Bundestagsfraktion

#### Prof. Dr. Sylvia Thun

Professorin für Digitale Medizin und Interoperabilität, Charité – Universitätsmedizin Berlin; Director Core Facility Digital Medicine and Interoperability, Berlin Institute of Health at Charité (BIH)



## Künstliche Intelligenz und Wertschöpfung 4.0

**KI ist der wichtigste Katalysator für Innovations- und Produktivitätssteigerungen des 21. Jahrhunderts und damit entscheidend für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands. Aus diesem Grund hat sich die Bundesfachkommission Künstliche Intelligenz und Wertschöpfung 4.0 entscheidend für eine Stärkung der KI Forschung & Entwicklung sowie eine tiefgreifende Verankerung von KI in der Wirtschaft, öffentlichen Verwaltung und Gesellschaft in Deutschland eingesetzt. Der Fokus lag dabei vor allem auch auf einer wirtschaftsfreundlichen Ausgestaltung und anstehenden Umsetzung des EU AI Acts.**

Den Vorsitz der Bundesfachkommission Künstliche Intelligenz und Wertschöpfung 4.0 bilden Christian Korff, Managing Direktor Global Accounts, Mitglied der Geschäftsleitung, Cisco Systems GmbH, und seine beiden Stellvertreter Prof. Dr. Marco Barenkamp, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der LMIS AG, und Walter Dopplmair, Vice President Sales EMEA Autodesk.

### Umsetzung des EU AI Act

Nachdem die Bundesfachkommission monatelang auf einen schlanken und wirtschaftsfreundlicheren AI Act hingewirkt hat, setzte sie sich seit seinem Inkrafttreten im August 2024 für eine innovations- und wirtschaftsfreundliche Umsetzung ein. So galt es bspw., fehlende Standards schnellstmöglich mit der Wirtschaft zu definieren. Auch ein Gold-Plating à la DSGVO musste verhindert werden. Dies konnte der Wirtschaftsrat in einem ersten Schritt durch

die Ansiedlung der KI-Aufsichtsbehördenstruktur bei der BNetzA, statt bei den Datenschutzbehörden, erreichen. Damit ein schlecht gemachtes Gesetz nicht zur Innovationsbremse wird, setzt sich der Wirtschaftsrat auch weiterhin für eine kontinuierliche Evaluierung der durch die Umsetzung des EU AI Acts entstehenden wirtschaftlichen Auswirkungen sowie für eine Harmonisierung mit anderen internationalen Standards ein.

### Wirtschaftstag der Innovationen

Ein hochkarätig besetztes Panel diskutierte Deutschlands aktuelle Rolle im globalen KI-Wettrennen. Staatssekretär Schnorr gab eine Einordnung der aktuellen KI-Rahmenbedingungen in Deutschland. Der Hessische Staatssekretär für Digitalisierung und Innovationen Stefan Sauer zeigte am Beispiel Hessen, wie KI-fördernde Wirtschaftspolitik gelingt, und die Vertreter aus der Wirtschaft, Christian Korff (Mitglied der Geschäftsführung Cisco Deutschland), Carsten Kraus (Gründer und Geschäftsführer CK Holding) sowie Prof. Dr. Marco Barenkamp (Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender LMIS AG), mahnten eine wirtschaftsfreundliche Umsetzung des EU AI Acts an.



**Christian Korff, Vorsitzender Bundesfachkommission Künstliche Intelligenz und Wertschöpfung 4.0:**

*„KI ist der wichtigste Katalysator für Innovations- und Produktivitätssteigerungen des 21. Jahrhunderts und damit entscheidend für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands. Aus diesem Grund benötigt Deutschland dringend eine mutige nationale ‚KI-Anwenden‘-Strategie, um KI schneller in praktische Anwendungsfälle in der Wirtschaft und der öffentlichen Verwaltung zu integrieren.“*

**Dialogpartner des Bereichs Künstliche Intelligenz und Wertschöpfung 4.0 waren u. a.:**

**Prof. Dr. Kristina Sinemus**

Ministerin für Digitalisierung und Innovation, Land Hessen

**Stefan Sauer**

Hessischer Staatssekretär für Digitalisierung und Innovation

**Dr. Matthias Koehler**

Ministerialdirigent beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

**Dr. Anna Christmann MdB**

Koordinatorin der Bundesregierung für die Deutsche Luft- und Raumfahrt und Beauftragte des BMWK für die Digitale Wirtschaft und Start-ups

**Katrin Staffler MdB**

Mitglied im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung

**Seine Exzellenz Ahmed Alattar**

Botschafter der Vereinigten Arabischen Emirate

**Manfred Rauhmeier**

Vorsitzender der acatech Stiftung, acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften



**Christian Korff, Vorsitzender der Bundesfachkommission Künstliche**

**Intelligenz beim Wirtschaftsrat, mahnte in der Computertwoche vom 16.10.2024:** „Deutsche Unternehmen – vor allem der Mittelstand – müssen ihre Mitarbeitenden gezielt in KI-Kompetenzen wie KI-Ethik, Prompt Engineering und Datenanalyse schulen.“

### Ausblick

In 2025 muss der bereits in Kraft getretene EU AI Act umgesetzt werden. Der Wirtschaftsrat setzt sich dabei für eine wirtschaftsfreundliche Umsetzung ein, die im Einklang mit der Ausgestaltung in anderen europäischen Ländern steht und zugleich so unbürokratisch wie möglich ist. Damit Deutschland sein volles KI-Potenzial ausschöpft, kommt es darauf an, dass es bundesweit einheitliche Regulierungen gibt und keine Rechtsunsicherheit und Kompetenz-Wirrwarr. Weitere wichtige Themen für 2025 werden der Aufbau einer KI-gerechten Infrastruktur sein, die Integration von KI in Lehrplänen und Weiterbildungsangeboten sowie zielgerichtete Maßnahmen zur Stärkung von KI-Innovationen.



## Digitale Transformation

**Die lahrende Digitalisierung Deutschlands hat sich in 2024 inzwischen zu einem echten Wachstumshemmnis entwickelt. In Anbetracht dieser Entwicklung setzte sich der Wirtschaftsrat auch 2024 für eine Beschleunigung der digitalen Transformation der deutschen Wirtschaft und Verwaltung ein. Der Fokus lag dabei auf dem Abbau bürokratischer Belastungen, der Modernisierung analoger Prozesse und dem Aufbau einer marktfähigen Datenökonomie.**

Den Vorsitz der Bundesfachkommission Digitale Transformation bilden Florian Roth, Chief Digital & Information Officer SAP SE, und sein Stellvertreter Werner Rieche, Managing Director Germany OpenText.

### Wachstumschancen der Digitalisierung nutzen

Die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit durch die Digitale Transformation der Wirtschaft und ihrer Transformation hin zu einer stärker ausgeprägten datenbasierten Wertschöpfung ist durch die Profilschärfung der Bundesfachkommission das zentrale Anliegen geworden. Die Bundesfachkommission konnte an zentralen Stellen auf eine beschleunigte Digitalisierung bspw. in den Planungsverfahren hinwirken.

### Wirtschaftstag der Innovationen

Auch in 2024 konnte der Wirtschaftsrat wieder fast 700 Unternehmer zum Wirtschaftstag der Innovationen begrüßen. Im Mittelpunkt standen die Themen KI, die digitale Transformation Deutschlands, eine leistungsfähige digitale Infrastruktur, Mobilitätstechnologien, die Zukunft des Handels, Innovationen für Nachhaltigkeit, Cybersicherheit und Start-ups als Innovationstreiber. Zudem wurde diskutiert, wie Deutschland als Wachstumsschlusslicht unter

### Dialogpartner des Bereichs Digitale Transformation waren u. a.

**Dr. Markus Reichel MdB**, Mitglied im Ausschuss für Digitales, Ausschuss für Arbeit und Soziales, CDU/CSU-Bundestagsfraktion; **Dr. Anna Christmann MdB**, Beauftragte des BMWK für die Digitale Wirtschaft und Start-ups; **Marc Henrichmann MdB**, Mitglied im Ausschuss für Inneres und Heimat und Berichterstatter der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für Digitalpolitik und Datenschutzrecht; **Stefan Schnorr**, Staatssekretär im Bundesministerium für Digitales und Verkehr; **Frederik Blachetta**, Chief Data Officer, Bundeskanzleramt; **Jano Costard**, Head of Challenges at Federal Agency for Disruptive Innovation, Bundesagentur für Sprunginnovationen SPRIND; **Jörg Kremer**, Leitung Abteilung Föderales IT-Architekturmanagement, Projekte und Standards bei der FITKO

den großen Industrienationen den Turnaround schaffen kann und welche Rolle hier die nur langsam vorangehende Digitalisierung in Deutschland und die Entwicklung von Schlüsseltechnologien „Made in Germany“ spielen.

### Leistungsstarkes Start-up-Ökosystem schaffen

Der Start-up-Standort Deutschland ist trotz vieler Maßnahmen der gescheiterten Ampelregierung auch 2024 nicht spürbar vorangekommen. Damit das Start-up-Ökosystem endlich an Schwung gewinnt, setzte sich die Bundesarbeitsgruppe u. a. für den Abbau bürokratischer Hürden bei der Gründung, einen besseren Zugang von Start-ups zu Risikokapital sowie eine Beschleunigung von Visa- und Verwaltungsverfahren für die Fach- und Führungskräftegewinnung ein.



### Florian Roth, Vorsitzender Bundesfachkommission Digitale Transformation

*„Deutschland muss bei der Digitalisierung zügig an Fahrt gewinnen, um als Wirtschafts- und Innovationsstandort auch in Zukunft noch wettbewerbsfähig zu sein. Dies kann nur gelingen, wenn die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung und Wirtschaft endlich zur Chefsache über ein eigenständiges Digitalministerium erklärt und Bürokratie entscheidend abgebaut wird.“*



### In FinanzNachrichten.de mahnte Wirtschaftsrat-Präsidentin Astrid Hamker

**anlässlich des Wirtschaftstages der Innovation am 06.11.2024:** „Die Innovationsschwäche und die damit nur langsam vorangehende Digitalisierung in Deutschland sind eine große Herausforderung.“



### Im Tagesspiegel Background Digitalisierung & KI vom 17.09.2024 legte

**Wirtschaftsrat-Präsidentin Astrid Hamker den Finger in die Wunde:** „Während es in den USA und anderen Ländern an privaten Risikokapitalgebern nicht mangelt, haben es Start-ups in Deutschland weiterhin schwer, an ausreichend Risikokapital zu kommen.“

### Ausblick

In 2025 kommt es darauf an, gleich zu Beginn die richtigen Weichen zu stellen, damit Deutschland in den nächsten Jahren endlich seinen inzwischen immensen Digitalisierungstau abbauen und -potenzial ausnutzen kann. Damit dies gelingt, braucht es nach der Bundestagswahl zügig ein eigenständiges Digitalministerium, das durch klare Zuständigkeiten und die Bündelung von Ressourcen Fortschritte in der Digitalisierung effektiv steuern kann. Weitere zentrale Themen in 2025 werden die Modernisierung der DSGVO, einheitliche Datenschutzregeln, die Schaffung einer Datenunion für den freien Fluss von Daten, die Digitalisierung öffentlicher Verwaltungsdienstleistungen sowie eine flächendeckende Digitalisierung von Schulen und die Vermittlung von Digital- und Medienkompetenzen sein.



## Handel, Ernährung, Verbraucherschutz

**Die politische Arbeit der Bundesfachkommission Handel, Ernährung, Verbraucherschutz unter Vorsitz von Christoph Pohl, Lidl Stiftung & Co. KG, war maßgeblich von den regulatorischen Herausforderungen der Ernährungsbranche geprägt. Insbesondere die steigende Bürokratielastung, die Umsetzung der EU-Verpackungsverordnung PPWR sowie die Anforderungen an entwaldungsfreie Lieferketten standen im Mittelpunkt der Beratungen.**

### Bürokratielast

Die zunehmende Bürokratisierung stellt gerade auch die Ernährungswirtschaft vor Herausforderungen. Nicht zuletzt die wachsende Unzufriedenheit und Belastung der Landwirte fand ihren Ausdruck in den bundesweiten Bauernprotesten zu Jahresbeginn.

**Pressepiegel** Wirtschaftsrat-Generalsekretär **Wolfgang Steiger** in der BILD-Zeitung am **08.01.2024**: „Immer neue Ad-hoc-Maßnahmen der Ampelkoalition sind das Gegenteil von verlässlicher Wirtschaftspolitik.“

Gerade das Lieferkettengesetz sowie die angestrebte europäische Lieferkettenregulierung bedeuten für die Branchenunternehmen jeweils umfangreiche Berichts- und Dokumentationspflichten. Im konstruktiven Austausch mit politischen Entscheidern aus Brüssel wie Berlin setzte sich die Fachkommission insofern für eine Bündelung von Berichtspflichten aus verschiedenen Regularien ein. Im Dialog mit Vertretern aus Bundesregierung wie Opposition betonte das Gremium die Notwendigkeit einer wirtschaftspolitischen Kurskorrektur und forderte ein Ende von Regulierungswut und Bürokratielast für mehr Wettbewerbsfähigkeit.

### EU-Verpackungsverordnung PPWR

Mit der neuen EU-Verpackungsverordnung PPWR sollen Verpackungsabfälle reduziert und die Kreislaufwirtschaft gefördert werden. Die Verordnung sieht starre

#### Den Austausch mit der Fachkommission suchten u. a.:

**Steffen Bilger** MdB, Stellv. Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion; **Dr. Margareta Büning-Fesel**, Präsidentin der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung; **Rita Hagl-Kehl** MdB, Stellv. Sprecherin für Landwirtschaft und Ernährung der SPD-Fraktion; **Dr. Ophelia Nick** MdB, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft; **Dr. Mandy Pastohr**, Präsidentin des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle; **Dr. Christiane Rohleder**, Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz; **Albert Stegemann** MdB, Vorsitzender der AG Ernährung und Landwirtschaft der CDU/CSU-Fraktion; **Dr. Wolfgang Trunk**, Generaldirektion Umwelt der Europäischen Kommission.

Mehrwegquoten und Rezyklatvorgaben vor, die nicht nur wirtschaftliche Belastungen mit sich bringen, sondern auch zu ökologischen Fehlsteuerungen führen. Gerade in der geforderten und an den Marktbedürfnissen vorbeigehenden Mehrwegpflicht sah der Kreis eine gigantische CO<sub>2</sub>- und Lebensmittelverschwendung. Im engen Austausch mit der Politik setzte sich die Fachkommission für pragmatische und wirtschaftlich tragfähige Lösungen ein. Dabei wurde nochmals auf die fehlende Verfügbarkeit von Rezyklaten im Lebensmittelbereich hingewiesen sowie auf die Notwendigkeit, bestehende und bewährte nachhaltige Verpackungslösungen nicht zu gefährden.

### Entwaldungsfreie Lieferketten

Mit der EU-Entwaldungsverordnung EUDR sollen Unternehmen sicherstellen, dass bestimmte Rohstoffe wie Kakao, Kaffee, Soja oder Holz nur dann in Verkehr gebracht werden, wenn sie nachweislich entwaldungsfrei produziert wurden. Die Wirtschaft sieht sich dadurch mit weiteren bürokratischen Herausforderungen konfrontiert. Besonders problematisch ist zudem die fehlende technische Infrastruktur für das geforderte Geomapping. In ihren Gesprächen unterstrich die Fachkommission, dass die neue Regulierung internationale Wettbewerbsnachteile schafft, da europäische Unternehmen strengen Auflagen unterliegen, während Produzenten in Drittstaaten mit niedrigeren Standards wirtschaften. Der Kreis machte sich für eine Verschiebung der Übergangsfrist um 24 Monate stark.

**Pressepiegel** Generalsekretär **Wolfgang Steiger** flankierend in der FAZ am **05.03.2024**:

„Diese neuen Vorschriften bedeuten für Unternehmen eine massive bürokratische Last, während gleichzeitig fraglich bleibt, ob sie tatsächlich einen nachhaltigen Effekt auf den globalen Umweltschutz haben. Statt praxisnaher Lösungen gibt es von der Politik lediglich neue Verpflichtungen ohne realistische Umsetzungshilfen.“

### Ausblick

Die Fachkommission wird gerade im Wahljahr 2025 ihren Beitrag dazu leisten, zentrale Herausforderungen in der Ernährungs- und Verbraucherpolitik aktiv zu gestalten und nachhaltige Lösungen für alle Beteiligten voranzutreiben. Im Fokus wird die Verbesserung der rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen stehen. Darüber hinaus wird die Fachkommission die Preisentwicklung von Agrarrohstoffen, der Lieferkettensicherheit und der Stabilität des Binnenmarktes aufrufen.



**Christoph Pohl, Vorsitzender Bundesfachkommission Handel, Ernährung, Verbraucherschutz**  
„In Zeiten einer krisenhaften Zuspitzung ist der konstruktive und vertrauensvolle Austausch zwischen Wirtschaft und Politik wichtiger denn je. Die Fachkommission ist hierfür ein exzellentes Forum.“



## Handel und Konsumgüter

Wer den Einzelhandel stärkt, kurbelt nicht nur die Binnen- nachfrage an, er fördert attraktive Stadtquartiere und sorgt für Beschäftigung und Teilhabe am Wohlstand – und zwar vor Ort in den Regionen. Unter diesem Leitmotiv suchte die Bundesfachkommission Handel und Konsumgüter unter Vorsitz von Christoph Werner, dm-drogerie markt GmbH + Co. KG, sowie Robert Heinemann, ECE Group Services GmbH & Co. KG, im Co-Vorsitz den konstruktiven Dialog mit Politik wie Behörden. Es galt, die ökonomischen Rahmenbedingungen in einem schwierigen konjunkturellen wie wettbewerblichen Umfeld für die Branchenunternehmen zu stärken.

### Lebendige Innenstädte

Deutschlands Innenstädte sind vielfach durch Strukturwandel und Funktionsverluste geprägt. In ihren Beratungen mit Wirtschafts- wie Baupolitikern warb die Kommission für eine zukunftssichere Stadtentwicklung. Eine Anpassung des Baurechts zur erleichterten Nachnutzung leerstehender Großimmobilien und attraktiveren Nutzungsmischung durch Wohnen, Handwerk, kleinteiligem Gewerbe, Handel und Kultur oder auch eine Flexibilisierung der Landesöffnungszeiten oder auch die Erreichbarkeit der Innenstädte zählten zu den Empfehlungen.

**Pressespiegel** Generalsekretär Wolfgang Steiger flankierend u. a. in der WAZ vom 25.07.2024: „Wenn die Kunden stationär einkaufen, wollen sie dies in ihrer näheren Umgebung bei leicht erreichbaren Einzelhändlern tun. Eine gute und sichere Anbindung an den ÖPNV und ausreichend Parkmöglichkeiten sind hier wesentliche Kriterien.“

### Regulierung und Bürokratielast

Ein mittlerweile absurdes Maß an Dokumentations- und Berichtspflichten lenkt zu viele und zu teure Kapazitäten in das bloße Verwalten von Auflagen, die sich eher auf das Berichtswesen selbst, weniger auf die eigentlichen Ziele – zumeist Klimaschutz und Nachhaltigkeit – fokussieren. In ihren politischen Gesprächen forderte die Fachkommission die Rückkehr zu Maß und Mitte. Der Stopp des deutschen Gold Plating von EU-Regulierung, etwa aus CSRD, CSDDD, EUDR oder Green Claims-Verordnung, mithin die Verschlinkung von Umsetzungsaufgaben waren zwei der zentralen Anliegen der Fachkommission.

**Pressespiegel** Präsident Astrid Hamker dazu am 30.10.2024 auf WELT online: „Wenn nicht ohnehin grundsätzlich verzichtbar, bedarf es dringend einer Beseitigung der zahllosen Doppelbelastungen infolge fehlender Synchronisation gerade der EU-Berichtspflichten.“

Daneben forderte die Fachkommission den grundsätzlichen Verzicht auf nationale Doppelgesetzgebung, für die u. a. das

deutsche Lieferkettengesetz steht, vor allem aber die Abkehr von der Verlagerung ureigener staatlicher Aufgaben, insbesondere die globale Durchsetzung politischer Ziele, auf die Wirtschaft.

### Level Playing Field des Handels

Immer stärker untergraben Anbieter aus Drittstaaten – allen voran chinesische Plattformen – die Standards des EU-Binnenmarktes. Die Bundesfachkommission sieht in einem solchen Agieren einen Wirtschaftskrieg, den China gegen die westliche Welt führt, und sieht schwerwiegende Folgen für Europa, v. a. wenn sich Anbietern wie Temu und Shein der Zugang zum US-Markt verschließt. Die Fachkommission suchte den Austausch mit Politik wie Behörden und forderte die Sicherung fairer Marktbedingungen auch i. S. des Verbraucherschutzes ein. Konkret warb der Kreis für eine Abschaffung der Zollfreigrenze von 150 EUR, um die auch ökologisch fragwürdige Paketflut einzudämmen, und sprach sich für eine Stärkung der europäischen wie nationalen Zoll- wie Marktüberwachungsbehörden aus. Auf den Standort Deutschland bezogen forderte die Kommission mehr Effektivität in Gestalt einer zentralen Einheit mit klaren Durchgriffsrechten statt über 200 aktuell involvierte Kontrollbehörden der Bundesländer.

### Ausblick

Als politisches Sprachrohr für die Themen des stationären Handels wird die Fachkommission gerade zum Start der neuen Bundesregierung für deutlich weniger Bürokratie eintreten – angefangen vom Arbeitsrecht bis hin zu den aus den neuen Nachhaltigkeitsberichterstattungspflichten erwachsenen Belastungen. Daneben müssen weiterhin die wettbewerbliche Gleichbehandlung von stationärem und Online-Handel sowie die Fortentwicklung des Innenstadtkonzepts auf der Agenda stehen.

**Die Expertise der Bundesfachkommission suchten u. a.:** Mechthild Heil MdB, Mitglied der CDU/CSU-Fraktion im Ausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen des Deutschen Bundestages; Jan Metzler MdB, Sprecher für Einzelhandel der CDU/CSU-Fraktion; Torsten Safarik, Präsident des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle; Judith Skudelný MdB, Obfrau der FDP im Umwelt- und Verbraucherausschuss des Deutschen Bundestages; Daniel Terzenbach, Vorstand Regionen der Bundesagentur für Arbeit.



**Christoph Werner, Vorsitzender Bundesfachkommission Handel und Konsumgüter:**  
*„Der Zweck heiligt nicht die Mittel. Das Anliegen des Lieferkettengesetzes ist richtig. Wir wollen, dass Sozial- und Umweltstandards eingehalten werden für Produkte, die wir in der EU konsumieren. Die Frage ist nur, wie wir das Ziel erreichen und wer die relevanten Akteure dabei sind. Ich plädiere sehr dafür, dass die Politik die Themen über Handelsabkommen und nicht über die Wirtschaft löst.“*



## Junger Wirtschaftsrat

**Unter der Leitung der Vorsitzenden Caroline Bosbach und ihrer Stellvertreter Thomas Duesmann und Simon Zschau hat sich der Bundesvorstand des Jungen Wirtschaftsrates im Jahr 2024 intensiv mit der Stärkung junger Ideen und Anliegen in der Politik befasst. Obwohl die Last heutiger Entscheidungen vor allem kommende Generationen betrifft, werden die Interessen junger Menschen in den aktuellen politischen Diskussionen oft vernachlässigt. Angesichts dieses Defizits der politischen Entscheidungsfindung wurden konkrete Forderungen und Handlungsempfehlungen seitens des Jungen Wirtschaftsrates in die Politik getragen. Dabei legten die Mitglieder des Jungen Wirtschaftsrates besonderen Wert darauf, innovative und frische Impulse aufzunehmen und diese in konkrete Reformvorschläge zu übersetzen.**

### Schuldenbremse beibehalten

Die Forderung nach der Beibehaltung der Schuldenbremse stand auch 2024 im Fokus des Jungen Wirtschaftsrates. Die Haushaltskrise der Ampelregierung resultierte nicht aus fehlenden Mitteln, sondern aus falscher Prioritätensetzung und unnötigen Mehrausgaben. Der Junge Wirtschaftsrat betonte, dass die Schuldenbremse eine übermäßige Belastung künftiger Generationen verhindert und essenziell für nachhaltige Staatsfinanzen ist. Mit dieser Forderung setzte sich der Junge Wirtschaftsrat dafür ein, künftigen Generationen einen ausreichenden politischen Gestaltungsraum zu bewahren.

**Pressespiegel** Der Spiegel berichtete am 04.07.2024 über das Schreiben, das auch die Vorsitzende des Jungen Wirtschaftsrates der CDU Caroline Bosbach unterzeichnet hatte. Darin heißt es unter anderem: „Wer die Schuldenbremse aussetzen will, wirbt für eine (anhaltende) Disziplinlosigkeit, Ineffizienz und Mutlosigkeit deutscher Politik. Die Schuldenbremse sichert die Handlungsfreiheit zukünftiger Generationen.“

### Generationengerechte Rentenpolitik

Der Junge Wirtschaftsrat hat sich im vergangenen Jahr auch mit Nachdruck für eine generationengerechte Rentenpolitik eingesetzt. Dazu gehörte insbesondere die klare Ablehnung des Rentenpakets II der Ampelkoalition, das zukünftigen Generationen unverhältnismäßige finanzielle Lasten auferlegt hätte. Stattdessen forderte der Bundesvorstand Reformen, die jungen Menschen die Möglichkeit geben, eigenverantwortlich und steuerlich entlastet für das Alter vorzusorgen.

Konkret setzte sich der Junge Wirtschaftsrat für eine massive Erhöhung des Sparer-Pauschetrags und die Einführung einer Spekulationsfrist bei langfristigen Kapitalanlagen ein. Gleichzeitig mahnte der Junge Wirtschaftsrat zu Disziplin in der Ausgabenpolitik und forderte eine klare

Priorisierung zugunsten von Effizienz und Nachhaltigkeit, um die wirtschaftliche Stabilität und das Vertrauen der jungen Generation in die Politik zu stärken. Der Junge Wirtschaftsrat sieht in der Balance von unternehmerischer Freiheit, individueller Eigenverantwortung und verlässlichen staatlichen Rahmenbedingungen den Garant zu anhaltendem Wohlstand.

Diese und weitere Themen berieten die Mitglieder des Jungen Wirtschaftsrates auch auf der großen Jahreskonferenz, dem Jungen Wirtschaftstags am 22.03.2024, mit hochrangigen Akteuren aus Politik und Wirtschaft.

### Ausblick

Auch im Jahr 2025 wird der Junge Wirtschaftsrat die Weichen für eine zukunftsorientierte Wirtschaftspolitik stellen. Dabei bleibt der Ausbau der digitalen Infrastruktur ein zentrales Anliegen, um eine moderne Verwaltung zu ermöglichen und den Fachkräftemangel durch schlanke Prozesse abzufedern. Eine zeitgemäße digitale Basis ist für Deutschland das Mindestmaß, um international wettbewerbsfähig zu bleiben.

Gleichzeitig rückt die Generationengerechtigkeit weiter in den Fokus. Eine solide Finanzierung der Sozialsysteme und nachhaltige Staatsfinanzen sind entscheidende Voraussetzungen, damit die junge, berufstätige Generation nicht überfordert wird. Dazu gehören eine wachstumsfreundliche Steuer- und Abgabenpolitik und die Stärkung der Unternehmer- und Gründerkultur.



**Caroline Bosbach, Vorsitzende des Jungen Wirtschaftsrates:**

*„Unsere Generation trägt die Verantwortung für die Zukunft dieses Landes – und wir erwarten von der Politik, dass sie den Mut aufbringt, kluge und nachhaltige Entscheidungen zu treffen, anstatt uns die Last von heute morgen auf die Schultern zu legen.“*

### Dialogpartner des Jungen Wirtschaftsrates waren u. a.:

- Wolfgang Kubicki MdB**  
FDP-Fraktion, Vizepräsident des Deutschen Bundestages
- Gitta Connemann MdB**  
Bundesvorsitzende Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT)
- Thomas Heilmann MdB**  
CDU/CSU-Bundestagsfraktion
- Philipp Amthor MdB**  
CDU/CSU-Bundestagsfraktion
- Christoph Ploß MdB**  
CDU/CSU-Bundestagsfraktion
- Arnulf Nöding**  
Geschäftsführer Urenco Deutschland





# Wirtschaftstag, Symposien und Tagungen





# Wirtschaftstag 2024

## Berlin – 11./12. Juni 2024

### Berlin | 11. Juni 2024

#### Eröffnung

**Astrid Hamker**

Präsidentin des Wirtschaftsrates der CDU e.V.

#### Keynote-Session

**Dr. Marco Buschmann MdB**

Bundesminister der Justiz

**Moderation**

**Corinna Egerer**

Moderatorin Wirtschaft & Politik

#### Panel

**Innovativ, nachhaltig, wettbewerbsfähig – Bausteine für einen starken Wirtschaftsstandort**

**Bijan Djir-Sarai MdB**

Generalsekretär der FDP

**Prof. Dr. h.c. mult. Roland Koch**

Ministerpräsident a. D.,

Vorsitzender der Ludwig-Erhard-Stiftung

**Milojko Spajić**

Premierminister der Republik Montenegro

**Prof. Dr. Norbert Winkeljohann**

Vorsitzender des Aufsichtsrats, Bayer AG

**Susanne Klöß-Braekler**

Vorsitzende des Aufsichtsrates, ING-DiBa AG

**John Galvin**

Vorsitzender der Geschäftsführung, Coca Cola Europe

**Moderation**

**Maria Grunwald**

Journalistin und Moderatorin

#### Parlamentarische Abende der Landesverbände

### Berlin | 12. Juni 2024

#### Eröffnung des zweiten Tages

**Astrid Hamker**

Präsidentin des Wirtschaftsrates der CDU e.V.

#### Eröffnungs-Keynote-Session

**Dr. Carsten Linnemann MdB**

Generalsekretär der CDU Deutschlands

**Prof. Dr. Martin Kocher**

Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft,  
Republik Österreich

**Moderation**

**Maria Grunwald**

Journalistin und Moderatorin

#### Power-Talk-Session

##### Talk 1

#### Herausforderung Cyberrisiken

**Dr. Gerhard Schabhüser**

Vizepräsident, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

**Klaus Bürg**

Vice President EMEA, Palo Alto Networks

**Jan Patrick Schlögell**

Regional Director, Central Europe, SonicWall GmbH

**Prof. Timo Kob**

Gründer und Vorstand, HiSolutions AG

**Maik Wetzel**

Mitglied der Geschäftsführung, ESET Deutschland GmbH

**Moderation**

**Olaf Börner**

Geschäftsführer BCC GmbH



## Talk 2

### Europäische Souveränität: Wie machen wir Staat und Wirtschaft resilient?

#### Dr. Franziska Brantner MdB

Parl. Staatssekretärin, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

#### Urmars Reinsalu

Parteivorsitzender Isamaa (EVP-Gruppe)

#### Lars Reger

CTO, NXP Semiconductors

#### Dr. Jutta A. Dönges

Mitglied des Vorstands, Uniper SE

#### Sandra Veseli

Managing Director, Moody's Deutschland GmbH

#### Moderation

#### Markus Lammerding

Geschäftsführer, ITM Gruppe

## Talk 3

### Wer finanziert die Investitionsdekade?

#### Stefan Wintels

CEO, KfW Bankengruppe

#### Dr. Matthias Voelkel

CEO, Börse Stuttgart Group

#### Armin von Falkenhayn

Country CEO, Bank of America

#### Arnaud Judet

Executive Director Germany, Vinci Concessions Deutschland GmbH

#### Adam Farkas

CEO, AFME

#### Moderation

#### Lutz Diederichs

CEO, BNP Paribas Germany



## Keynote-Session

### Wirtschafts- und Investitionsstandort stärken

#### Christian Lindner MdB

Bundesminister der Finanzen

#### Christian Sewing

Vorsitzender des Vorstands, Deutsche Bank AG

#### Dr. Stephan Leithner

Design. Vorsitzender des Vorstands, Deutsche Börse AG

#### Moderation

#### Dr. Robert Habeck MdB

Vizekanzler und Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz

#### Moderation

#### Corinna Egerer

Moderatorin Wirtschaft & Politik

## Keynote-Session

### Sicherheit als Wirtschaftsfaktor

#### Boris Pistorius

Bundesminister der Verteidigung

#### René Obermann

Vorsitzender des Verwaltungsrates, Airbus SE

#### Frank Haun

CEO, KNDS N. V.

## Keynote-Session

### Leistung und Initiative: Treibstoff der Sozialen Marktwirtschaft

#### Christian Dürr MdB

Vorsitzender der FDP-Bundestagsfraktion

#### Alexander Dobrindt MdB

Vorsitzender der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag

#### Moderation

#### Maria Grunwald

Journalistin und Moderatorin



## Panel-Session

### Panel 1

#### Generationengerechtigkeit vor dem Aus? Die Zukunft der Alterssicherung

##### Impuls

###### **Dr. Sabine Mauderer**

Mitglied des Vorstands, Deutsche Bundesbank

###### **Thorsten Frei MdB**

Erster Parl. Geschäftsführer,  
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

###### **Hans Joachim Reinke**

Vorsitzender des Vorstands, Union Investment Gruppe

##### Panel

###### **Thomas Kruse**

Mitglied der Geschäftsführung & CIO,  
Amundi Deutschland

###### **Ralf Berndt**

Mitglied des Vorstands,  
Stuttgarter Lebensversicherung a.G.

###### **Frank A. Werner**

Vorstand Leben im Konzern Versicherungskammer

###### **Jörg Münning**

Vorsitzender des Vorstands, LBS NordWest

##### Moderation

###### **Dr. Helge Lach**

Mitglied des Vorstands,  
Deutsche Vermögensberatung AG



### Panel 2

#### LIEFERKETTEN: DEUTSCHLAND. SICHER. VERSORGEN.

##### Impuls

###### **Omid Nouripour MdB**

Bundsvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen

###### **Dr. Karsten Wildberger**

CEO, CECONOMY AG

###### **Michaela Kaniber MdL**

Bayerische Staatsministerin für Ernährung,  
Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

##### Panel

###### **Julia Klöckner MdB**

Wirtschaftspolitische Sprecherin, CDU/CSU-Bundestags-  
fraktion

###### **Christoph Werner**

Vorsitzender der Geschäftsführung, dm-drogerie markt  
GmbH + Co. KG

###### **Dr. Achim Dünnwald**

Vorsitzender der Geschäftsführung, General Logistics  
Systems Germany GmbH & Co. OHG

##### Moderation

###### **Timo Graf von Koenigsmarck**

Capgemini

### Panel 3

#### Digitalisierung und KI: Transformationschancen für Wirtschaft und Politik

###### **Dr. Volker Wissing MdB**

Minister für Digitales und Verkehr

###### **Dr. Wolfgang Dierker**

Managing Director, Microsoft Deutschland GmbH

##### Panel

###### **Prof. Dr. Kristina Sinemus**

Staatsministerin, Hessisches Ministerium  
für Digitalisierung und Innovation

###### **Carola Wahl**

Chief Executive Officer DACH, Nexi Group

###### **Jochen Werne**

CEO, Experian GmbH

###### **Marcel de Groot**

CEO, Vodafone Deutschland

###### **Hui Zhang**

Managing Director, NIO Europe

##### Moderation

###### **Petra Justenhoven**

Sprecherin der Geschäftsführung, PwC Germany



#### Panel 4

### Zeitenwende in der Energieversorgung: Wie Strom und Wärme sicher und bezahlbar bleiben

#### Power-Session 1: Überfordert die Energiewende den Industriestandort Deutschland?

##### Jens Spahn MdB

Stellvertretender Vorsitzender der  
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

##### Gunnar Groebler

Vorsitzender des Vorstands, Salzgitter AG

##### Dr. Hans-Jürgen Brick

CEO, Amprion GmbH

##### Ingbert Liebing

Hauptgeschäftsführer des Verbandes kommunaler  
Unternehmen e. V. (VKU)

#### Moderation

##### Corinna Egerer

Moderatorin Wirtschaft & Politik

#### Power-Session 2:

### Wärmewende, Stromwende, Mobilitätswende: Wie bleibt die Transformation bezahlbar?

##### Dr. Jan-Marco Luczak MdB

Bau- und wohnungspolitischer Sprecher der  
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

##### Stephan Segbers

Mitglied des Vorstands, RheinEnergie AG

##### Dr. Arina Freitag

CFO, TenneT TSO B.V.

##### Pierre-Alain Graf

CEO, GETEC Group

##### Dr. Tillmann von Schroeter

Geschäftsführer, Vaillant Deutschland GmbH & Co. KG

#### Moderation

##### Ingo Alphéus

Geschäftsführer, Elevion GmbH



#### Panel 5

### Zukunft Europa – Wettbewerbsfähigkeit stärken, Erfolgsgeschichte Binnenmarkt weiterschreiben

##### Ralph Brinkhaus MdB

Mitglied der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

##### Eric Demuth

CEO und Gründer, Bitpanda GmbH

##### Dr. Sopna Sury

Mitglied des Vorstands, RWE Generation SE

##### Rocco Bräuniger

CEO, Amazon Deutschland

##### Dr. Michael Strugl

Vorsitzender des Vorstands, Verbund AG

##### Dr. Philipp Schlenkhoff

Gründer, AI Transformation Institute

#### Moderation

##### Udo van Kampen

Journalist, ehem. Leiter des ZDF-Studios Brüssel

#### Innovationstalk

##### Bettina Stark-Watzinger MdB

Bundesministerin für Bildung und Forschung

##### Aušrinė Armonaitė

Ministerin für Wirtschaft & Innovation, Republik Litauen

##### Markus Haas

CEO, Telefónica Germany GmbH & Co. OHG

##### Valentin Stalf

Gründer und CEO, N26 AG

#### Moderation

##### Maria Grunwald

Journalistin und Moderatorin

#### Abendveranstaltung

##### Prof. Dr. Jens Weidmann

Bundesbankpräsident a. D.,  
Vorsitzender des Aufsichtsrats, Commerzbank AG

##### Friedrich Merz MdB

Vorsitzender der CDU Deutschlands,  
Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

#### Moderation

##### Corinna Egerer

Moderatorin Wirtschaft & Politik

#### Schlusswort

##### Astrid Hamker

Präsidentin des Wirtschaftsrates der CDU e.V.



## Wirtschaftstag der Innovationen

### Die Zukunft im Blick: Kurssetzung für ein innovatives und starkes Deutschland

Berlin | 6. November 2024

#### Eröffnung

##### Astrid Hamker

Präsidentin, Wirtschaftsrat der CDU e.V.

#### Opening Talk

##### Schlüsseltechnologien zur Erschließung globaler Wirtschaftsräume

##### Nadine Schön MdB

Stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

##### Tino Krause

Regional Director Central Europe, META

##### Thomas Boué

General Manager EMEA, The Software Alliance

##### Frank S. Jorga

CEO, WebID

##### Kevin Berghoff

CEO und Co-Founder QuantumDiamonds

#### Deep Dive

##### Daniela Geretshuber

Mitglied der Geschäftsleitung, PwC Deutschland

#### Deep Dive

##### Implikationen der US-Wahl für Deutschland und Europa

##### Nathanael Liminski

Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien des Landes Nordrhein-Westfalen und Chef der Staatskanzlei

#### Deep Dive

##### Bündnis für Digitale Kompetenzen – gemeinsam für Wettbewerbsfähigkeit und Arbeitszufriedenheit im Zeitalter von KI

##### Christina Raab

Vorsitzende der Accenture-Ländergruppe DACH

#### Policy Talk

##### Wachstumsschlusslicht Deutschland – Wie schaffen wir den Turnaround?

##### Christian Dürr MdB

Fraktionsvorsitzender der FDP-Bundestagsfraktion

##### Jens Spahn MdB

Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

##### Jens Redmer

Principal, New Products, Google Germany

##### Jérôme Debreu

Vorsitzender des Vorstands, Kiekert AG





## Keynote

**Innovationen fördern, Zukunft gestalten:  
Wie Deutschland den globalen Wettbewerb gewinnt**

### **Bettina Stark-Watzinger MdB**

Bundesministerin für Bildung und Forschung

## Panel Sessions

### Panel

**Cybernation ist mehr als Technik –  
Wie kommen wir zur resilienten Digitalgesellschaft?**

### **Claudia Plattner**

Präsidentin des Bundesamtes für Sicherheit  
in der Informationstechnik

### **Dr. Reinhard Brandl MdB**

Digitalpolitischer Sprecher der  
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

### **Prof. Timo Kob**

Geschäftsführer, HiSolutions AG

### **Maik Wetzel**

Mitglied der Geschäftsführung, ESET DACH

### **Jan Patrick Schloegell**

Regional Director Central Europe, SonicWall

### Moderation

#### **Olaf Janßen**

Head of Cyber Security, Sopra Steria



### Panel

**Deutsche Start-ups auf dem Weg zu europäischen  
Champions**

### **Reinhard Houben MdB**

Wirtschaftspolitischer Sprecher  
der FDP-Bundestagsfraktion

### **Marc Biadacz MdB**

Mitglied des Ausschusses für Digitales

### **Johannes von Borries**

Managing Partner, UVC Partners

### **Felix Pörnbacher**

Co-Founder und Co-CEO, DeepDrive

### **Stefan Drüssler**

Chief Operating Officer, UnternehmerTUM

### **Volker Tillmann**

Partner, Hoffmann Eitle Patent- und Rechtsanwälte

### Moderation

#### **Stephanie Renda**

Co-Founder, Moinland GmbH

### Panel

**Auf dem Weg zu einer robusten digitalen Infrastruktur:  
Wie kann der Staat als Motor des Wandels fungieren?**

### **Dr. Daniela Brönstrup**

Vizepräsidentin der Bundesnetzagentur

### **Gertrud Husch**

Abteilungsleiterin Digitale Konnektivität im  
Bundesministerium für Digitales und Verkehr

### **Valentina Daiber**

Mitglied des Vorstands, O<sub>2</sub> Telefonica

### **Jürgen Brömmer**

Strategisches Consulting P5G und Edge Solution,  
K-Tel Communications GmbH

### Moderation

#### **Tim Brauckmüller**

Geschäftsführer, aconium GmbH



## Bundessymposien

### Das deutsche Gesundheitssystem vor der Demografiefalle – Kollaps oder fit für die Zukunft?

Berlin | 16. Oktober 2024

#### Eröffnung

**Astrid Hamker**

Präsidentin, Wirtschaftsrat der CDU e.V.

**Tagungsmoderation**

**Jens Henning Fischer**

#### Opening Keynote

**Matthias Heidmeier**

Staatssekretär, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

#### Opening Keynote

**Dr. Florian Reuther**

Verbandsdirektor, Verband der Privaten Krankenversicherung e.V.



#### Panel I

**Versorgung in Gefahr? Standort für die deutsche Gesundheitswirtschaft gestalten**

#### Podium

**Tino Sorge MdB**

Gesundheitspolitischer Sprecher, CDU/CSU-Bundestagsfraktion

**Rainer Berthan**

CEO, Bauerfeind AG

**Kristine Lütke MdB**

Obfrau und Mitglied im Gesundheitsausschuss, FDP-Bundestagsfraktion

**Dirk Engelmann**

Leiter Politik, Techniker Krankenkasse

**Dorothee Stamm**

Geschäftsführerin, Medtronic GmbH

#### Moderator

**Dr. Michael Müller**

1. Vorstandsvorsitzender, Akkreditierte Labore in der Medizin – ALM e.V.; Geschäftsführer, MVZ Labor 28 GmbH

#### Keynote

**Bedeutung der Apothekenlandschaft für die Versorgung**

**Mathias Arnold**

Vizepräsident, ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e. V.

#### Keynotes

**Pharmaindustrie – Säule für den Wirtschaftsstandort Deutschland**

**Dr. Thomas Steffen**

Staatssekretär, Bundesministerium für Gesundheit

**Sebastian Zirfas**

Mitglied der Geschäftsleitung, Pfizer Deutschland GmbH



## Panel II

### Digitalisierung – Gamechanger für das Gesundheitssystem!

#### Podium

##### **Erwin Rüddel MdB**

Mitglied im Gesundheitsausschuss,  
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

##### **Lukas Aschenberg**

Geschäftsführer, TIPLU GmbH

##### **Dr. Sylvia Thun**

Professorin für Digitale Medizin und Interoperabilität,  
Charité – Universitätsmedizin Berlin

##### **Dr. Florian Hartge**

Geschäftsführer, Gematik GmbH

##### **Olaf Heinrich**

CEO, Redcare Pharmacy

#### Moderator

##### **Dr. Frank Wartenberg**

Vorsitzender der Bundesfachkommission Digital Health  
des Wirtschaftsrates; President Central Europe, IQVIA  
Commercial GmbH & Co. OHG



## Panel III

### Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen im Jahr der Insolvenzen

#### Podium

##### **Daniel Klein**

CEO, Deutsche Fachpflege

##### **Michael Dieckmann**

Vorsitzender der Bundesarbeitsgruppe Krankenhaus  
des Wirtschaftsrates; CDO und Mitglied des Vorstandes,  
Ameos Gruppe

##### **Prof. Dr. Tom Bschor**

Leiter und Koordinator der Regierungskommission Kran-  
kenhausversorgung, Bundesministerium für Gesundheit

##### **Dr. Martin Schölkopf**

Abteilungsleiter, Abteilung 4 Pflegeversicherung und  
-stärkung, Bundesministerium für Gesundheit

##### **Stefan Eschmann**

Vorstandsvorsitzender, KMG Kliniken SE

#### Moderator

##### **Thomas Bublitz**

Hauptgeschäftsführer, Bundesverband Deutscher  
Privatkliniken e.V.

## Schlusswort

##### **Dr. Frank Wartenberg**

Vorsitzender der Bundesfachkommission Digital Health  
des Wirtschaftsrates; President Central Europe, IQVIA  
Commercial GmbH & Co. OHG

## Empfang



## Junger Wirtschaftstag 2024

### Zukunftsstandort Deutschland – innovativ, nachhaltig und generationengerecht Junger Wirtschaftsrat im Wirtschaftsrat der CDU e.V. 22./23. März 2024 – Berlin

#### Berlin | 22. März 2024

##### Begrüßung

###### **Roland Nonnenmacher**

Director Tax, Ernst & Young GmbH

###### **Caroline Bosbach**

Bundesvorsitzende, Junger Wirtschaftsrat

##### Diskussion

###### **Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft**

###### **Christoph Ploß MdB**

Mitglied des Bundestages, CDU/CSU-Fraktion

###### **Gitta Connemann, MdB**

Bundesvorsitzende, Mittelstands- und  
Wirtschaftsunion (MIT)

##### Moderation

###### **Caroline Bosbach**

##### Get-together



#### Berlin | 23. März 2024

##### Begrüßung

###### **Harry Rogasch**

Leiter Public Affairs Europe, NIO GmbH

##### Eröffnungsinterview

###### **Wolfgang Steiger**

Generalsekretär, Wirtschaftsrat der CDU e.V.

##### Keynote

###### **Politik der Zukunft**

###### **Johannes Winkel**

Bundesvorsitzender, Junge Union (JU)

##### Mitgliederversammlung

###### **Caroline Bosbach**

Bundesvorsitzende, Junger Wirtschaftsrat

##### Tagungsleitung

###### **Marco Hahnfeld**

##### Begrüßung und Einleitung

###### **Caroline Bosbach**

Bundesvorsitzende, Junger Wirtschaftsrat

##### Unternehmensgründungen als Zukunftstreiber

###### **Thomas Hoppe**

Bundesvorsitzender, DIE JUNGEN UNTERNEHMER



**Panel I**  
**Wie kann eine verkehrspolitische Wende gelingen?**

**Lucas Schaal MdA**  
Abgeordnetenhaus Berlin, Mitglied im Verkehrsausschuss  
**Harry Rogasch**  
Leiter Public Affairs Europe, NIO GmbH

**Moderator**  
**Simon Zschau**  
Gesellschafter und Prokurist

**Keynote**  
**Zukunft der Energieversorgung für den Industriestandort Deutschland**

**Arnulf Nöding**  
Geschäftsführer, Urenco Deutschland

**Keynote**  
**Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft**

**Wolfgang Kubicki MdB**  
Vizepräsident des Deutschen Bundestages, FDP-Fraktion

**Panel II**  
**Digitales Deutschland – Vision für 2024**

**Lars Zimmermann**  
Mitgründer und Vorstand, Govtech Campus  
**Linda Teuteberg MdB**  
Ausschuss für Inneres und Heimat, FDP-Fraktion  
**Florian Scherl**  
Geschäftsführer und Gründer, FAST AI Movies

**Moderator**  
**Christian Schroeder**  
Sales & Business Development, Policylead

**Keynote**  
**Venture-Capital-Fonds für digitale Gesundheits-Innovationen**  
**Christian Lautner**  
Managing Director, heal.capital Management GmbH

**Schlusswort**

**Caroline Bosbach**  
Bundesvorsitzende, Junger Wirtschaftsrat





## Wirtschaftstage der Landesverbände

### 9. Norddeutscher Wirtschaftstag

Bremen | 5. September 2024

#### Eröffnung

##### Panel 1

###### Standortpolitik: Produktion in Norddeutschland

###### Dr. Wiebke Winter MdB

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende CDU-Bürgerschaftsfraktion, Mitglied des CDU-Bundesvorstands, Landesvorsitzende der Jungen Union in Bremen

###### Carsten Klude

Chefvolkswirt, Bereichsleiter Private Asset Management, M.M.Warburg & CO

###### Nils Schnorrenberger

Geschäftsführer, Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH (BIS)

###### Jan-Oliver Buhlmann

CEO, BUHLMANN Gruppe

#### Moderation

##### Anja Zerbin

Gründerin, Workspotting Solutions

##### Panel 2

###### Energiewirtschaft: Energiewende in Norddeutschland – Realitätscheck & Hemmnisse

###### Thorsten Hahn

Chief Executive Officer, Holcim Deutschland

###### Dr. Karsten Schneider

Vorstandssprecher, swb AG

###### Ulf Gehrckens

Vice President, Aurubis AG

###### Bengt Bergt MdB

Mitglied der SPD-Fraktion, Mitglied im Ausschuss für Klimaschutz und Energie, Deutscher Bundestag

#### Moderation

##### Markus Lesser

Industrial Advisor

##### Dirk Briese

Geschäftsführender Gesellschafter, trend:research GmbH  
Institut für Trend- und Marktforschung

##### Panel 3

###### Verkehrsinfrastruktur:

###### Wie bekommen wir die marode Verkehrsinfrastruktur in Deutschland wieder in den Griff?

###### Hartmut Höppner

Staatssekretär im Bundesministerium für Digitales und Verkehr

###### Enak Ferlemann MdB

Staatssekretär a.D., Mitglied der CDU/CSU-Fraktion, Mitglied im Ausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen

###### Lars Keller

Geschäftsführer, F. Winkler GmbH & Co. KG

###### Prof. Dr. Dr. e. h. Christian Lippold

Leiter Geschäftsbereich Planung, Bau, Innovation, TIM-GeOm, Prokurist, Geschäftsbereich Technik, Die Autobahn GmbH des Bundes

#### Moderation

##### Gero Schulze Isfort

Geschäftsführer, Bernard Krone Beteiligungs GmbH

##### Panel 4

###### Bauwirtschaft:

###### Die Bauwirtschaft zwischen Nachhaltigkeit, Kosten und Effizienz: Wie entwickelt sich die Branche?

###### Alexander Neumann

Geschäftsführer, AND Holding UG

###### Uwe Schmidt MdB

SPD-Bundestagsfraktion, stellvertretendes Mitglied im Haushaltsausschuss und zuständiger Berichterstatter für den Einzelplan des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

###### Alexander Blazek

Vorstandsvorsitzender, Grundeigentümerverband Haus & Grund Schleswig-Holstein

###### Ingo Hübner

Operativer Geschäftsführer, WIRO Wohnen in Rostock, Wohnungsgesellschaft mbH

###### Jörg Makko

Hauptgeschäftsführer, Bauindustrieverband, Niedersachsen-Bremen e.V.

#### Moderation

##### Hauke Harders

Geschäftsführer, Boden & Bauschutt GmbH & Co. KGaA



## Panel 5

### Gesundheitswirtschaft:

#### Medizinische Versorgungssicherheit neu gedacht – Transparenz, Effizienz und Qualität

##### Simone Borchardt MdB

Mitglied der CDU/CSU-Fraktion,  
Mitglied im Gesundheitsausschuss

##### Franzel Simon

Klinikgeschäftsführer, Helios Hansekllinikum Stralsund

##### Heike Sander

Landesgeschäftsführerin, BARMER Niedersachsen und  
Bremen

##### Prof. Dr. Andrea Braun von Reinersdorff

Dekanin der Fakultät für Wirtschafts- und Sozial-  
wissenschaften, Management im Gesundheitswesen,  
Hochschule Osnabrück

### Moderation

##### Dr. John F. Näthke

Geschäftsführer, DIAKO Krankenhaus gGmbH, Flensburg

## Panel 6

### Maritime Wirtschaft – Resilienz & Infrastruktur: Die Bedeutung der maritimen Wirtschaft für Deutschland

##### Jens Broder Knudsen

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Sartori & Berger GmbH & Co. KG

##### Enak Ferlemann MdB

Staatssekretär a. D., Mitglied der CDU/CSU-Fraktion,  
Mitglied im Ausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung,  
Bauwesen und Kommunen

##### Arne Ehlers

Kapitän und geschäftsführender Gesellschafter,  
Bremer Reederei (BREB GmbH & Co. KG)

### Moderation

##### Tessa Rodewaldt

Geschäftsführerin, Maritime Plattform e. V.

### Zusammenfassung

##### Jörg Müller-Arnecke

Landesvorsitzender, Wirtschaftsrat der CDU e.V.,  
Landesverband Bremen

## Keynotes

##### Eduard Dubbers-Albrecht

Präses der Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und  
Bremerhaven

##### Dr. Christian von Boetticher

Minister a. D., Landesvorsitzender Schleswig-Holstein,  
Wirtschaftsrat der CDU e. V., Ausrichter des Norddeut-  
schen Wirtschaftstages im Jahr 2026

## 8. Süddeutscher Wirtschaftstag

Heidelberg | 19. September 2024

### Eröffnung

##### Joachim Rudolf

Landesvorsitzender des Wirtschaftsrates  
Baden-Württemberg

##### Manuel Hagel MdL

Partei- und Fraktionsvorsitzender der  
CDU Baden-Württemberg

### Die Soziale Marktwirtschaft

##### Astrid Hamker

Präsidentin des Wirtschaftsrates der CDU e.V.

### Globalpolitische Herausforderungen im Exportgeschäft

##### Jürgen Hardt MdB

Außenpolitischer Sprecher der  
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

##### Dieter W. Haller

Botschafter a. D. und Ministerialdirektor a. D.,  
Auswärtiges Amt

##### Dierk Schumacher

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Dr. Schumacher GmbH

##### Dr. Volker Treier

Außenwirtschaftschef,  
Deutsche Industrie- und Handelskammer

### Moderation

##### Dr. Andreas Möller

Leiter Unternehmenskommunikation, TRUMPF SE



## Panel I

### Entbürokratisierung

#### Panelteilnehmer

##### Frank Benner

Geschäftsführender Gesellschafter,  
B+T Oberflächentechnik GmbH

##### Jürgen von der Lehr

Head of Strategy & Sustainability, ING-DiBa AG

##### Andreas Rathgeb

Senior Vice President Consulting Services,  
CGI Deutschland B.V. & Co. KG

##### Steffen Schenk

Geschäftsführer, evia consulting GmbH

##### Nina Warken MdB

Parlamentarische Geschäftsführerin und  
Generalsekretärin der CDU Baden-Württemberg

#### Moderation

##### Prof. Dr. Ulrich Zeitel

Ehrenvorsitzender des Wirtschaftsrates  
Baden-Württemberg

## Panel II

### Energiepolitik

#### Panelteilnehmer

##### Dr. Franziska Brantner MdB

Parlamentarische Staatssekretärin für Wirtschaft  
und Klimaschutz

##### Dr. Werner Götz

Geschäftsführer, Transnet BW GmbH

##### Andreas Jung MdB

Stellv. Vorsitzender der CDU Deutschlands,  
klima- und energiepolitischer Sprecher der  
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

##### Thomas Kübler

Geschäftsführender Gesellschafter, Kübler GmbH

##### Dr. Béla Waldhauser

CEO, Telehouse Deutschland GmbH

#### Moderation

##### Horst Graef

Geschäftsführer, Energie Calw GmbH

## Panel III

### Künstliche Intelligenz im Mittelstand

#### Panelteilnehmer

##### Marion Gentges MdL

Ministerin der Justiz und für Migration des Landes  
Baden-Württemberg

##### Carsten Kraus

KI-Experte, Seriengründer & Angel Investor,  
CK Holding GmbH

##### Prof. Dr. Kristina Sinemus

Ministerin für Digitalisierung und Innovation  
des Landes Hessen

##### Prof. Dr. Oliver Thomas

Wissenschaftlicher Direktor, Deutsches Forschungs-  
zentrum für künstliche Intelligenz; Gründer und Gesell-  
schafter, Strategion GmbH

##### Matthias Tyroller

Geschäftsführer & Head of AI, Lunatec GmbH

#### Moderation

##### Stephan Butterweck

Chief Digital Officer, Prime Capital AG

## Abendveranstaltung

### Review des Tages

#### Christian Baldauf MdL

Landesvorsitzender der CDU Rheinland-Pfalz

#### Thomas Wolff

Landesvorsitzender des Wirtschaftsrates Rheinland-Pfalz

#### David Zimmer

Landesvorsitzender des Wirtschaftsrates Saarland



## Eröffnung des Abendprogramms

### Prof. Dr. Kristina Sinemus

Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung des Landes Hessen; Mitglied im Landesvorstand des Wirtschaftsrates Hessen

## Die Welt im Wandel

### Vadym Kostiuik

Generalkonsul der Ukraine, Frankfurt

### Talya Lador-Fresher

Generalkonsulin des Staates Israel, München

## Moderation

### Corinna T. Egerer

Moderatorin Wirtschaft & Politik

## Politik und Wirtschaft im Dialog

### Dr. Rainer Dulger

Präsident, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände

### Dirk Güsewell

COO Systemkritische Infrastruktur und Sales, EnBW AG

### Andreas Jung MdB

Stellv. Vorsitzender der CDU Deutschlands, klima- und energiepolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

### Eckart von Klaeden

Vice President External Affairs, Mercedes-Benz Group; Staatsminister a. D.

### Günther H. Oettinger

Ehemaliges Mitglied und Vizepräsident der Europäischen Kommission; Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg a. D.

### Christoph Werner

Geschäftsführer, dm-drogerie markt GmbH & Co. KG

## Moderation

### Corinna T. Egerer

Moderatorin Wirtschaft & Politik

## Wirtschaftstag Nordrhein-Westfalen NRW – Deutschland – Europa. Die Lage ist ernst. Was ist jetzt zu tun?

### Eröffnung

### Paul Bauwens-Adenauer

Vorsitzender Landesverband Nordrhein-Westfalen

### Powertalks und Impulse

NRW – Deutschland – Europa. Die Lage ist ernst.  
Was ist jetzt zu tun?

## Impuls

### Welche Ordnungspolitik braucht Europa?

### Prof. Dr. Gunther Schnabl

Leiter des Instituts für Wirtschaftspolitik der Universität Leipzig, Senior Advisor, Flossbach von Storch Research Institute

### Moderne Energiepolitik für eine starke Wirtschaft

### Andreas Feicht

Vorstandsvorsitzender der RheinEnergie AG

## Impuls

### Nordrhein-Westfalens Wirtschaft im Herzen Europas

### Nathanael Liminski

Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien des Landes Nordrhein-Westfalen und Chef der Staatskanzlei

### Welche Industrie- und Wirtschaftspolitik brauchen NRW, Deutschland und Europa?

### Isabelle Kirschbaum-Rupf

Gesellschafterin und Mitglied der Geschäftsleitung der Rupf Industries GmbH

### Carl Martin Welcker

Geschäftsführer der Alfred H. Schütte GmbH & CO. KG



## Abendveranstaltung

### Grußwort

**Dr. Christian Brauckmann**

Mitglied des Vorstandes, DZ BANK AG

### Abschlussrede

**Hendrik Wüst MdL**

Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen

### Schlusswort

**Paul Bauwens-Adenauer**

### Tagesmoderation

**Maria Grunwald**

Journalistin und Moderatorin

**Corinna T. Egerer**

Moderatorin Wirtschaft und Politik

## WIRTSCHAFTSTAG SACHSEN 2024 Sachsens wirtschaftspolitische Agenda?!

Dresden | 22. Mai 2024

### Programm

#### Eröffnung

**Dr. Dino Uhle**

Landesgeschäftsführer Sachsen,  
Wirtschaftsrat der CDU e.V.

#### Begrüßung

**Dr. Dirk Schröter**

Landesvorsitzender Sachsen, Wirtschaftsrat der CDU e.V.

#### Referate

##### Sachsens wirtschaftliche Agenda – Die Herausforderungen des Freistaates im Superwahljahr 2024

**Michael Kretschmer MdL**

Ministerpräsident des Freistaates Sachsen

##### Notwendige Voraussetzungen für den Erhalt und die Weiterentwicklung eines starken Mittelstandes in Sachsen

**Carsten Ellermeier**

CEO, PRETTL Electronics Gruppe Radeberg

#### Diskussion

##### Moderation

**Dr. Dirk Schröter**



## Klausurtagungen

### Finanzmarktklausur 2024

Berlin | 21. März 2024

#### Eröffnung & Einführung

##### Astrid Hamker

Präsidentin des Wirtschaftsrates der CDU e.V.

##### Tagesmoderation

##### Jens Henning Fischer

Inhaber und Gründer, besserreden.com

#### Opening Keynote Session

##### Dr. Stefan Hoops

CEO, DWS Group

#### Economic Outlook

#### Finanzstabilität zwischen Verschuldung, Zinsstruktur und Geopolitik

##### Dr. Michael Meister MdB

Mitglied des Finanzausschusses der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag

##### Philipp Lingnau

Member of Management Board, Morgan Stanley Europe SE

##### Dr. Michael Schleef

CEO, HSBC Deutschland

##### Prof. Dr. Jörg Rocholl

Präsident, ESMT Berlin & Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats, Bundesministerium der Finanzen

##### Sandra Veseli

Managing Director, Moody's Deutschland GmbH

##### Dr. Robin Winkler

Chief Economist Germany, Deutsche Bank AG

##### Moderation

##### Dr. Christian Keller

Head of Economics Research at Barclays Bank

##### Impuls

#### Investitionsdekade

##### Dr. Mathias Middelberg MdB

Stellv. Fraktionsvorsitzender, CDU/CSU-Bundestagsfraktion

#### Europa in einer Investitionsdekade

#### Finanzierung des Strukturwandels: Wie erreichen wir die Integration der europäischen Kapitalmärkte?

##### Markus Herbrand MdB

Finanzpolitischer Sprecher, FDP-Bundestagsfraktion

##### Dr. Richard Middleton

Managing Director, Association for Financial Markets in Europe (AFME)

##### Nicolo Salsano

CEO, Standard Chartered Bank AG

##### Frank Scheidig

Global Head of Senior Executive Banking, DZ BANK AG

##### Dr. Elga Bartsch

Abteilungsleiterin Wirtschaftspolitik, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

##### Moderation

##### Jan-Peter Hülbert

Geschäftsführer, True Sale International GmbH

##### Impuls

#### Finanzstandort

##### José Manuel Campa

Chairman of the European Banking Authority (EBA)

##### Prof. Dr. Ralph-Alexander Lorz MdB

Minister der Finanzen des Landes Hessen

#### Finanzmärkte Europa:

#### Wetterfest und wettbewerbsfähig?

##### Dr. Klaus Wiener MdB

Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag

##### Florian Rentsch

Vorsitzender des Vorstandes, Verband der Sparda-Banken e.V.

##### Clemens Koch

Mitglied der Geschäftsführung und Leiter Markets & Financial Services, PwC Germany

##### Thomas Richter

Hauptgeschäftsführer, BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V.

##### Erik Podzuweit

Gründer, Co-CEO, Scalable Capital GmbH

##### Moderation

##### Frank Schönherr

Group Senior Country Officer Germany, Crédit Agricole S.A. Crédit Agricole Corporate and Investment Bank Deutschland



## Impuls

### Digitaler Euro

#### Burkhard Balz

Mitglied des Vorstandes, Deutsche Bundesbank

### Disruptionswellen für die Finanzwirtschaft – Innovationen und Stabilität

#### Dr. Volker Redder MdB

Mitglied des Finanzausschusses, FDP-Bundestagsfraktion

#### Jochen Werne

CEO, Experian DACH

#### Tobias Czekalla

Country Manager, Visa Germany

#### Marcus W. Mosen

Aufsichtsratsvorsitzender, N26 AG

#### Eric Demuth

CEO, Bitpanda GmbH

## Reflexion

### Prof. Dr. Joachim Wuermeling

Bundesbankvorstand a. D.; Allen & Overy sowie European School of Management and Technology (ESMT)

## Impuls ESG

### Lutz Diederichs

CEO, BNP Paribas Deutschland; Vorsitzender der Bundesfachkommission Europäische Finanzmarkt- und Währungspolitik

## Panel

### Sustainable Finance – Auswirkungen auf Banken, Wirtschaft und Geldpolitik

#### Reinhard Houben MdB

Wirtschaftspolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion

#### Lutz Diederichs

CEO, BNP Paribas Deutschland; Vorsitzender der Bundesfachkommission Europäische Finanzmarkt- und Währungspolitik

#### Jörg Eigendorf

Chief Sustainability Officer, Deutsche Bank AG

#### Eddy Henning

Mitglied des Vorstands, ING Deutschland

#### Dr. Sara Dietz

Hengeler Mueller, Monetary Expert Panel ECON Committee European Parliament

## Evening Session Keynote

### Bim Afolami MP

City Minister & Economic Secretary to the Treasury, UK

### Dr. Florian Toncar MdB

Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen

### Frank Niehage

CEO, FlatexDegiro AG

## Perspektiven

### Wolfgang Steiger

Generalsekretär, Wirtschaftsrat der CDU e. V.

## Dinner Speech

### Peer Steinbrück

Bundesminister a. D.

## Finanzmarktklausur 2024

Frankfurt am Main | 20. November 2024

## Eröffnung & Einführung

### Astrid Hamker

Präsidentin, Wirtschaftsrat der CDU e.V.

### Hans Joachim Reinke

Vorsitzender des Vorstands, Union Investment

## Opening Keynote Session

### Prof. Dr. h.c. mult. Roland Koch

Ministerpräsident a. D., Vorsitzender der Ludwig-Erhard-Stiftung

### Souâd Benkredda

Mitglied des Vorstands der DZ BANK AG, Frankfurt  
Eddy Henning Mitglied des Vorstands, ING-DiBa AG

## Panel I

### Finanzwirtschaft in der Geoökonomie – Starker Finanzplatz Europa?

### Dr. Michael Meister MdB

CDU/CSU-Bundestagsfraktion

### Oliver Behrens

Vorsitzender des Aufsichtsrates, DWS Group GmbH & Co. KGaA

### Stefan Meine

Mitglied der Geschäftsführung, ABN AMRO Bethmann Bank



### **Florian Rentsch**

Vorsitzender des Vorstandes,  
Verband der Sparda-Banken e.V.

### **Armin von Falkenhayn**

Country Executive Germany, Bank of America Europe DAC

### **Moderation**

**Corinna Egerer**

### **Keynote**

#### **Leistung als Triebfeder der Sozialen Marktwirtschaft**

### **Axel Hellmann**

Vorstandssprecher der Eintracht Frankfurt Fußball AG

### **Impulse**

#### **The Geopolitical Case for Capital Markets Union**

### **Prof. Dr. Jan Pieter Krahenen**

Senior Fellow & Founding Director em.,  
Leibniz Institute for Financial Research SAFE e.V.

### **Panel II**

#### **Finanzierung von Nachhaltigkeit und Wachstum – Transformation und Rolle der Finanzwirtschaft**

### **Dr. Klaus Wiener MdB**

CDU/CSU-Bundestagsfraktion

### **Lutz Diederichs**

CEO, BNP Paribas Deutschland

### **Dr. Ingrid Hengster**

Country CEO Germany, Barclays

### **Frank Scheidig**

Global Head of Senior Executive Banking, DZ Bank AG

### **Dr. Hendrik Leber**

Geschäftsführer der ACATIS Investment Kapitalverwal-  
tungsgesellschaft mbH

### **Moderation**

**Dr. Joachim von Schorlemer**

ING-DiBa AG

### **Keynote**

#### **Finanzbildung und Innovationsgeist – unterschätze Bedingungen für den Finanzplatz Deutschland**

### **Bettina Stark-Watzinger MdB**

Bundesministerin für Bildung und Forschung a. D.,  
FDP-Bundestagsfraktion

### **Panel III**

#### **Vom Digital Banking zum Digitalen Euro – Innovationen in der Finanzwirtschaft, Folgen und Chancen**

### **Stephan Simmang**

CTO, flatexDEGIRO AG

### **Tobias Czekalla**

Country Manager Germany, Visa Europe

### **Markus Wohlgeschaffen**

Geschäftsführer, Traxpay GmbH

### **Prof. Dr. Joachim Wuermeling**

Bundesbankvorstand a.D.; European School of Manage-  
ment and Technology (ESMT)

### **Dr. Alexandra Hachmeister**

Leiterin Zentralbereich Digitaler Euro,  
Deutsche Bundesbank

### **Moderation**

Dr. Joachim von Schorlemer

ING-DiBa AG

#### **Vom Digital Banking zum Digitalen Euro – Innovationen in der Finanzwirtschaft, Folgen und Chancen**

Prof. Dr. Alexander Lorz

Minister der Finanzen, Hessen

### **Perspektiven**

### **Wolfgang Steiger**

Generalsekretär, Wirtschaftsrat der CDU e.V.

### **Dinner Speech**

### **Lutz Lienenkämper**

Vorstandsmitglied der Deutschen Bundesbank



## 22. Klausurtagung Energie- und Umweltpolitik Energie- und Umweltpolitik in der Zeitenwende – die Rückkehr des strategischen Denkens Berlin | 11. April 2024

### Begrüßung

#### Tagesmoderation

##### Jens Henning Fischer

Inhaber und Gründer, besserreden.com

#### Eröffnung

##### Astrid Hamker

Präsidentin des Wirtschaftsrates der CDU e.V.

### Keynote

**Energiepartnerschaft zwischen dem Königreich  
Norwegen und der Bundesrepublik Deutschland –  
ein Erfolgskonzept!**

##### Laila Stenseng

Botschafterin des Königreichs Norwegen

### Keynote

**Deutschland 2040 – Wie wir ein führender  
Industriestandort bleiben**

##### Dr. Christian Bruch

Vorsitzender des Vorstandes, Siemens Energy AG

##### Mario Brandenburg MdB

Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium  
für Bildung und Forschung

### Podium 1

**Sichere und bezahlbare Energie – ein strategischer  
Faktor für den Wirtschaftsstandort Deutschland**

##### Dr. Philipp Nimmermann

Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und  
Klimaschutz

##### Mark Helfrich MdB

Energiepolitischer Fachsprecher, CDU/CSU-Bundestags-  
fraktion

##### Kerstin Andreae

Vorsitzende der Hauptgeschäftsleitung, Bundesverband  
der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.

##### Andreas Feicht

Vorstandsvorsitzender, RheinEnergie AG

##### Stephan Frense

Geschäftsführer, ARGE Netz GmbH & Co. KG

##### Dr. Werner Götz

Vorsitzender der Geschäftsleitung, TransNetBW GmbH

##### Dr. Michael Strugl

Vorstandsvorsitzender, Verbund AG

#### Moderation

##### Nikolaus Valerius

CEO, RWE Generation SE

### Podium 2a

**Vor der Wahl – Europäische Umwelt- und  
Standortpolitik am Scheideweg**

##### Dr. Bettina Hoffmann MdB

Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministe-  
rium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und  
Verbraucherschutz

##### Dr. Anja Weisgerber MdB

Sprecherin für Umwelt- und Klimapolitik,  
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

##### Carsten Franzke

Geschäftsführer, SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH

##### Roland Harings

Vorstandsvorsitzender, Aurubis AG

##### Eric Stab

CEO, Engie Deutschland GmbH

##### Patrick Wendeler

Vorsitzender des Vorstandes, BP Europa SE

##### Detlev Woesten

Chief Sustainability Officer, H&R GmbH & Co. KGaA

#### Moderation

##### Dr. Arnd Nenstiel

Bayer SE



## Podium 2b

### Flexibel und digital – Die Stromnetze der Zukunft

#### Prof. Dr. Jens Strüker

Universität Bayreuth

#### Klaus Müller

Präsident, Bundesnetzagentur

#### Dr. Klaus Wiener MdB

Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, CDU/CSU-Bundestagsfraktion

#### Susanne Fabry

Mitglied des Vorstandes, Rheinenergie AG

#### Ulrich Feldmüller

Geschäftsführer, Deutsche Zählergesellschaft Oranienburg mbH

#### Stefan Kapferer

Vorsitzender der Geschäftsführung, 50Hertz Transmission GmbH

#### Moderation

#### Dr. Urban Keussen

Vorstand, EWE AGBayer SE

## Keynote Wissenschaft und Politik

### Evidenzbasierte Energie- und Klimapolitik – Welchen Weg nimmt Europa?

#### Wopke Hoekstra

EU-Kommissar für Klimaschutz

#### Prof. Dr. Veronika Grimm

Mitglied des Sachverständigenrates der Bundesregierung zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Professorin für Energiesysteme und Marktdesign an der Technischen Universität Nürnberg (utn)

#### Moderation

#### Jens Henning Fischer

Inhaber und Gründer, besserreden.com

## Podium 3a

### Herausforderungen der strategischen Rohstoffversorgung

#### Dr. Christiane Rohleder

Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

#### Stefan Rouenhoff MdB

Mitglied im Wirtschaftsausschuss des Bundestags, CDU/CSU-Bundestagsfraktion

#### Dr. Thorsten Dreier

Vorstand für Technologie, Covestro AG

#### Dr. Erik Eschen

Geschäftsführer, Vacuumschmelze GmbH & Co. KG

#### Dr. Julia Hobohm

Geschäftsführerin, Gemeinsames Rücknahmesystem Servicegesellschaft mbH

#### Stephan Karl

Geschäftsführer, Tetra Pak GmbH

#### Moderation

#### Volker Backs

Geschäftsführer, Speira GmbH

## Podium 3b

### Elektronen und Moleküle – Effizienten Antriebs-Mix für die Mobilität der Zukunft ermöglichen

#### Hartmut Höppner

Staatssekretär im Bundesministerium für Digitales und Verkehr

#### Thomas Bareiß MdB

Verkehrspolitischer Sprecher, CDU/CSU-Bundestagsfraktion

#### Dr. Marcus Bollig

Geschäftsführer Abteilung Produkt & Wertschöpfung, Verband der Automobilindustrie (VDA)

#### Thomas Korn

CEO, KEYOU GmbH

#### Dr. Meike Schäffler

Mitglied des Vorstandes, Westfalen AG

#### André Schmidt

Präsident, Toyota Deutschland GmbH

#### Moderation

#### Gero Schulze Isfort

Geschäftsführer, Bernard Krone Beteiligungs GmbH



#### Podium 4

##### Wärme effizient planen – Unsicherheit und Überregulierung vermeiden

###### Daniel Föst MdB

Mitglied des Ausschusses für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen, zuständiger Berichtersteller der FDP-Bundestagsfraktion

###### Dr. Jan-Marco Luczak MdB

Bau- und wohnungspolitischer Sprecher, CDU/CSU-Bundestagsfraktion

###### Christian Grotholt

Vorstandsvorsitzender, 2G Energy AG

###### Anna Jasper-Martens

Geschäftsführerin, E.ON Infrastructure Solutions GmbH

###### Martin Palsa

Vorsitzender der Geschäftsführung, Grundfos GmbH

###### Markus Staudt

Hauptgeschäftsführer, Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e. V.

###### Dr. Frank Voßloh

Geschäftsführer, Viessmann Deutschland GmbH

###### Moderation

###### Ingo Alphéus

Geschäftsführer, Elevion GmbH

#### Keynote Klimachancen

##### Energie- und Klimapolitik für einen starken Wirtschafts- und Industriestandort

###### Andreas Jung MdB

Stellvertretender Bundesvorsitzender der CDU Deutschlands, Vorsitzender der Arbeitsgruppe Klimaschutz & Energie der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

###### Moderation

###### Ingo Alphéus

Geschäftsführer, Elevion GmbH

#### Podium 5

##### Wasserstoff für die Industrie – Welche Regeln, Mengen und Preise bringt das Kernnetz?

###### Till Mansmann MdB

Innovationsbeauftragter „Grüner Wasserstoff“ im Bundesministerium für Bildung und Forschung

###### Fabian Gramling MdB

Mitglied im Ausschuss für Klimaschutz und Energie, CDU/CSU- Bundestagsfraktion

###### Dr. Christoph von dem Bussche-Hünnefeld

Geschäftsführer, GASCADE Gastransport GmbH

###### Dr. Ralf Schiele

Mitglied der Geschäftsführung, STEAG GmbH

###### Andreas Schierenbeck

Mitglied des Vorstandes, HH2E AG

###### Moderation

###### Folker Trepte

Partner, PwC Germany

#### Power Talk Bund und Länder

##### Welchen Beitrag können die Länder zum Erfolg der Energiewende leisten?

###### Hubert Aiwanger MdL

Staatsminister im Bayerischen Ministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

#### Resumee

###### Wolfgang Steiger

Generalsekretär des Wirtschaftsrates der CDU e.V.

#### Abendveranstaltung

###### Einführung

###### Astrid Hamker

Präsidentin des Wirtschaftsrates der CDU e.V.

###### Dinner Speech

###### Günther H. Oettinger

Ehemaliges Mitglied und Vizepräsident der Europäischen Kommission; Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg a.D.

###### Axel Hellmann

Vorstandssprecher der Eintracht Frankfurt Fußball AG

## Ausgewählte Highlight-Webtalks

### Europawahl 2024: Wohlstand und Wettbewerbsfähigkeit im Fokus diskutieren



**Manfred Weber MdEP**

Partei- und Fraktionsvorsitzender der Europäischen Volkspartei (EVP)

**19.02.2024**

### Wie Klimaschutz und bezahlbares Wohnen nachhaltig zu vereinbaren sind



**Lars von Lackum**

Vorsitzender des Vorstands der LEG Immobilien SE und Vorsitzender der Bundesfachkommission Bau, Immobilien, Smart Cities des Wirtschaftsrates

**20.02.2024**

### Versorgungssicherheit, Bezahlbarkeit und der Schutz des Klimas



**Dr. Markus Krebber**

Vorstandsvorsitzender der RWE AG

**04.03.2024**

### Wirtschaftsstandort Deutschland und über eine neue Wirtschaftspolitik, die den aktuellen Herausforderungen der Bundesrepublik gerecht wird



**Dr. Carsten Linnemann MdB**

Generalsekretär der CDU Deutschlands

**11.04.2024**

### Wie können wir die notwendigen politischen Maßnahmen ergreifen und sicherstellen, dass alle Mitgliedstaaten ihren Beitrag leisten?



**Roderich Kiesewetter MdB**

Obmann im Auswärtigen Ausschuss und Stv. Vorsitzender des Parlamentarischen Kontrollgremiums

**10.07.2024**

### Wie kann die FDP nachhaltiges wirtschaftliches Wachstum sicherstellen und wo steht die Ampelkoalition aktuell?



**Bijan Djir-Sarai MdB**

Generalsekretär der FDP

**16.07.2024**

### Amerika wählt – auch härtere Markt-Macht-Bedingungen für Europa?



**Dr. Josef Braml**

Politikwissenschaftler und USA-Experte

**26.08.2024**

### Die Wirtschaftslage in den USA – aktueller Stand und Ausblick



**Susanne Gellert**

Präsidentin der Deutsch-Amerikanischen Außenhandelskammer

**28.08.2024**

### Das zukünftige Strommarktdesign und die Folgen für die Netzentgelte



**Stephan Karl**

Geschäftsführer der Tetra Pak GmbH, Alexander Krautkrämer, Geschäftsführender Gesellschafter der BERICAP GmbH & Co. KG, und Mark Helfrich MdB, Energiepolitischer Fachsprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

**02.10.2024**

### Die USA nach der Wahl – Handels- und wirtschaftspolitische Einordnung



**Dr. Christoph Schemionek**

Delegierter der Deutschen Wirtschaft in Washington DC, und Jan Friedrich Kallmorgen, Partner Strategy and Transactions, EY-Parthenon GmbH

**07.01.2025**

### Deutschland fit für die Zukunft machen – Vorschläge für einen Neustaat



**Ralph Brinkhaus MdB**

Mitglied des Ausschusses für die Angelegenheiten der Europäischen Union

**15.01.2025**

### Die USA nach der Wahl – europäische Perspektive auf die Zukunft der transatlantischen Beziehungen



**David McAllister MdEP**

Vorsitzender des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten

**22.01.2025**



## Leuchtturmveranstaltungen der Landesverbände

### Traditioneller Neujahrsempfang Hamburg | 23. Januar 2024

#### Begrüßung

##### Thies G.J. Goldberg

Landesvorsitzender Wirtschaftsrat der CDU e.V.,  
Landesverband Hamburg

#### Impulsvortrag

##### Boris Palmer

Oberbürgermeister, Universitätsstadt Tübingen

##### Astrid Schulte

Vorsitzende des Vorstands und Gesellschafterin,  
Behrendsohn AG

#### Jour Fixe

### Brüssel | 31. Januar 2024

##### Markus Ferber MdEP

Koordinator der EVP-Fraktion im Ausschuss für Wirtschaft  
und Währung im Europäischen Parlament

### Neujahrsempfang des Landesverbandes Niedersachsen Hannover | 5. Februar 2024

#### Festredner

##### Julia Klöckner MdB

Bundesministerin a. D., Wirtschaftspolitische  
Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion,  
Bundesschatzmeisterin der CDU Deutschlands

##### Henning Rodekohl

Vorsitzender der Geschäftsführung,  
VILSA-BRUNNEN Otto Rodekohl GmbH

### Neujahrsempfang des Landesverbands Baden-Württemberg 2024 Stuttgart | 6. Februar 2024

#### Begrüßung

##### Joachim Rudolf

Vorsitzender des Landesverbands Baden-Württemberg

##### Andreas Keim

Regional Lead Partner Südwest der EY GmbH & Co. KG

#### Referent

##### Bijan Djir-Sarai MdB

Generalsekretär der Freien Demokraten

### Politischer Lunch mit Daniel Günther Hamburg | 29. Februar 2024

#### Begrüßung

##### Thies G.J. Goldberg

Landesvorsitzender Wirtschaftsrat der CDU e.V.,  
Landesverband Hamburg

#### Impulsvortrag

##### Daniel Günther MdL

CDU-Landesvorsitzender und  
Ministerpräsident in Schleswig-Holstein

### Jahresempfang des Wirtschaftsrates Hessen Frankfurt | 4. März 2024

#### Begrüßung

##### Dr. Joachim von Schorlemer

Landesvorsitzender, Wirtschaftsrat Hessen

#### Keynote

##### Thorsten Frei MdB

Parl. Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

#### Wirtschaftspol. Dialog

##### Thorsten Frei MdB

Parl. Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

##### Clemens Koch

Mitglied der Geschäftsführung bei PwC GmbH

##### Jan Rinnert

CEO & Vorsitzender der Geschäftsführung  
der Heraeus Gruppe

#### Schlusswort

##### Dr. Joachim von Schorlemer

Landesvorsitzender, Wirtschaftsrat Hessen

### Vortragsveranstaltung des Landesverbandes und der Landesfachkommission Internationales & Globalisierung mit dem Präsidenten des Verfassungsschutzes Niedersachsen Hannover | 6. März 2024

#### Eröffnung und Begrüßung

##### Dr. Christian Nordholtz

Vorsitzender der Landesfachkommission  
Internationales und Globalisierung

#### Vortrag

##### Dirk Pejril

Niedersächsischer Verfassungsschutzpräsident,  
Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport



**Jour Fixe**  
Brüssel | 20. März 2024

**Till Spannagel**  
Leiter der Abteilung Wirtschaft der Ständigen Vertretung Deutschlands bei der Europäischen Union

**Merseburger Wirtschaftsgespräche**  
Merseburg | 9. April 2024

**Ehrengast**  
**Astrid Hamker**  
Präsidentin des Wirtschaftsrats der CDU e. V.

**Begrüßung**  
**Sirko Scheffler**  
Landesvorsitzender des Wirtschaftsrates Sachsen-Anhalt  
Geschäftsführer brain-SCC GmbH  
**Uwe Witzcak**  
Geschäftsführer des „Industrie- und Marketing-Club Mitteldeutschland zu Halle e. V.“

**15. Mitteldeutsche Digitalisierungskonferenz**  
**QUO VADIS? Digitalisierung Mitteldeutschland – Ja oder Nein?**  
Erfurt | 17. April 2024

**Organisatoren**  
**Sirko Scheffler**  
Vorstandsmitglied Cluster IT  
Landesvorsitzender Wirtschaftsrat Sachsen-Anhalt  
**Dr. Cornelia Haase-Lerch**  
Hauptgeschäftsführerin  
Industrie- und Handelskammer Erfurt  
**Gerd Neudert**  
Geschäftsführer Cluster IT Mitteldeutschland e.V.  
**Dr. Dirk Schröter**  
Landesvorsitzender Wirtschaftsrat  
Landesverband Sachsen  
**Mihajlo Kolakovic**  
Landesvorsitzender Wirtschaftsrat  
Landesverband Thüringen

**Eröffnung**  
**Dr. Cornelia Haase-Lerch**  
Hauptgeschäftsführerin der IHK Erfurt  
**Bernd Schlömer**  
Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Digitales und CIO des Landes Sachsen-Anhalt  
**Dr. Hartmut Schubert**  
Staatssekretär im Thüringer Finanzministerium, Beauftragter des Freistaats Thüringen für E-Government und IT (CIO).

**Unternehmen im Dialog: „Cyber-Security“**  
Speyer | 17. April 2024

**Referenten**  
**Volker Wagner**  
Vice President Cyber Security BASF  
**Immanuel Bär**  
Co-Founder ProSec GmbH  
**Prof. Dr. Oliver Thomas**  
Strategion GmbH

**Vortragsveranstaltung der Sektion Oldenburg/ Wilhelmshaven zum Thema: „Hochlauf grüner Wasserstoff als Energieträger – ein Realitycheck“**  
Oldenburg | 8. Mai 2024

**Eröffnung und Begrüßung**  
**Arend Cobi**  
Sektionssprecher der Sektion Oldenburg/Wilhelmshaven

**Vortrag**  
**Maximilian von Wedel**  
CEO, Friesen Elektra AG

**CXO-Event auf Sylt**  
**„Wir verändert KI unser Leben?“**  
Keitum/Sylt | 10. Mai 2024

**Keynote 1**  
**Prof. Dr. Boris Pawlowski**  
Professor für Öffentlichkeitsarbeit mit dem Schwerpunkt digitalisierte Kommunikation  
Fachhochschule Kiel

**Panel 1**  
KI-Einsatz beim autonomen Fahren zu Land und zu Wasser

**Panel 2**  
KI-Einsatz für mehr Effizienz in der Verwaltung

**Panel 3**  
KI-Einsatz gegen Fachkräftemangel und demografischen Wandel

**Keynote 2**  
**Jelko Münsterkötter**  
KI-Experte, Solution Sales Specialist - Data & AI,  
Microsoft Deutschland GmbH



**Jour Fixe**  
Brüssel | 28. Mai 2024

**Dr. Markus Schulte**  
Kabinettschef der EU-Kommissa

**„Das Superwahljahr 2024“ mit Ole von Beust**  
Hamburg | 3. Juni 2024

**Begrüßung**  
**Thies G.J. Goldberg**  
Landesvorsitzender Wirtschaftsrat der CDU e.V.,  
Landesverband Hamburg

**Impulsvortrag**  
**Ole von Beust**  
Ehemaliger Erster Bürgermeister,  
Freie und Hansestadt Hamburg

**Parlamentarischer Abend**  
**des Landesverbandes Berlin-Brandenburg**  
Berlin | 11. Juni 2024

**Ehrengast**  
**Stefan Evers MdA**  
Bürgermeister und Finanzsenator von Berlin

**Parlamentarischer Abend des Landesverbands**  
**Baden-Württemberg 2024**  
Berlin-Nikolassee | 11. Juni 2024

**Begrüßung**  
**Joachim Rudolf**  
Vorsitzender des Landesverbands Baden-Württemberg

**Impuls**  
**Dr. Marco Buschmann MdB**  
Bundesminister der Justiz

**Podiumsdiskussion**  
**Dr. Marco Buschmann MdB**  
Bundesminister der Justiz  
**Andreas Jung MdB**  
stellv. Bundesvorsitzender der CDU Deutschlands und  
Landesgruppenvorsitzender der CDU Baden-Württemberg  
**Günther H. Oettinger**  
ehemaliges Mitglied und Vizepräsident der Europäischen  
Kommission; Ministerpräsident des Landes Baden-  
Württemberg a.D.

**Parlamentarischer Abend**  
**des Landesverbands Hessen**  
Berlin | 11. Juni 2024

**Begrüßung**  
**Dr. Joachim von Schorlemer**  
Landesvorsitzender, Wirtschaftsrat Hessen

**Botschaft aus der Wirtschaft**  
**Uwe Fröhlich**  
Co-Vorstandsvorsitzender, DZ BANK AG

**Botschaft aus der Politik**  
**Michael Brand MdB**  
Vorsitzender der CDU-Landesgruppe Hessen

**Keynote**  
**Manfred Pentz MdL**  
Hessischer Minister für Bundes- und Europa-  
angelegenheiten, Internationales und Entbürokratisierung  
**Prof. Dr. Roland Koch**  
Hessischer Ministerpräsident a.D. & Vorsitzender der  
Ludwig-Erhard-Stiftung  
**Peter Gerber**  
Vorsitzender der Geschäftsführung, Condor Flugdienst  
GmbH

**Einführung in den Wirtschaftstag**  
**Wolfgang Steiger**  
Generalsekretär, Wirtschaftsrat der CDU e.V.

**Parlamentarischer Abend**  
Berlin | 11. Juni 2024

**Referenten**  
**Julia Klöckner MdB**  
wirtschaftspolitische Sprecherin der CDU/CSU-  
Bundestagsfraktion und Bundesschatzmeisterin der CDU  
Deutschlands  
**Heike Raab**  
Bevollmächtigte des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund  
und für Europa und Medien als Staatssekretärin



## Parlamentarischer Abend der Landesverbände Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen 11. Juni 2024

### Begrüßung Eröffnung

#### Mihajlo Kolakovic

Landesvorsitzender des Wirtschaftsrates der CDU e.V.,  
Landesverband Thüringen

### Willkommensgruß durch den Gastgeber

#### Staatssekretärin Simone Großner

Bevollmächtigte des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund

### Podiumsdiskussion

#### Prof. Dr. Mario Voigt MdL

Vorsitzender der Fraktion der CDU im Thüringer Landtag

#### Thomas L. Kemmerich MdL

Vorsitzender der parlamentarischen Gruppe der FDP im  
Thüringer Landtag

#### Gitta Connemann MdB

Vorstand des Parlamentskreises Mittelstand der CDU/  
CSU-Bundestagsfraktion

#### Carsten Schneider MdB

Staatsminister und Beauftragter der Bundesregierung für  
Ostdeutschland

## Friedrichruher Begegnung: Politik in bewegter Zeit Zweiflingen-Friedrichsruhe | 27. Juni 2024

### Begrüßung

#### Johannes Schmalzl

Sprecher der Sektion Hohenlohe/Schwäbisch Hall sowie  
Vorsitzender des Vorstands der Stiftung Würth

### Referentin

#### Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL

Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des  
Landes Baden-Württemberg

### Schlusswort

#### Eberhard Spies

Vorstandsmitglied der Sektion Hohenlohe/Schwäbisch  
Hall sowie Vorstandsvorsitzender der VR Bank Heilbronn  
Schwäbisch Hall eG

## Parlamentarischer Abend des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen Berlin | 11. Juni 2024

### Begrüßung

#### Petra Justenhoven

Sprecherin der Geschäftsführung,  
PwC Deutschland & PwC Europe,  
PricewaterhouseCoopers GmbH

### Eröffnung

#### Paul Bauwens-Adenauer

Landesvorsitzender des Wirtschaftsrates  
Nordrhein-Westfalen,  
Mitglied des Präsidiums

### Auszeichnung der Sektion des Jahres

#### Dr. Karsten Wildberger

Vorstandsvorsitzender der Ceconmy AG  
Vizepräsident des Wirtschaftsrates

### Dank

#### Lars Kinkeldey

Sprecher der Sektion Herford

### Reden

#### Dr. Günter Krings MdB

Vorsitzender der Landesgruppe Nordrhein-Westfalen  
in der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

#### Dr. Carsten Linnemann

Generalsekretär der CDU Deutschlands,  
Mitglied der Landesgruppe Nordrhein-Westfalen

### Abschluss

#### Paul Bauwens-Adenauer

#### Petra Justenhoven

## Sommerhighlight mit Astrid Hamker: „Wohlstand für Alle bleibt unser Auftrag“ Saarbrücken | 9. Juli 2024

### Referent

#### Astrid Hamker

Präsidentin des Wirtschaftsrats der CDU e.V.

#### Wendelin von Boch

Ehrevorsitzender des Wirtschaftsrats Landesverband  
Saarland

#### Oliver Luksic MdB

parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister  
für Digitales und Verkehr



### **Sommerfest des Landesverbandes Schleswig-Holstein Gut Immenhof | 19. Juli 2024**

#### **Begrüßung**

**Dr. Christian von Boetticher**

Landesvorsitzender Schleswig-Holstein

#### **Festansprache**

**Wolfgang Kubicki MdB**

Vizepräsident des Deutschen Bundestages

### **Konservativ: Ohne Werte und Prinzipien ist kein Staat zu machen! Oder doch? Görlitz | 20. August 2024**

#### **Begrüßung**

**Jochen Groß**

Sprecher der Sektion Görlitz

**Helmut Goltz**

Vorstandsmitglied der Sektion Görlitz

#### **Vortrag**

**Prof. Dr. Roland Koch**

Ministerpräsident des Landes Hessen a.D. und  
Präsidiumsmitglied im Bundesvorstand des  
Wirtschaftsrates der CDU e.V.

#### **Moderation**

**Dr. Dino Uhle**

Landesgeschäftsführer des Wirtschaftsrates in Sachsen

### **Besuch der Luftrettungsstation „Christoph 44“ der Sektion Südniedersachsen und Landesfach- kommission Gesundheitswirtschaft mit Diskussionsrunde zum Thema: Notfallversorgung Göttingen | 20. August 2024**

#### **Begrüßung**

**Adelheid May**

Vorsitzende der Landesfachkommission  
Gesundheitswirtschaft

#### **Vortrag und Impuls**

**Dr. Krystian Pracz**

Vorstandsvorsitzender der DRF Stiftung Luftrettung  
gemeinnützige AG

**Jan Bauer MdL**

Mitglied im Ausschuss für Soziales, Arbeit, Gesundheit  
und Gleichstellung, CDU-Fraktion im Niedersächsischen  
Landtag

**Carina Hermann MdL**

Parlamentarische Geschäftsführerin, CDU-Fraktion im  
Niedersächsischen Landtag

### **Gemeinschaftsveranstaltung der Landesverbände Thüringen und Sachsen-Anhalt 27. August 2024**

#### **Begrüßung und Moderation**

**Mihajlo Kolakovic**

Landesvorsitzender des Wirtschaftsrates der CDU e.V.,  
Landesverband Thüringen

#### **Dialog**

**Dr. Carsten Linnemann MdB**

Generalsekretär der CDU



**Krieg und Krisen.  
Deutschland und Europa im Stresstest  
Dresden | 27. August 2024**

**Eröffnung**

**Dr. Dino Uhle**

Landesgeschäftsführer, Wirtschaftsrat der CDU e.V.,  
Landesverband Sachsen

**Begrüßung**

**Dr. Dirk Schröter**

Landesvorsitzender, Wirtschaftsrat der CDU e.V.,  
Landesverband Sachsen

**Referent**

**Wolfgang Bosbach**

MdB a.D.

**Sommerempfang**

**Lutherstadt Wittenberg | 9. September 2024**

**Ehrengäste**

**Dr. Reiner Haseloff**

Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt

**Wolfgang Steiger**

Generalsekretär des Wirtschaftsrats der CDU e. V

**Begrüßung und Eröffnung**

**Sirko Scheffler**

Landesvorsitzender Sachsen-Anhalt

**Lutz Mehlhase**

Sektionssprecher Wittenberg & Dessau

**Impuls**

**Rena Eichhardt**

Vorsitzende der Landesfachkommission Industrie,  
Energie & Rohstoffe, Landesverband Sachsen-Anhalt

**Carsten Franzke**

Geschäftsführer bei SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH

**„Die Auswirkungen der US-Präsidentenwahl  
auf die transatlantischen Beziehungen und das  
Verhältnis zu China“ – Abendveranstaltung der  
Sektion Braunschweig/Wolfsburg  
Braunschweig | 11. September 2024**

**Begrüßung**

**Dr.-Ing. Jan Wehinger**

Sprecher der Sektion Braunschweig/Wolfsburg

**Vortrag und Impuls**

**Sigmar Gabriel**

Minister a.D., Vorsitzender der Atlantik-Brücke e.V.

**NACHFOLGELAND Hessen –  
Hessen ohne Unternehmensnachfolge  
Frankfurt am Main | 18. September 2024**

**Eröffnung**

**Julian Will**

Leiter der Arbeitsgruppe Unternehmensnachfolge des  
Wirtschaftsrates Hessen

**Dr. Stefan Söhngen**

Geschäftsführender Gesellschafter, RELATIONING GmbH

**Grußwort und Themeneinführung**

**Dr. Markus Söhnchen**

Equity Partner, GÖRG Partnerschaft  
von Rechtsanwälten mbB

**Impuls**

**Astrid Hamker**

Präsidentin des Wirtschaftsrates Deutschland

**Keynote**

**Prof. Dr. Alexander Lorz**

Hessischer Minister der Finanzen

**Schlusswort**

**Julian Will**

Leiter der Arbeitsgruppe Unternehmensnachfolge  
des Wirtschaftsrates Hessen



## Traditionelles Sommerfest des Landesverbandes Berlin-Brandenburg Berlin | 27. September 2024

### Ehregast

#### Joe Chialo

Senator für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
Berlin

## Herbsthighlight in der SaarLB: „Auswirkungen des Wahlergebnisses in Frankreich auf die deutsch- französischen Beziehungen“ Saarbrücken | 10. Oktober 2024

### Referent

#### Peter Altmaier

Ehemaliger Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und  
Reaktorsicherheit der Bundesrepublik Deutschland

#### Dr. Thomas Bretzger

Vorstandsvorsitzender der Saar LB

#### Fabienne Pierrard

Présidente du Club des Affaires Saar-Lorraine

#### David Zimmer

Landesvorsitzender Wirtschaftsrat Saarland

## Zwei Jahre weltweiter Krisen – wirtschaftliche Folgen von geopolitischen Entwicklungen und steigender transnationaler Aggressivität Marburg | 30. Oktober 2024

### Begrüßung

#### Prof. Dr. Christian Höftberger

Sprecher der Sektion Marburg-Biedenkopf

### Podiumsdiskussion

#### Dr. Lutz Bonacker

Mitglied des Gesundheitsausschusses der DIHK

#### Dr. Stefan Heck MdB

Mitglied im Ausschuss für Inneres und Heimat

#### Oliver Meermann

Geschäftsführer, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

#### Prof. Dr. Roman Poseck

Hessischer Staatsminister des Innern und für Sicherheit  
und Heimatschutz

#### Brigadegeneral Bernd Stöckmann

Kommandeur Landeskommando Hessen der Bundeswehr

### Schlusswort

#### Prof. Dr. Christian Höftberger

Sprecher der Sektion Marburg-Biedenkopf

## USA wählt! Hybride Diskussionsveranstaltung mit dem Sektionssprecher New York der Sektion Osnabrück/Grafschaft Bentheim Osnabrück | 11. November 2024

### Begrüßung

#### Philipp Meyer

Sektionssprecher der Sektion Osnabrück/Grafschaft  
Bentheim

### Vortrag und Impuls

#### Astrid Hamker

Präsidentin, Wirtschaftsrat der CDU e.V.

#### Eckart Nürnberger

Sektionssprecher der Sektion New York

## Wirtschaftspolitisches Frühstück Berlin | 13. November 2024

### Impulsvorträge

#### Klaus-Peter Willsch MdB

CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag

#### Dr.-Ing. Jens Bodo Koch

CEO, Heckler & Koch GmbH





## **Jour Fixe**

**Brüssel | 18. November 2024**

### **Sabine Verheyen MdEP**

Erste Vizepräsidentin des Europäischen Parlamentes

## **Der Ukrainekrieg, die Rivalität der großen Mächte und die Sicherheit Europas**

**Dresden | 18. November 2024**

### **Begrüßung**

#### **Dr. Dino Uhle**

Landesgeschäftsführer, Wirtschaftsrat der CDU e.V.,  
Landesverband Sachsen

### **Eröffnung**

#### **Dr. Dirk Schröter**

Landesvorsitzender, Wirtschaftsrat der CDU e.V.

### **Referent**

#### **Harald Kujat**

General a.D., Senator und Mitglied des Präsidiums des  
Internationalen Wirtschaftssenats (IWS):

„Der Ukrainekrieg, die Rivalität der großen Mächte und  
die Sicherheit Europas“.

### **Moderation**

#### **Dr. Dino Uhle**

## **Generalversammlung des Landesverbandes Schleswig-Holstein**

**Gut Basthorst | 18. November 2024**

### **Begrüßung**

#### **Dr. Christian von Boetticher**

Landesvorsitzender Schleswig-Holstein

### **Grußwort**

#### **Freiherr Enno von Ruffin**

Geschäftsführender Gesellschafter der Gut Basthorst  
Gastro GmbH & Co. KG

### **Festansprache**

#### **Philipp Amthor MdB**

Mitglied der CDU/CSU-Bundestagesfraktion

## **Kaminabend**

**Magdeburg | 26. November 2024**

### **Ehrengäste**

#### **Dr. Reiner Haseloff**

Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt

#### **Franziska Weidinger**

Ministerin für Justiz und Verbraucherschutz des Landes  
Sachsen-Anhalt

#### **Eva Feußner MdL**

Bildungsministerin des Landes Sachsen-Anhalt

#### **Stefanie Pötzsch**

Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft,  
Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes  
Sachsen-Anhalt

### **Begrüßung**

#### **Sirko Scheffler**

Landesvorsitzender des Wirtschaftsrates Sachsen-Anhalt  
Geschäftsführer brain-SCC GmbH

### **Festrede**

#### **Dr. Reiner Haseloff**

Ministerpräsident

### **Tischreden**

#### **Franziska Weidinger**

Ministerin für Justiz und Verbraucherschutz des Landes  
Sachsen-Anhalt

#### **Eva Feußner MdL**

Bildungsministerin des Landes Sachsen-Anhalt

#### **Stefanie Pötzsch**

Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft,  
Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes  
Sachsen-Anhalt

## **Highlight zum Jahresende mit Günther H. Oettinger**

**Mainz | 5. Dezember 2024**

### **Referent**

#### **Günther H. Oettinger**

Ehemaliges Mitglied und Vizepräsident der Europäischen  
Kommission, Ministerpräsident des Landes Baden-  
Württemberg a.D.

## **Brüsselreise**

**Brüssel | 10. Dezember 2024**

Im Rahmen einer Brüsselreise führte eine Delegation der  
AG Europa der CDU/CSU-Bundestagsfraktion mit dem  
Vorstand des Wirtschaftsrates Brüssel einen Gedanken-  
austausch zu aktuellen europapolitischen Themen.





# Landesverbände

# Große Auszeichnung

## Landesvorstände ehren ihre besten Sektionen

Auch im Jahr 2024 hat der Wirtschaftsrat der CDU erneut herausragende Leistungen innerhalb seiner regionalen Sektionen gewürdigt. Mit großem Engagement und innovativen Initiativen haben diese Sektionen entscheidend zur wirtschaftspolitischen Debatte beigetragen und die Werte der Sozialen Marktwirtschaft gestärkt. Die Ehrung der besten Sektionen ist eine Anerkennung für ihre erfolgreiche Netzwerkarbeit, ihren Einfluss auf politische Entscheidungsprozesse und ihre wegweisenden Veranstaltungsformate. Wirtschaftsrats-Präsidentin Astrid Hamker verlieh die Auszeichnungen von Bundesvorstand und Präsidium an zehn Sektionen und den Jungen Wirtschaftsrat in Thüringen.

### Schleswig-Holstein | Flensburg/Schleswig



Die Sektion Flensburg-Schleswig weist eine solide Mitgliederentwicklung auf. Ihr Vorstand unter Leitung ihres Sprechers Hauke Präger greift die drängenden wirtschaftspolitischen Themen der Grenzregion zu Dänemark auf. Überregionale Aufmerksamkeit erlangte der Einsatz des Sektionsvorstandes für die Einrichtung eines Kompetenzzentrums für die Ansiedlung skandinavischer Unternehmen in Schleswig-Holstein und Deutschland.

### Niedersachsen | Oldenburg-Wilhelmshaven



Die Sektion hat überdurchschnittlich viele neue Mitglieder gewonnen – von 43 auf 52, also mehr als 20 Prozent, ferner hat die Sektion einige sehr interessante und hochkarätige Veranstaltungen durchgeführt und verfügt über einen sehr aktiven Sektionsvorstand, betreibt dadurch gute und wichtige Mitgliederbindung.

### Nordrhein-Westfalen | Herford



Die Sektion Herford ist ein gelungenes Beispiel für einen erfolgreichen Wiederaufbau einer Sektion. Der Sektionssprecher Lars Kinkeldy konnte eine Gruppe jüngerer Unternehmer von einer Mitarbeit im Vorstand überzeugen und hat im vergangenen Jahr ein gutes und differenziertes Programm mit interessanten Formaten und Gesprächspartnern vorgelegt. Seit zwei Jahren weist die Sektion einen Aufwuchs vor. Im Jahr 2023 allein um 25 Prozent. Dies ist dem besonderen Engagement des Vorstandes zu verdanken und zeigt deutlich, wie wichtig eine Vertretung der unternehmerischen Wirtschaft im Kreis Herford ist.

### Hessen | Marburg-Biedenkopf



In den Punkten Mitgliederbindung und -gewinnung hat die Sektion im letzten Jahr zu den besten hessischen Sektionen gezählt. Darüber hinaus hat sich die Sektion im Bereich der Veranstaltungsorganisation letztes Jahr ebenfalls durch die Aktualität der Themen und die Vielfalt der Formate sehr hervorragen und dadurch einen großen Teil zur Mitgliederbindung sowie -gewinnung beigetragen und damit auch den regionalen politischen Austausch zur Bundes-, Landes- und vor allem kommunalen Politik gefördert.

### Rheinland-Pfalz | Rhein-Nahe



Die Sektion Rhein-Nahe hat sich im Jahr 2023 neu aufgestellt und in allen Bereichen eine beeindruckende Entwicklung gezeigt. Die Beteiligung an Veranstaltungen und in der Mitgliederversammlung ist gemessen an der Mitgliederzahl außergewöhnlich. Die Mitgliederentwicklung im Jahr 2023 ist positiv und weist eine Verdopplung auf (von sieben auf 20). Darüber hinaus ist der Sektionsvorstand bemüht, weitere Mitglieder zu gewinnen, und geht aktiv auf Kontakte zu.



### Baden-Württemberg | Pforzheim



Die Sektion Pforzheim wurde von Wirtschaftsrat-Vizepräsidentin Bettina Würth ausgezeichnet. In ihrer Rede hob Würth hervor: „Seit vielen Jahren ist die Sektion eine aktive und engagierte Sektion, die sich durch ihre charakteristischen Veranstaltungsformate, unter anderem der hochkarätig besetzten Mittagstische, hervorhebt. Darüber hinaus zeichnet sich die Sektion auch durch eine angeregte Diskussionskultur aus.“

### Berlin-Brandenburg | Berlin



Die Sektion Berlin hat sich durch die hohe Qualität der Veranstaltungen mit herausragenden Gästen und Rednern besonders hervorgetan. Die Sektion Berlin ist nicht nur gut vernetzt, sie ist auch auf Wachstumskurs. Im vergangenen Jahr konnten 201 Neumitglieder in der Sektion Berlin aufgenommen werden. Sie war damit zum Jahresende 1.211 Mitglieder stark. Diese Leistung des Sektionsvorstandes unter Führung des Sektionsprechers Mathias von Bredow ist daher besonders zu würdigen.

### Mecklenburg-Vorpommern | Rügen



Die Sektion Rügen des Wirtschaftsrates hat sich in den vergangenen Jahren sehr gut entwickelt und in den vergangenen zwei Jahren unterschiedliche Themenfelder bearbeitet. Dazu gehören beispielsweise das sich nun in Probetrieb befindliche LNG-Terminal in Sassnitz, die Umgehungsstraßen in Bergen oder das Energiewerk Rügen und natürlich der Tourismus. Der Sprecher der Sektion Rügen Hartmann Schleifer hat vor zwei Jahren die Sektion des langjährigen Sektionsprechers Rolf Hoffmann übernommen und führt die sehr gute Arbeit seines Vorgängers fort.

### Sachsen-Anhalt | Sachsen-Anhalt Süd



Die Sektion Sachsen-Anhalt Süd des Wirtschaftsrates hat sich in den vergangenen Jahren sehr gut entwickelt. Dies hat mit einem sehr engagierten Sektionsvorstand unter dem Sektionssprecher Marcel Schmidt zu tun. Seit längerer Zeit in der Planung ist das hochkarätige Merseburger Wirtschaftsgespräch. Die Sektion Sachsen-Anhalt Süd schließt den größten Chemiepark Deutschlands, Leuna, ein und es werden auch dort regelmäßige Sitzungen mit den Unternehmen vor Ort durchgeführt. Die Arbeit in der Sektion wird sich auszahlen und es ist mit einem zeitnahen Mitgliederwachstum zu rechnen.

### Thüringen | Junger Wirtschaftsrat



Der Junge Wirtschaftsrat in Thüringen hat sich 2023 neu aufgestellt und vier sehr gut besuchte Veranstaltungen mit hoher Besucherfrequenz durchgeführt. Auch die Planung mit etwa 15 Veranstaltungen 2024 zeigt eine positive Entwicklung. Das ab Januar 2024 vorgesehene Mentorenkonzept überzeugte die Teilnehmer der Sitzung.

### Sachsen | Görlitz



Die Mitgliederentwicklung in Görlitz war bereits 2023 besser als in anderen Sektionen; im Jahr 2023 wurde zudem der Grundstein für die großartige Performance in diesem Jahr (Mitgliederzahl seit 2022 mehr als verdoppelt!) gelegt. Die sektionsübergreifenden Veranstaltungen waren sehr erfolgreich und hatten Strahlkraft in weite Teile Sachsens hinein. Auch Staatsgrenzen überschreitende Aktivitäten tragen zu Begeisterung, auch auf polnischer Seite, bei.



## Baden-Württemberg

### Landesvorsitzender

#### Joachim Rudolf

Geschäftsführer,  
Rudolf Lichtwerbung GmbH,  
Stuttgart,  
Mitglied des Präsidiums

### Stellvertretende Landesvorsitzende

#### Rainer Otto F. Scharr

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Friedrich Scharr KG,  
Stuttgart

#### Dr. Peter Wende

Partner, CMS Hasch Sigle Partner-  
schaft von Rechtsanwälten und  
Steuerberatern mbB,  
Stuttgart

### Weitere Mitglieder des Landesvorstandes

#### Dr. Olivia Arago

Geschäftsführerin, A&O Consulting,  
Stuttgart

#### Markus Barner

Geschäftsführer,  
Kärcher Futuretech GmbH,  
Schwaikheim

#### Dr. Anne de Boer

Partnerin/Rechtsanwältin, Heuking Kühn  
Lüer Wojtek Partnerschaft mbB,  
Stuttgart

#### Ulrich Dietz

Vorsitzender des Verwaltungsrats,  
GFT Technologies SE,  
Stuttgart

#### Irmgard Freidler

Geschäftsführende Gesellschafterin,  
Alb Gold Teigwaren GmbH,  
Trochtelfingen

#### Dr. Thomas Ignatzi

Vorstand Finanzen, Verwaltung und  
Operations, VfB Stuttgart 1893 AG,  
Stuttgart  
(ab 23.07.2024)

#### Florian Schmieder

Geschäftsführer,  
Schmieder Übersetzungen GmbH,  
Fronreute

#### Frank Straub

Gesellschafter & Verwaltungsrat a. D.,  
BLANC + FISCHER Familienholding,  
Oberderdingen

#### Konrad Walter

Wirtschaftsprüfer, CPA, Steuerberater,  
WKS-GmbH Wirtschaftsprüfungs-  
gesellschaft,  
Rastatt

#### Nina Warken MdB

Parl. Geschäftsführerin CDU/CSU-  
Fraktion im Deutschen Bundestag,  
Berlin  
(ab 03.12.2024)

#### Katharina Wellendorff

Manager Wellendorff Haus Stuttgart,  
Wellendorff Gold Creationen  
GmbH & Co. KG,  
Stuttgart  
(ab 03.12.2024)

#### Christian Würth

Bereichsleiter,  
Adolf Würth GmbH & Co. KG,  
Künzelsau  
(ab 03.12.2024)

### Ehrevorsitzende

#### Rosely Schweizer

ehem. Beiratsvorsitzende,  
Dr. August Oetker KG,  
Murrhardt

#### Prof. Dr. Ulrich Zeitel

Geschäftsführer,  
FORUM Institut für Management GmbH,  
Heidelberg

### Landesvorsitzender

#### Junger Wirtschaftsrat

#### Dennis Lenhard

Geschäftsführer, PLACE Strategy GmbH,  
Stuttgart  
(bis 16.12.2024)

#### Tobias Stahl

Projektleiter, Fraunhofer IPA,  
Stuttgart  
(ab 16.12.2024)

### Stellvertretende Landesvorsitzende Junger Wirtschaftsrat

#### Dilara Hammon

Vice President, Performance Improve-  
ment & Technology, AlixPartners GmbH,  
München  
(bis 16.12.2024)

#### Tobias Stahl

Projektleiter, Fraunhofer IPA,  
Stuttgart  
(bis 16.12.2024)

#### Dennis Lenhard

Geschäftsführer, PLACE Strategy GmbH,  
Stuttgart  
(ab 16.12.2024)

### Landesgeschäftsführer

#### Daniel Sander

Mitglied des Landesvorstandes

### Stellvertretende

#### Landesgeschäftsführerin

#### Julia Leubecher

### Leiter Mitgliedermanagement

#### Christoph Winkelhaus

### Referenten

#### Julia Reich

Referentin Wirtschaftspolitik &  
Organisation

#### Adrian J. Schuppert

Referent Wirtschaftspolitik &  
Organisation

### Assistenten

#### Jennifer Lee

Teamassistentin Landesgeschäftsstelle  
(bis 28.02.2025)

#### Sare Dönmez

Auszubildende Landesgeschäftsstelle

### Landesgeschäftsstelle

Haus Kronprinz  
Kronprinzstraße 16, 70173 Stuttgart  
Telefon: 0711/83 88 74-0  
E-Mail: bawue@wirtschaftsrat.de

### Sektionen und Sprecher

#### Baden-Baden/Rastatt

#### Konrad Walter

Wirtschaftsprüfer, CPA, Steuerberater,  
WKS-GmbH Wirtschaftsprüfungs-  
gesellschaft, Rastatt



### **Badisch-Franken**

#### **Stefan Fischer**

COO, LR Pure Systems GmbH,  
Forchtenberg  
(bis 19.02.2025)

#### **Michael Wiesner**

Head of Key Account Management /  
Mitglied der Geschäftsleitung,  
Würth Industrie Service GmbH & Co. KG,  
Bad Mergentheim  
(ab 19.02.2025)

### **Balingen/Sigmaringen**

#### **Michael Klas**

Geschäftsführer,  
KLAS NETWORKS GmbH, Balingen

### **Böblingen/Sindelfingen/Leonberg**

#### **Dr. Alexander Sommer**

Partner, Kullen Müller Zinser Rechts-  
anwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater  
Partnerschaftsgesellschaft mbB,  
Sindelfingen

### **Calw-Freudenstadt**

#### **Andreas Rentschler**

Altensteig

### **Esslingen/Göppingen**

#### **Torben Schanz**

Schanz Executive Coaching, Wernau

### **Freiburg-Emmendingen**

#### **Prof. Dr. Frank O. Bayer**

Studiengangsleiter BWL – Industrie,  
Duale Hochschule Baden-Württemberg  
Lörrach, Lörrach

### **Heidenheim**

#### **Stefan Merkle**

Inhaber, MERKLE CAE Solutions GmbH  
Ingenieurbüro für Simulation und  
Entwicklung, Heidenheim an der Brenz

### **Heilbronn**

#### **Dr. Raid Gharib**

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Gharib Capital GmbH, Flein

### **Hochrhein**

#### **Dietmar Vollmer**

Geschäftsführer, Gebäudereinigung  
Emil Vollmer GmbH,  
Stühlingen-Eberfingen

### **Hohenlohe/Schwäbisch Hall**

#### **Johannes Schmalzl**

Vorstandsvorsitzender, Stiftung Würth,  
Künzelsau

### **Karlsruhe/Bruchsal**

#### **Johannes-Georg Voll**

Rechtsanwalt,  
Karlsruhe,  
Mitglied im Bundesvorstand

### **Konstanz/Westlicher Bodensee**

#### **Dr. Peter Lang**

Geschäftsführer,  
Dr. Lang Group Holding GmbH,  
Konstanz

### **Lörrach/Müllheim/Bad Krozingen**

#### **Michael Böhler**

Inhaber, AUTOPARK BÖHLER,  
Schopheim

### **Ludwigsburg**

#### **Dr. Peter Wende**

Partner, CMS Hasche Sigle Partnerschaft  
von Rechtsanwälten Steuerberater mbB,  
Stuttgart

### **Nürtingen/Kirchheim/Filder**

#### **Karlheinz Pitter**

Vorstandsvorsitzender,  
Bernhauser Bank e.G.,  
Filderstadt

### **Ortenau**

#### **Horst Geiser**

Geschäftsführer, Securiton GmbH,  
Achern

### **Ostalb**

#### **Normann Mürdter**

Geschäftsführer, Mürdter Metall- und  
Kunststoffverarbeitung GmbH,  
Mutlangen

### **Pforzheim**

#### **Georg Wellendorff**

Geschäftsführer, Wellendorff Gold  
Creationen GmbH & Co. KG,  
Pforzheim

### **Ravensburg/Friedrichshafen**

#### **Florian Schmieder**

Geschäftsführer,  
Schmieder Übersetzungen GmbH,  
Fronreute

### **Rems-Murr**

#### **Dr. h.c. Gunther V. Günhe**

Geschäftsführer, Business & Office  
Center Management GmbH,  
Leinfelden-Echterdingen

### **Reutlingen/Tübingen**

#### **Silke Kurz**

Geschäftsführende Gesellschafterin,  
Steuerberater- und Rechtsanwalts-  
kanzlei Kurz, Eningen

### **Rhein-Neckar**

#### **Bernd Baldus**

Geschäftsführer,  
Autohaus Ebert GmbH & Co. KG,  
Weinheim

### **Rottweil/Tuttlingen**

#### **Dr. Martin Leonhard**

Government Affairs,  
KARL STORZ SE & Co. KG,  
Tuttlingen

### **Stuttgart**

#### **Steffen Beck**

RA/FA für Insolvenzrecht,  
Geschäftsführender Gesellschafter,  
PLUTA Rechtsanwalts GmbH,  
Stuttgart,  
Mitglied im Bundesvorstand

### **Ulm/Ehingen/Biberach**

#### **Matthias Tries**

Mitglied der Geschäftsleitung,  
TRIES GmbH & Co. KG,  
Ehingen  
(bis 26.11.2024)

### **Rudolf Sommer**

Dozent und Consultant,  
UNICEO Germany, Biberach  
(ab 26.11.2024)

### **Villingen-Schwenningen/ Donaueschingen**

#### **Gerrit Woerner**

Partner, Welzer & Partner mbB  
Steuerberater Rechtsanwälte,  
Villingen-Schwenningen  
(bis 20.02.2025)

### **Dr. Ulrich Dietz**

Geschäftsführender Gesellschafter,  
aproxITo GmbH, St. Georgen  
(ab 20.02.2025)



## Landesfachkommissionen und Vorsitzende

### Automotive, Maschinen- und Anlagenbau

#### Dr. Hartmut Baur

Director Automotive Regulatory Strategy  
and Product Conformity External Affairs,  
Mercedes-Benz Group AG,  
Stuttgart

#### Dr. Andreas Möller

Leiter Unternehmenskommunikation  
Politik und Marke,  
Trumpf GmbH & Co. KG,  
Ditzingen,  
Mitglied im Bundesvorstand  
(bis 31.12.2024)

### Digitale Wirtschaft

#### Sven Lierzer

Senior Manager, Capgemini Invent,  
Stuttgart

#### Maximilian Mäder

Geschäftsführer, performio GmbH,  
Brühl

### Energie- und Umweltpolitik

#### Horst Graef

Geschäftsführer, Energie Calw GmbH,  
Calw

#### Andreas Maier

Repräsentant, en2x – Wirtschafts-  
verband Fuels und Energie e.V.,  
Isny-Beuren

### Familienunternehmen

#### Rainer Otto F. Scharr

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Friedrich Scharr KG,  
Stuttgart

#### Barbara Austel

Gesellschafterin,  
TTS Tooltechnic Systems AG & Co. KG,  
Wendlingen  
(bis 15.09.2024)

#### Marc Stoffel

Gesellschafter + Mitglied des  
Verwaltungsrates, BLANC & FISCHER  
Familienholding SE & Co. KGaA,  
Oberderdingen  
(ab 01.01.2025)

### Finanzplatz Baden-Württemberg

#### Eberhard Spies

Vorstandsvorsitzender,  
VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG,  
Schwäbisch Hall

#### Georg Wacker

Geschäftsführer, Staatliche Toto-Lotto  
GmbH Baden-Württemberg,  
Staatssekretär a. D.  
Stuttgart

### Gesundheitspolitik

#### Dr. Krystian Pracz

Vorstandsvorsitzender, DRF Stiftung  
Luftrettung gemeinnützige AG,  
Filderstadt

#### Bernd Scheffold

Geschäftsführer, CuraMed Kliniken GmbH,  
Albstadt  
(bis 30.09.2024)

#### Prof. Dr. Regina S. Nolte

Geschäftsführerin,  
Kolping Gesundheitsschulen gGmbH,  
Stuttgart  
(ab 01.10.2024)

### Immobilien- und Baupolitik

#### Dr. Albert Dürr

Geschäftsführender Gesellschafter,  
WOLFF & MÜLLER Holding  
GmbH & Co. KG,  
Stuttgart,  
Mitglied im Bundesvorstand

#### Christian Albrings

Vorstand, albrings + müller ag,  
Stuttgart

### Netzwerk Sicherheits- und Verteidigungspolitik

#### Martin Kugelmann

Geschäftsführer, SPHEREA GmbH,  
Ulm

### Netzwerk der Frauen

#### Dr. Anne de Boer

Partnerin/Rechtsanwältin, Heuking Kühn  
Lüer Wojtek Partnerschaft mbB,  
Stuttgart  
(bis 20.04.2024)

#### Dr. Tabea Glemser

Fachanwältin Familienrecht/Mediatorin,  
Kanzlei Dr. Glemser,  
Stuttgart

### Unternehmerdialoge und Vorsitzende

### Bauwirtschaft

#### Svetozar Ivanoff

Architekt/Partner,  
Grossmann Architekten GmbH,  
Neuried  
(bis 30.07.2024)

#### Michele Vulcano

CNO, WohnInvest GmbH,  
Fellbach  
(bis 27.05.2024)

### Energiapolitik und sichere Versorgung

#### Dr. Martin Leonhard

Government Affairs,  
KARL STORZ SE & Co. KG,  
Tuttlingen

#### Ulrich Dreizler

Geschäftsführer, Ulrich Dreizler GmbH,  
Spaichingen

### Finanzen und Versicherungen

#### Fabio Carrozza

Geschäftsführer,  
BF.real estate finance GmbH,  
Stuttgart

### Gesundheitswirtschaft

#### Winfried Plötze

Landesgeschäftsführer, BARMER Landes-  
vertretung Baden-Württemberg,  
Stuttgart

### Industrie

#### Dr. Jürgen M. Geißinger

Präsident und Inhaber,  
JMG Business Consulting,  
Scheidegg

### Innovation und Technologie

#### Joachim Rudolf

Geschäftsführer,  
Rudolf Lichtwerbung GmbH,  
Stuttgart,  
Landesvorsitzender,  
Mitglied des Präsidiums

### Mittelstand und

### Familienunternehmen

#### Dr. Alexander Schaeff

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Schaeff Group Holding AG,  
Schwäbisch Hall



## Berlin-Brandenburg

### Landesvorsitzender

#### Dr. Nikolaus Breuel

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Karl-J. Kraus & Partner GmbH, Berlin,  
Mitglied des Präsidiums

### Weitere Mitglieder des Landesverbandes

#### Rüdiger Kuhn

Vorstandsvorsitzender/  
VP Materials Central Europe,  
CEMEX Deutschland AG, Rüdersdorf,  
Mitglied des Bundesvorstandes

#### Dr. Cezara Missing

Director Public Affairs Deutschland,  
Viessmann Holding, Berlin

#### Dr. Michael Müller

Geschäftsführer,  
Labor 28 GmbH, Berlin

#### Dr. Martin Polle

Vorsitzender des Vorstandes,  
VR-Bank Uckermark-Randow eG,  
Prenzlau (bis 16.01.2025)

#### Dr. med. Dietmar Reinfeld

Vorstandsvorsitzender, Augenärzte-  
genossenschaft Brandenburg e.G.,  
Ludwigsfelde

#### Dr. Philipp Heinrich Schlenkhoff

Gründer, AI Transformation Institute,  
Berlin

#### Dr. Lars Weber

Geschäftsführer, Reha-Zentrum Teltow  
GmbH & Co. KG, Teltow

### Landesvorsitzender Junger Wirtschaftsrat

#### Christian Schroeder

Public Sector, Endava GmbH, Berlin

### Landesgeschäftsführer

#### Marco Hahnfeld

Mitglied des Landesvorstandes

### Referentin

#### Christiane Kohrs

### Junior-Referent

#### Niklas Schellenberg

(ab 03.03.2025)

### Team-Assistentin

#### Sabrina Zosel

### Landesgeschäftsstelle

Wittenbergplatz 1, 10789 Berlin  
Telefon: 030/89 40 83-05  
Telefax: 030/89 40 83-07  
E-Mail: LGS-Berlin@wirtschaftsrat.de

### Sektionen und Sprecher

#### Berlin

#### Mathias von Bredow

Geschäftsführer, Bredow Media GmbH,  
Berlin

#### Havelland-Nord

#### Steffen Trost

Vorstandsmitglied, VR-Bank  
Uckermark-Randow eG, Prenzlau  
(bis 08.12.2024)

#### Dr. Eckehard Frisch

Geschäftsführer, Curitare GmbH,  
Oranienburg  
(ab 09.12.2024)

#### Ostbrandenburg

#### Rüdiger Kuhn

Vorstandsvorsitzender/  
VP Materials Central Europe,  
CEMEX Deutschland AG, Rüdersdorf

#### Potsdam

#### Dr. Lars Weber

Geschäftsführer, Reha-Zentrum Teltow  
GmbH & Co. KG, Teltow

#### Südbrandenburg

#### Peter Gronem

Geschäftsführender Gesellschafter,  
PETER GRONEM Kommunal- und  
Industrierversicherungsmakler GmbH,  
Cottbus

#### Westbrandenburg

#### Dierk Lause

Geschäftsführender Gesellschafter,  
HTB Haustechnik GmbH, Brandenburg  
(bis 15.07.2024)

### Dipl.-Ing. Torsten Schoch

Geschäftsführer, Xella Gruppe,  
Xella Technologie- und Forschungs-  
gesellschaft mbH, Kloster Lehnin  
(ab 16.07.2024)

### Landesfachkommissionen und -arbeitsgruppen

#### Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik

#### Vorsitz: Benedict Jodocy

Vorstand – Director Legal Germany,  
CEMEX Deutschland AG, Rüdersdorf  
(bis 17.11.2024)

#### Vorsitz: Prof. Dr. Dr. h. c. Sascha

#### J. Flemnitz

Executive Chairman UE, GUS Germany  
GmbH, Berlin (ab 18.11.2024)

#### Digitalisierung

#### Vorsitz: Mathias von Bredow

Geschäftsführer, Bredow Media GmbH,  
Berlin (bis 17.11.2024)

#### Vorsitz: Dr. Philipp Heinrich Schlenkhoff

Gründer, AI Transformation Institute,  
Berlin (ab 18.11.2024)

#### Energie, Industrie und Rohstoffpolitik

#### Vorsitz: Dr. Markus Binder

Vorstand Finanzen, Lausitz Energie  
Bergbau AG, Cottbus

#### Gesundheitswirtschaft

#### Vorsitz: Stefan Eschmann

Vorstandsvorsitzender, KMG Kliniken SE,  
Bad Wilsnack

#### Metropolregion Berlin-Brandenburg

#### Vorsitz: Markus Weigold

Partner, Drees & Sommer SE, Berlin

#### Mobilität

#### Vorsitz: Christian Hahn

CEO, Hsubject GmbH, Berlin

#### Pflege

#### Vorsitz: Adrian Zechser

Geschäftsführender Gesellschafter,  
SRP Senioren-Residenz-Prignitz GmbH,  
Pritzwalk



## Bremen

### Landesvorsitzender

#### Jörg Müller-Arnecke

Geschäftsführer, Velum Verwaltungs GmbH, Bremen, Mitglied im Bundesvorstand

### Stellvertretender Landesvorsitzender

#### Florian Würzburg, LL.M.

Rechtsanwalt & Notar, HSP RECHT Würzburg & Partner mbB, Bremen

### Weitere Mitglieder

#### des Landesvorstandes

##### Dirk Briese

Geschäftsführender Gesellschafter, trend:research GmbH, Institut für Trend- und Marktforschung, Bremen

##### Britta Anna Grashoff

Leiterin der Geschäftsstelle Bremen, M.M.Warburg & CO, Bremen

##### Philipp von der Heide

Geschäftsführender Gesellschafter, dextra facility management GmbH & Co. KG, Bremerhaven

##### Christiane Kundel

Geschäftsführerin, Kundel Treuhand GmbH WPG STBG, Bremen

##### Dieter Schmidt

Vorstand, HEGEMANN-REINERS SE, Bremen, Mitglied im Bundesvorstand

##### Andreas Schomaker

Geschäftsführer, PSF Dienstleistungen GmbH, Bremerhaven

##### Dr. Thomas Ull

Partner, PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bremen (bis 29.10.2024)

##### Carsten Meyer-Heder

Vorstandsvorsitzender, team neusta Aktiengesellschaft, Bremen (ab 29.10.2024)

### Landesvorsitzende

#### Junger Wirtschaftsrat

##### Miriam Benz

Rechtsanwältin, Nordwest Revision GmbH, Bremen (bis 06.11.2024)

##### Tom Scholten

Versicherungskaufmann, Bremen (ab 16.12.2024)

### Landesgeschäftsführer

#### Steffen Lenke

Mitglied des Landesvorstandes

### Geschäftsstellenleiter

#### Marcel Malik

(seit 01.03.2025)

### Assistentin

#### Jelena Stein

### Landesgeschäftsstelle

Baumwollbörse

Wachtstraße 17–24

28195 Bremen

Telefon: 04 21 / 223 38 56

Telefax: 04 21 / 491 92 90

E-Mail: lv-hb@wirtschaftsrat.de

### Sektionen und Sprecher

#### Bremen

##### Mattias Blümel

Geschäftsführender Gesellschafter, AWP GmbH & Co. KG (AWP Gruppe), Bremen

#### Bremerhaven

##### Philipp von der Heide

Geschäftsführender Gesellschafter, dextra facility management GmbH & Co. KG, Bremerhaven

### Landesfachkommissionen

#### Digitale Wirtschaft

##### Vorsitz: Ulf Mewe

Unternehmensstrategie, team neusta – HEC GmbH, Bremen (bis 10.02.2025)

##### Dr. Christian Gorldt

Geschäftsführer, IQ Bremen GmbH, Bremen (bis 31.07.2024)

### Energie und Umwelt

#### Vorsitz: Dirk Briese

Geschäftsführender Gesellschafter, trend:research GmbH Institut für Trend- und Marktforschung, Bremen

### Arbeitsmarkt- und Standortpolitik

#### Vorsitz: Jan-Oliver Buhlmann

CEO, Buhlmann Rohr-Fittings-Stahlhandel GmbH & Co. KG, Bremen

#### Stellv. Vorsitz: Dr. Thomas Ull

Partner, PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bremen (bis 29.10.2024)

### Immobilien, Bau und Stadtentwicklung

#### Vorsitz: Thorben Oelke

Büroleiter Bremen, pbp prasch buken partner architekten partG mbB, Bremen

#### Hendrik Jürgens

Rechtsanwalt, Jürgens & Mehrstens LL.M.Eur. Rechtsanwälte, Bremen (bis 29.10.2024)

### Sicherheitstechnik, Luft- und Raumfahrt

#### Vorsitz: Dr. Alexander Schneider

Direktor Telekommunikation – Satellitenmissionen, OHB System AG, Bremen

#### Dr. Christian Martens

CEO-Business Unit IES, Rheinmetall Electronics GmbH, Bremen

### Maritime Wirtschaft

#### Vorsitz: Jens Broder Knudsen

Geschäftsführender Gesellschafter, Sartori & Berger GmbH & Co. KG (bis 19.11.2024)

#### Stellv. Vorsitz: Dr. Arnt Vespermann

Chief Executive Officer, CPO Holding (GmbH & Co.) KG



## Brüssel

### Landesvorsitzende

#### **Corinna Grajetzky**

Director for European Affairs, ENGIE, Hasselt

### Stellvertretende Landesvorsitzende

#### **André Brose**

Head of Regulatory & Public Affairs, PwC Europe & EMEA  
PricewaterhouseCoopers GmbH, Berlin

#### **Dr. Benedikt Kutteneuler**

Leiter Siemens AG, Representative Office Brüssel, Brüssel

### Weitere Mitglieder des Landesvorstandes

#### **Vera Brenzel**

Director Political Affairs and Communication, TenneT TSO GmbH & Co. KG, Wezembeek

#### **Dr. Andreas Tegge**

Head Global Government Relations, SAP SE, Brüssel

#### **Thomas Richter**

Vice President, Global Government & Public Affairs, Director EU Affairs, Solvay SA, Brüssel

#### **Holger Kraemer**

Generalsekretär, EBAA European Business Aviation Association aisbl, Brüssel

#### **Christof-Sebastian Klitz**

Christof Klitz Consulting, Kraainen

#### **Malte Kilian**

Head of EU Government & Public Affairs, Deutsche Bank AG, EU-Repräsentanz Brüssel, Brüssel

#### **Dr. Andreas Schwab MdEP**

Mitglied des Europäischen Parlaments, Brüssel

#### **Marion Walsmann MdEP**

Ministerin a. D., Mitglied des Europäischen Parlaments, Brüssel

### Landesvorsitzender

#### **Junger Wirtschaftsrat**

#### **Mosche Orth**

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Public Policy Manager, Brüssel

### Leiter Repräsentanz Brüssel

#### **Henrik Reimer**

Mitglied des Landesvorstandes (bis 31.07.2024)

#### **Friedrich von Heusinger**

Leiter der Repräsentanz Brüssel (ab 01.10.2024)

### Referent

#### **Volkan Yildiz**

### Geschäftsstelle Brüssel

Haus der Europäischen Wirtschaft  
Rue Jaques Lalaing 4  
B-1040 Brüssel  
lv-bruessel@wirtschaftsrat.de  
Telefon: +32(0) 27252701  
Telefax: +32(0) 27255735



## Hamburg

### Landesvorsitzender

#### Thies G. J. Goldberg

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Goldberg Consulting GmbH,  
Mitglied des Bundesvorstandes

### Stellvertretender Landesvorsitzender

#### Christina Block

Mitglied des Aufsichtsrates, Eugen  
Block Holding GmbH (Block Gruppe),  
Mitglied des Bundesvorstandes

#### Florian Eilken

Head of A320 Family FAL Hamburg-  
Line 3, Airbus Operations GmbH

### Weitere Mitglieder

#### des Landesvorstandes:

#### Prof. Dr. Michael Becken

Geschäftsführer,  
Becken Holding GmbH

#### Ulf Gehrckens

Executive Vice President,  
Corporate Energy & Climate Affairs  
Aurubis AG

#### Joachim Gemmel

Chief Operating Officer,  
Asklepios Kliniken Hamburg GmbH

#### Hauke Harders

Geschäftsführer, Boden & Bauschutt  
GmbH & Co. KGaA

#### Aygül Özkan

Geschäftsführerin, ZIA Zentraler  
Immobilien Ausschuss e.V.

#### Michael Pietz

Geschäftsführer,  
Newpark Projects GmbH  
(bis 18.09.2024)

#### Prof. Dr. Nicole V. S. Ratzinger-Sakel

Direktorin des Instituts für Wirt-  
schaftsprüfung und Steuerwesen,  
Universität Hamburg

#### Astrid Schulte

Vorstandsvorsitzende,  
Behrendsohn AG

#### Prof. Dr. Götz Wiese

Partner WIESE LUKAS,  
Partnerschaft von Rechtsanwälten  
und Steuerberatern mbB

### Landesvorsitzende

#### Junger Wirtschaftsrat

#### Sine Pöhlßen

Head of Investment & Capex,  
Airbus Operations GmbH,  
Gast des Landes- und Bundes-  
vorstandes  
(bis 05.03.2024)

#### Dr. Lukas Lindner

Partner, Semder Lindner  
Rechtsanwälte PartG mbB  
(ab 05.03.2024)

### Stellv. Landesvorsitzende

#### Junger Wirtschaftsrat

#### Niklas Carsten

Lead, Innovations Kontakt Stelle  
Hamburg  
(ab 05.03.2024)

#### Katharina Tiedemann

Geschäftsführung, IDEENBUDE GbR  
(bis 05.03.2024)

#### Dominik Rettig

Geschäftsführung, DK-Consulting  
(bis 05.03.2024)

### Landesgeschäftsführer

#### Henning Lindhorst

Mitglied des Landesvorstandes

### Referent

#### Hauke Meisner

### Assistenz

#### Serafina Lau

### Landesgeschäftsstelle

Landesverband Hamburg  
Colonnaden 25  
20354 Hamburg  
Telefon: 040/30 38 10 49  
hamburg.wirtschaftsrat.de

### Landesfachkommissionen

#### Beirat der Unternehmerinnen

Vorsitz:

#### Ellen Lackner

Lackner & Partner, Immobilien-  
consulting und Management

Stellv. Vorsitz:

#### Anneke Hines

Partnerin, SOLLORS & CO.  
(GmbH & Co. KG)

### Digitalisierung & Innovation

Vorsitz:

#### Michael Jamrosy

Geschäftsführer, Adobe Systems  
Engineering GmbH

Stellv. Vorsitz:

#### Barbara Blenski

Inhaberin, INNOSHOT  
Innovationsberatung & Training

#### Stefan Tilger

Chief Financial Officer,  
nexperia Germany GmbH



(bis 01.03.2024)

### **Torsten Unruh**

Niederlassungsleiter Nord/Mitglied der Geschäftsleitung, ITRIS GmbH (ab 01.03.2024)

### **Energie- und Industriepolitik**

Vorsitz:

#### **Ulf Gehrckens**

Executive Vice President, Corporate Energy & Climate Affairs Aurubis AG

### **Pieter Wasmuth**

Geschäftsführender Gesellschafter, Company-Partners CMP GmbH

### **Gesundheitswirtschaft**

Vorsitz:

#### **Joachim Gemmel**

Mitglied des Landesvorstandes

Stellv. Vorsitz:

#### **Dr. Ulrich Möllers**

Managing Director, Ulrich Möllers Consulting

### **Hamburg – Global Commerce**

Vorsitz:

#### **Inken Callsen**

Chief Commercial Officer, Gebr. Heinemann SE & Co. KG

Stellv. Vorsitz:

#### **Astrid Schulte**

Vorstandsvorsitzende, Berendsohn AG

### **Immobilienwirtschaft**

Vorsitz:

#### **Robert Heinemann**

Managing Director, ECE Group Services GmbH & Co. KG

Stellv. Vorsitz:

#### **Prof. Dr. Michael Becken**

Geschäftsführer Becken Holding GmbH

### **Björn Jesse**

Direktor/Mitglied der Geschäftsleitung, Drees & Sommer Projektmanagement und bautechnische Beratung GmbH

### **Junges Hamburg**

Vorsitz:

#### **Dr. Lukas Lindner**

Partner, Semder Lindner Rechtsanwälte PartG mbB

(bis 01.03.2024)

### **Fabian Kleinschmidt**

Projektleiter/Service Support, Führungsakademie der Bundeswehr (ab 01.03.2024)

### **Maritime Wirtschaft**

Vorsitz:

#### **Jens Broder Knudsen**

Geschäftsführender Gesellschafter, Sartori & Berger GmbH & Co. KG (bis 19.11.2024)

Stellv. Vorsitz:

#### **Dr. Arnt Vespermann**

Chief Executive Officer, CPO Holding (GmbH & Co.) KG

### **Steuern, Haushalt & Finanzen**

Vorsitz:

#### **Dr. Johann Wagner**

Partner, Gleiss Lutz Partnerschaft mbB

Stellv. Vorsitz:

#### **Prof. Dr. Götz T. Wiese MdHB**

Mitglied des Landesvorstandes



## Hessen

### Landesvorsitzender

**Dr. Joachim Freiherr von Schorlemer**  
Berater des Vorstandes, ING-DiBa AG,  
Frankfurt/Main,  
Schatzmeister des Wirtschaftsrates

### Weitere Mitglieder des Landesvorstandes

**Prof. Dr. Michael Blaschko**  
Vorstandsvorsitzender,  
Wayss & Freytag Ingenieurbau AG,  
Frankfurt/Main

### Achim Carius

Rechtsanwalt und Vorstand,  
go4copy.net eG,  
Oestrich-Winkel

### Dr. Andreas Franken

Mitglied des Vorstandes,  
Deutsche Vermögensberatung AG,  
Frankfurt/Main

### Uwe Fröhlich

Co-Vorstandsvorsitzender,  
DZ Bank AG,  
Frankfurt/Main,  
Mitglied im Bundesvorstand  
(bis 04.03.2024)

### Marion Gottschalk

Geschäftsführerin,  
Ille Papier Service GmbH,  
Altenstadt (bis 04.03.2024)

### Kai Grunwitz

Vorstand, NTT Germany AG & Co. KG,  
Bad Homburg (bis 04.03.2024)

### Axel Hellmann

Vorstandssprecher,  
Eintracht Frankfurt Fußball AG,  
Frankfurt/Main,  
Mitglied im Bundesvorstand

### Clemens Koch

Mitglied der Geschäftsführung,  
PricewaterhouseCoopers GmbH,  
Frankfurt/Main

### Thomas Lang

Geschäftsführender Partner, valantic  
Management Consulting GmbH,  
Dreieich

### Hans Joachim Reinke

Vorstandsvorsitzender,  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt/Main (ab 04.03.2024)

### Klaus Rohletter

Vorstandsvorsitzender,  
Bauunternehmung Albrecht Weil AG,  
Limburg (bis 04.03.2024)

### Frank Schuffelen

Vorstandsvorsitzender/CEO,  
ANWR GROUP eG,  
Mainhausen (ab 04.03.2024)

### Prof. Dr. Kristina Sinemus

Staatsministerin,  
Hessisches Ministerium für Digitale  
Strategie und Entwicklung, Wiesbaden,  
Mitglied des Bundesvorstandes

### Dr. Constantin Westphal

Geschäftsführer,  
Nassauische Heimstätte,  
Frankfurt/Main

### Ehrevorsitzende

**Prof. Hans Helmut Schetter**  
Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender,  
Wohnbau GmbH, Seeheim-Jugenheim

### S.D. Casimir Prinz zu Sayn- Wittgenstein-Berleburg ( † )

### Landesvorsitzende

### Junger Wirtschaftsrat

**Patrick-Lukas Mamok**  
Rechtsanwalt, Schalst & Partner  
Rechtsanwälte mbB, Frankfurt/Main,  
Gast des Landesvorstandes

### Landesgeschäftsführer

**Andreas Hohmann**  
Mitglied des Landesvorstands

### Stellvertretender

### Landesgeschäftsführer

**Christian Gött**

### Hauptreferentin

**Diana Schmidt**

### Referentin

**Maika-Laurena Fritz**

### Juniorreferent

**Patrick Nüsse**  
(ab 03.03.2025)

### Assistentin

**Doreen Tillmann**  
(bis 15.04.2024)

### Landesgeschäftsstelle

Untermainkai 31  
60329 Frankfurt/Main  
Telefon: 069/72 73-13  
Telefax: 069/17 22-47  
E-Mail: lv-hessen@wirtschaftsrat.de

### Sektionen und Sprecher

### Bergstraße

### Stefan Kipping

Partner,  
Capitell Vermögens-Management AG,  
Bensheim (bis 03.09.2024)

### Michèle Samstag

Geschäftsleitung,  
Samstag Werbemittel GmbH,  
Bensheim (ab 03.09.2024)

### Darmstadt-Dieburg

### Frank Gotthardt

Head of Global Stakeholder  
Engagement, Merck KGaA,  
Darmstadt (bis 06.06.2024)

### Dr. Anne Kathrin Adam

Geschäftsführerin,  
Internationale Berufsakademie der  
F+U Unternehmensgruppe gGmbH,  
Darmstadt (ab 06.06.2024)

### Frankfurt/Main

### Hans Joachim Reinke

Vorstandsvorsitzender,  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt/Main

### Fulda

### Gerhard Schüler

Kanzlei Schüler • Kranz & Kollegen,  
Hünfeld (bis 11.10.2024)

### Peter J. Uth

Geschäftsführer, Uth GmbH,  
Fulda (ab 11.10.2024)



### Gießen-Alsfeld

#### Monika Linhart

Geschäftsführerin,  
Truplast Sonneberg GmbH & Co. KG,  
Langgöns

### Groß Gerau

#### Stephan Schildge

Geschäftsführer, E+P Real Estate  
Management GmbH & Co. KG,  
Rüsselsheim (bis 29.10.2024)

### Mike Lanfermann

Partner, Gantner Lanfermann  
Partnerschaft mbB, Steuerberater  
und Wirtschaftsprüfer,  
Griesheim (ab 29.10.2024)

### Hersfeld/Rotenburg

#### Michael Belschak

Kaufm. Geschäftsführung,  
SCHWABENHAUS GmbH & Co. KG,  
Heringen (Werra)

### Kassel Stadt-Land

#### Robert Köster

Geschäftsführer, Roberts Marken &  
Kommunikation GmbH,  
Kassel

### Limburg-Weilburg

#### Tobias Herbst

Inhaber, Versicherungsmakler Herbst,  
Limburg

### Main-Kinzig

#### Ludger Wösthoff

Steuerberater/Inhaber, Ludger Wöst-  
hoff Steuerberater – Wirtschaftsprüfer,  
Hanau

### Marburg-Biedenkopf

#### Prof. Dr. Christian Höftberger

Vorstand, IWG Holding AG,  
Gießen

### Odenwald

#### Tino Klinger

Partner,  
Steuerkanzlei Klinger & Partner,  
Reichelsheim

### Offenbach

#### Thomas Günther

Vorstandsvorsitzender, CeoTronics AG,  
Rödermark

### Rheingau-Taunus

#### Achim Carius

Rechtsanwalt und Vorstand,  
go4copy.net eG,  
Oestrich-Winkel

### Taunus

#### Prof. Dr. Walter Gora

Geschäftsführer,  
Valora Management Group GmbH,  
Oberursel

### Waldeck-Frankenberg

#### Ralph Hübschmann

Geschäftsführer,  
Hübschmann Aufzüge GmbH & Co. KG,  
Korbach (ab 18.12.2024)

### Wetterau

#### Stephan Theiß

Geschäftsführender Lotse,  
Digital Mindset GmbH,  
Karben (bis 05.09.2024)

### Yani Neugebauer

Geschäftsführende Gesellschafterin,  
GRÜNDUNGSZENTRUM 50PLUS,  
Friedberg (Hessen) (ab 05.09.2024)

### Wetzlar-Dillenburg

#### Kai Uwe Gotthardt

Geschäftsführer, Bonbadener  
Maschinenbaugesellschaft mbH,  
Braunfels

### Wiesbaden

#### Andreas Steinbauer

Geschäftsführer,  
Steinbauer Immobilien GmbH,  
Wiesbaden

### Landesfachkommissionen

#### Bildungs- & Arbeitsmarktpolitik

Vorsitz:

#### Udo Krauß

Managing Partner,  
SYNK GROUP GmbH & Co. KG,  
Frankfurt/Main

### Digitalisierung

Vorsitz:

#### Biju Pothén

Mitglied des Boards of Executives,  
PASS IT-Consulting G. Rienecker  
GmbH & Co. KG,  
Aschaffenburg (bis 08.04.2024)

### Stephan Simmang

CTO & Member of the Management  
Board, flatexDEGIRO AG,  
Frankfurt/Main (ab 08.04.2024)

Stellv. Vorsitz:

#### Olaf Henrik Börner

Geschäftsführer,  
BCC Unternehmensberatung GmbH,  
Eschborn

### Europapolitik

Vorsitz:

#### Niels Brab

Head of Group Regulatory Strategy,  
Chief Regulatory Officer Gruppe  
Deutsche Börse, Deutsche Börse AG,  
Brüssel

### Finanzmarktpolitik & Vorsorge

Vorsitz:

#### Frank Schönherr

Senior Country Officer Germany and  
Austria, Crédit Agricole Corporate and  
Investment Bank Deutschland,  
Frankfurt/Main

Stellv. Vorsitz

#### Dr. Carsten Lehr

Rodgau

### Gesundheitspolitik

Vorsitz:

#### Georg Maria Freund

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Kliniken Küppelsmühle Bad Orb  
GmbH & Co. KG,  
Bad Orb

Stellv. Vorsitz:

#### Annette Bußmann

Head of Governmental Affairs,  
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH,  
Frankfurt/Main



### Immobilien- & Baupolitik

Vorsitz:

#### Prof. Dr. Michael Simon

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Dr. Simon + Savas Ingenieur-  
gesellschaft mbH, Frankfurt/Main

Stellv. Vorsitz:

#### Sezai Cifci

Geschäftsführer, Bauer Stadtentwick-  
lung Projekt GmbH & Co. KG,  
Flörsheim

### Mittelstandspolitik

Co-Vorsitz:

#### Susanne von Verschuer

CEO, Internationale Spedition H. & C.  
Fermont GmbH & Co. KG,  
Hattersheim (bis 09.12.2024)

Co-Vorsitz:

#### Dr. Michael Schmidt

Inhaber, Dr. Michael Schmidt Kanzlei,  
Frankfurt/Main (bis 09.12.2024)

### Verkehrspolitik

Vorsitz:

#### Dr. Oliver Kraft

Senior Vice President Strategic  
Marketing, voestalpine BWG GmbH,  
Butzbach (bis 09.12.2024)

#### Moritz Eichhöfer

Stv. Vorsitzender der Geschäfts-  
führung, General Logistics Systems  
Germany GmbH & Co. OHG,  
Neuenstein (ab 09.12.2024)

#### Daniel Schnell

Deputy Managing Director,  
Suzuki Deutschland GmbH,  
Bensheim (ab 09.12.2024)

#### Björn Walther

Chief Financial Officer,  
Condor Flugdienst GmbH,  
Neu-Isenburg (ab 09.12.2024)

Stellv. Vorsitz:

#### Gabriele Velte

Director Government Affairs D-A-CH,  
Goodyear Germany GmbH,  
Hanau (bis 09.12.2024)

### Umwelt- und Energiepolitik

Co-Vorsitz:

#### Mario Beck

Geschäftsführer,  
Süwag Vertrieb AG & Co. KG,  
Frankfurt/Main

Co-Vorsitz:

#### Björn Vortisch

Geschäftsführer, Managing Director,  
enexion GmbH,  
Schwalbach am Taunus

### Netzwerke

#### Bildung & Arbeitsmarkt

Sprecher

#### Alexander Wilhelm

Managing Partner/Geschäftsführender  
Gesellschafter, InterSearch Executive  
Consultants GmbH & Co. KG,  
Königstein (bis 26.06.2024)

#### Udo Krauß

Managing Partner,  
SYNK GROUP GmbH & Co. KG,  
Frankfurt/Main (ab 26.06.2024)

#### Familienunternehmen & Mittelstand

Sprecher

#### Erhard Seeger

Geschäftsführer,  
100% RE IPP GmbH & Co. KG,  
Dreieich

#### Finanzplatz Frankfurt

Sprecher

#### Dr. Carsten Lehr

Rodgau

### Gesundheit

Sprecher

#### Georg Maria Freund

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Kliniken Küppelsmühle Bad Orb  
GmbH & Co. KG,  
Bad Orb

### Immobilien

Sprecher

#### Birgit U. Lenzen

Geschäftsführende Gesellschafterin,  
BAL Advisory,  
Frankfurt/Main

### Innovation & Technologie

Sprecher

#### Stephan Butterweck

Chief Digital Officer, Prime Capital AG,  
Frankfurt/Main

### Internationaler Kreis

Sprecherin

#### Carola Theresia Paschola

Vorsitzende des Aufsichtsrats, DFV  
Deutsche Familienversicherung AG,  
Frankfurt/Main

### Mobilität & Logistik

Sprecher

#### Dr. Oliver Kraft

Senior Vice President Strategic  
Marketing, voestalpine BWG GmbH,  
Butzbach (bis 09.12.2024)

#### Moritz Eichhöfer

Stv. Vorsitzender der Geschäfts-  
führung, General Logistics Systems  
Germany GmbH & Co. OHG,  
Neuenstein (ab 09.12.2024)

#### Daniel Schnell

Deputy Managing Director,  
Suzuki Deutschland GmbH,  
Bensheim (ab 09.12.2024)

#### Björn Walther

Chief Financial Officer,  
Condor Flugdienst GmbH,  
Neu-Isenburg (ab 09.12.2024)

### Umwelt & Energie

Sprecher

#### Mario Beck

Geschäftsführer,  
Süwag Vertrieb AG & Co. KG,  
Frankfurt/Main



## Mecklenburg-Vorpommern

### Landesvorsitzender

#### Andreas Mau

Geschäftsführer/Partner, MÖHRLE HAPP LUTHER Partnerschaft mbH, Schwerin,  
Mitglied im Bundesvorstand

### Stellvertretender Landesvorsitzender

#### Dr. Detlev Geerds

Partner, Klopsch & Partner  
Rechtsanwälte, Rostock

### Weitere Mitglieder im Landesvorstand

#### Uta Hermes

Leitung Netzwerkmanagement,  
SMN Subsea Monitoring Network e.V.,  
Rostock

#### Carola Heinz-Schröder

Inhaberin, Büro für Allfinanz DVAG,  
Bartenshagen

#### Rolf Hoffmann

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Kabel + Satellit Bergen Kommunika-  
tionstechnik GmbH, Bergen

#### Michael Meis

Prokurist, Bürgschaftsbank Mecklen-  
burg-Vorpommern GmbH, Schwerin

#### Thorsten Pötke

Geschäftsführender Gesellschafter,  
EVG Grundbesitz GmbH u. Co. KG,  
Saal, Mitglied im Bundesvorstand

#### Michael Scharf

Geschäftsführer, Fleesensee Holding  
GmbH, Göhren-Lebbin

#### Ulrich Tuch

Geschäftsführer, Trigenius GmbH,  
Wismar

#### Manon Austenat-Wied

Leiterin TK Landesvertretung  
Mecklenburg-Vorpommern,  
Techniker Krankenkasse, Schwerin

### Ehrenvorsitzende

#### Dr. Jutta Busch

Vorstand, Deutsche Seereederei GmbH,  
Rostock

### Landesgeschäftsführer

#### Reto Pikolin

Mitglied des Landesvorstandes

### Assistentin

#### Carola Runge

### Landesgeschäftsstelle

Schlossstraße 23  
19053 Schwerin  
Telefon: 0385/5 95 88 41  
E-Mail: lv-mv@wirtschaftsrat.de

### Sektionen und Sprecher

#### Landkreis Rostock

#### Kerstin Cools

Geschäftsführerin, NOVEM  
Büro + Objekt GmbH, Teterow

#### Ludwigslust-Parchim

#### Michael Scharf

Geschäftsführer,  
Fleesensee Holding GmbH,  
Göhren-Lebbin

#### Nordwestmecklenburg

#### Ulrich Tuch

Geschäftsführer, Trigenius GmbH,  
Wismar

#### Rostock

#### Carola Heinz-Schröder

Inhaberin, Büro für Allfinanz DVAG,  
Bartenshagen

#### Rügen

#### Hartmann Schleifer

Inhaber, CARUGIA H. Schleifer  
IT Consulting, Putbus

#### Schwerin

#### Irene Wiens

Inhaberin, First Consult Irene Wiens,  
Schwerin

### Vorpommern-Greifswald

#### Carola Rex

Geschäftsführerin, CR Haus GmbH,  
Greifswald (bis 23.05.2024)

#### Andreas Heinz

Geschäftsführer,  
think & help capital GmbH,  
Greifswald (ab 23.05.2024)

### Vorpommern-Stralsund

#### Anja Schurich

Geschäftsführerin,  
REHAFORM GmbH & Co. KG,  
Stralsund

### Mecklenburgische Seenplatte

#### Matthias Heicke

Geschäftsführer, Medicare GmbH,  
Neubrandenburg

### Landesfachkommissionen

#### Digitalisierung

Vorsitz: **Rolf Hoffmann**

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Kabel + Satellit Kommunikations-  
technik, Bergen

#### Energie, Industrie und Technologie

Vorsitz: **Hartwig Kühl**

Inhaber, energieprojekt, Schwerin

#### Bau- und Wohnungswirtschaft

Vorsitz: **Andreas Groger**

Geschäftsführer, INVICTUS Bau- und  
Projektmanagement GmbH

#### Gesundheitswirtschaft und Pflege

Vorsitz: **Manon Austenat-Wied**

Leiterin TK-Landesvertretung  
Mecklenburg-Vorpommern,  
Schwerin

#### Tourismuswirtschaft und Handel

Vorsitz: **Vera Hirte**

Inhaberin, Hotel Speicher am  
Ziegelsee, Schwerin



## Niedersachsen

### Landesvorsitzender

#### Marius-Quintus Jäger

Geschäftsführender Gesellschafter  
Arnold Jäger Holding GmbH, Hannover,  
Mitglied im Bundesvorstand

### Stellvertretende Landesvorsitzende

#### Dr. Knut Tonne

Regionalvorstand  
KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover

#### Ina Bandemer

Sprecherin der Geschäftsleitung,  
Deutsche Bank AG, Hannover

### Weitere Mitglieder des Landesvorstandes

#### Christian Dürr MdB

Fraktionsvorsitzender, Deutscher  
Bundestag, FDP-Fraktion, Berlin

#### Enak Ferlemann MdB

Deutscher Bundestag, CDU/CSU-  
Fraktion, Berlin

#### Philipp Meyer

Gesellschafter Geschäftsführer, Meyer  
Consulting GmbH & Co. KG, Osnabrück,  
Mitglied im Bundesvorstand

#### Dr. Sebastian Reddemann

Mitglied des Vorstands, VHV  
Allgemeine Versicherung AG,  
Hannover

#### Dipl.-Ing. Agrar Gero Schulze Isfort

Geschäftsführer, Bernard Krone  
Beteiligungs GmbH, Spelle

#### Dr. Claudia Ulbrich

CEO, Cardior Pharmaceuticals GmbH,  
Hannover  
(bis 29.07.2024)

#### Dipl.-Ing. (TU) Dilek Ruf

Geschäftsführerin, Architektin BDA,  
BBU.PROJEKT ARCHITEKTEN BDA

#### Heike Sander

Landesgeschäftsführerin, BARMER,  
Landesvertretung Niedersachsen/  
Bremen

### Ehrenvorsitzende

#### Dr. Jan Bernd Berentzen

Managing Partner, Berentzen Mally  
Group GmbH & Co. KG, Haselünne

#### Werner M. Bahlsen

Vorsitzender des Verwaltungsrates,  
Bahlsen GmbH & Co. KG, Hannover

### Landesvorsitzender

#### Junger Wirtschaftsrat

#### Jesse Jeng

Geschäftsführer, SCALEHOUSE Capital  
Management GmbH, Hannover

### Landesgeschäftsführer

#### Dirk Abeling

Mitglied des Landesvorstandes

### Hauptreferentin

#### Cindy Gallien

### Junior-Referent

#### für Wirtschaft und Organisation

#### Marvin Koch

### Koordinatorin Verbandsentwicklung

#### Valeria Klein

(seit 15.10.2024)

### Landesgeschäftsstelle

Schiffgraben 20  
30159 Hannover  
Telefon: 0511 / 75 15-56  
Telefax: 0511 / 75 29-32  
E-Mail: lv-nds@wirtschaftsrat.de

### Sektionen und Sektionssprecher

#### Braunschweig-Wolfsburg

#### Dr.-Ing. Jan Wehinger

Partner, MHP - A Porsche Company,  
Braunschweig

### Celle

#### Dr. Hermann Schünemann

Rechtsanwalt, KSB INTAX v. Bismarck,  
Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer,  
Steuerberater PartGmbH

### Elbe-Weser

#### Karsten Seebrandt

Abteilungsleiter Private Banking,  
DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg

### Hannover

#### Karl-Heinz Ohms

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Gelenk-Reha Hannover KG, Hannover

### Hildesheim

#### Marc Osterwald

Geschäftsführer, Gebr. Heyl  
Vertriebsgesellschaft für innovative  
Wasseraufbereitung mbH, Hildesheim

### Lüneburg-Nordheide

#### Florian Lücke

FA für Steuerrecht, zert. Berater für  
Steuerstrafrecht (DAA), Lücke und  
Lücke, Steuerberater/Rechtsanwalt,  
Uelzen

### Oldenburg-Wilhelmshaven

#### Arend Cobi

Repräsentant Niedersachsen/Bremen,  
REMONDIS GmbH & Co. KG, Region  
Nord, Melsdorf

### Oldenburger Münsterland

#### Matthias Berndmeyer

Senior Manager Logistics, Danish  
Crown Fleisch GmbH, Essen  
(Oldenburg)

### Osnabrück-Emsland- Grafschaft Bentheim

#### Philipp Meyer

Gesellschafter Geschäftsführer, Meyer  
Consulting GmbH & Co. KG, Osnabrück

### Ostfriesland/Papenburg

N.N.

### Südniedersachsen

#### Maik Schenkhut

Geschäftsführer, Automobilgruppe  
Harz-Leine GmbH, Osterode am Harz

### Weserbergland

#### Marius R. P. Müller

Geschäftsführer, Pomona Kellerei  
GmbH, Hessisch Oldendorf



## Landesfachkommissionen Agrar- und Ernährungswirtschaft

Vorsitz:

**Andreas Rode**

Geschäftsführer, Danish Crown Fleisch GmbH, Essen (Oldenburg)

Stellv. Vorsitz:

**Victor Thole**

Landw. Betriebe, Lönningen

## Bildung, Arbeitsmarkt und Innovationen

Vorsitz:

**Jürgen Recha**

Geschäftsführer, interev GmbH, Langenhagen  
(bis 04.09.2024)

**Prof. Dr. Martina Peuser**

Professorin für Allgemeine BWL, Organisation & Projektmanagement, Leibniz Fachhochschule Hannover, Hannover  
(seit 09.09.2024)

Stellv. Vorsitz:

**Andreas Jansen**

Geschäftsführer, Bildungsakademie Hannover GmbH, Hannover

**Emilia Miller**

Inhaberin, Agentur für Wissenschaftskommunikation, Emilia. Loves.Science, Rodenberg

**Enno Thiele**

Senior Personalberater, HAPEKO Hanseatisches Personalkontor, Deutschland GmbH

## Digitales Niedersachsen

Vorsitz:

**Alexander Plato**

COO, LM IT Services AG, Osnabrück

Stellv. Vorsitz:

**Frank Knischewski**

Stv. Vorstand, hannIT / Hannoversche Informationstechnologien Anstalt öffentlichen Rechts, Hannover

**Julian Funke**

CIO, IT-P Information, Technology-Partner GmbH, Hannover

## Energie- und Umweltpolitik

Vorsitz:

**Markus Lesser**

Vorstandsvorsitzender, PNE AG, Cuxhaven  
(bis 05.08.2024)

**Frank Düssler**

Director Transformation, Georgsmarienhütte GmbH, Georgsmarienhütte  
(seit 01.10.2024)

Stellv. Vorsitz:

**Frederick Beckmann**

Vorstand, Q1 Energie AG, Osnabrück

**Manfred Schubert**

Geschäftsführer Manfred Schubert GbR, Hannover  
(seit 01.10.2024)

## Gesundheitswirtschaft

Vorsitz:

**Adelheid May**

Geschäftsführerin, Asklepios Harzkliniken GmbH, Goslar

Stellv. Vorsitz:

**Heike Sander**

Landesgeschäftsführerin, BARMER Landesvertretung Niedersachsen-Bremen, Hannover

## Internationales & Globalisierung

Vorsitz:

**Dr. Christian Nordholtz**

Rechtsanwalt, Partner, KPMG Law, Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Hannover

Stellv. Vorsitz:

**Marianne Neuendorff**

Bahlsen GmbH & Co. KG, Hannover

## Immobilien- und Bauwirtschaft

Vorsitz:

**Steffen Schroth**

Geschäftsführer, ENGEL & VÖLKERS COMMERCIAL EVC Hannover GmbH, Hannover

Stellv. Vorsitz:

**Dr. Oliver Kiaman**

Geschäftsführer, HAUS & GRUNDEIGENTUM Service GmbH, Hannover

## Mobilität, Verkehr und Infrastruktur

Vorsitz:

**Dipl.-Ing. Agrar. Gero Schulze Isfort**

Geschäftsführer, Bernard Krone Beteiligungs GmbH, Spelle

Stellv. Vorsitz:

**Stefan Gulbins**

Geschäftsführer, Georg Ebeling Spedition GmbH, Wedemark

## Haushalt, Finanzen und Steuern

Vorsitz:

**Joachim Dallwig**

Geschäftsführer, Wilhelm Karman GmbH & Co. KG, Osnabrück

Stellv. Vorsitz:

**Dipl.-Ing. Hans Joachim Gerstein**

Patentanwalt, Meissner Bolte Patentanwälte Rechtsanwälte PartGmbH, Hannover

**Nina Storck**

Partner, PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover



## Nordrhein-Westfalen

### Landesvorsitzender

#### Paul Bauwens-Adenauer

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Bauwens GmbH & Co. KG, Köln,  
Mitglied des Präsidiums

### Stellvertretende Landesvorsitzende

#### Felix Fiege

Vorsitzender des Vorstands,  
Fiege Logistik Holding Stiftung & Co. KG,  
Greven

#### Johann Christoph Harras-Wolff

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Dr. Kurt Wolff GmbH & Co. KG,  
Bielefeld,  
Mitglied des Bundesvorstandes

#### Dr. Johannes F. Kirchhoff

Managing Partner,  
KIRCHHOFF Group,  
Iserlohn,  
Mitglied des Bundesvorstandes

### Weitere Mitglieder des Landesvorstandes

#### Uwe Baust

Inhaber,  
BG21 Ventures GmbH,  
Leverkusen

#### Lars Fiele

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Stremmer Sand + Kies GmbH,  
Bottrop-Kirchhellen

#### Janine Jaensch

Inhaberin,  
Janine Jaensch Beratung & Immobilien,  
Bergheim

#### Bernhard Kirschbaum

Geschäftsführer,  
Kirschbaum Verlag GmbH,  
Fachverlag für Verkehr und Technik,  
Bonn

#### Hildegard Müller

Präsidentin,  
Verband der Automobilindustrie e.V.  
(VDA), Berlin,  
Mitglied des Bundesvorstandes

#### Tomas Pfänder

Mitglied des Vorstandes,  
UNITY AG,  
Büren-Ahden

#### Joachim Rumstadt

Vorsitzender des Aufsichtsrates,  
Rheinkalk GmbH,  
Wülfrath,  
Mitglied des Bundesvorstandes

#### Andreas Schmitz

Vorsitzender des Vorstandes,  
Schmitz Cargobull AG,  
Horstmar

#### Dr. Marc Zoellner

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Accumulatorenwerke HOPPECKE,  
Carl Zoellner & Sohn GmbH,  
Brilon,  
Mitglied des Bundesvorstandes

### Landesvorsitzender Junger Wirtschaftsrat Ferdinand Herfeldt

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Anytime Invest GmbH,  
Bonn

### Landesgeschäftsführer Frank-Norbert Oehlert

Mitglied des Landesvorstandes

### Referenten

#### Jaqueline Leppin

#### Tobias Robl

#### Anja Steinbach

### Juniorreferentin

#### Anna Vogel

Koordinatorin Verbandsentwicklung  
(seit 1. Juli 2024)

### Landesgeschäftsstelle

Rosenstraße 10–12, 40479 Düsseldorf  
Telefon: 02 11/688 555-0  
Telefax: 02 11/688 555-77  
E-Mail: lv-nrw@wirtschaftsrat.de

### Sektionen und Sprecher

#### Aachen

##### Rainer Kiechl

Geschäftsführer,  
Otto Junker GmbH,  
Aachen

#### Bergisch Land

##### Frank Keuper

Geschäftsleitung Deutschland,  
Vebego Facility Services,  
B.V. & Co. KG,  
Wuppertal

#### Bielefeld

##### Johann Christoph Harras-Wolff

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Dr. Kurt Wolff GmbH & Co. KG,  
Bielefeld

#### Bochum/Mittleres Ruhrgebiet

##### Dr. Christian Stephan

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Kairos GmbH,  
Bochum

#### Bonn/Rhein-Sieg

##### Bernhard Kirschbaum

Geschäftsführer,  
Kirschbaum Verlag GmbH,  
Fachverlag für Verkehr und Technik,  
Bonn

#### Borken

##### Jörg Tomse

Geschäftsführer,  
amexus Informationstechnik  
GmbH & Co. KG, Ahaus

#### Bottrop

##### Lars Stettinus

Geschäftsführer,  
ETS Elektro Technik Stettinus GmbH,  
Bottrop



## **Coesfeld**

### **Manuel Dieckmann**

Geschäftsführer,  
Dieckmann GmbH & Co. KG,  
Dülmen (seit 01.10.2024)

### **Klemens Rethmann**

Sprecher des Vorstandes,  
Rethmann SE & Co. KG,  
Selm (bis 01.10.2024)

## **Dortmund/Östliches Ruhrgebiet**

### **Christian Röttger**

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Carl GmbH & Comp. KG,  
Dortmund

## **Düsseldorf**

### **Lars Fiele**

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Stremmer Sand + Kies GmbH,  
Bottrop-Kirchhellen

## **Ennepe-Ruhr-Kreis**

### **Hartmut Ziebs**

Beratende Funktion,  
Schwelm

## **Essen/Westliches Ruhrgebiet**

### **Joachim Rumstadt**

Vorsitzender des Aufsichtsrates,  
Rheinkalk GmbH,  
Wülfrath

## **Gelsenkirchen**

### **Dr. Philipp Brauksiepe**

Rechtsanwalt/Steuerberater,  
Rund Gluth Jarosch und Partner,  
Düsseldorf

## **Gütersloh/Lippe**

### **Marc Brinkhoff**

Senior Relationship Manager  
Wealth Management,  
Deutsche Bank AG,  
Bielefeld

## **Herford**

### **Lars Kinkeldey**

Geschäftsführer,  
Freiraum Bande GbR,  
Detmold

## **Hochsauerlandkreis**

### **Dr. Marc Zoellner**

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Accumulatorenwerke HOPPECKE,  
Carl Zoellner & Sohn GmbH,  
Brilon

## **Hochstift**

### **Tomas Pfänder**

Mitglied des Vorstandes,  
UNITY AG,  
Büren-Ahden

## **Köln**

### **Dr. Sandra von Möller**

Geschäftsführende Gesellschafterin,  
VOMO Air GmbH,  
Leichlingen

## **Kreis Recklinghausen**

### **Dr. Jürgen Schröder**

Wirtschaftsprüfer – Steuerberater,  
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater  
Dr. Schröder,  
Recklinghausen

## **Lippstadt/Soest**

### **Bernd Lehmann**

Geschäftsführer,  
Bernd Lehmann Versicherungs- und  
Finanzmakler GmbH,  
Rüthen

## **Märkischer Kreis/Hagen**

### **Kai Beutler**

Geschäftsführer,  
Beutler Packaging GmbH,  
Iserlohn

## **Minden-Lübbecke**

### **Klaus-Joachim Riechmann**

Rechtsanwalt, Notar und Mediator,  
Fachanwalt für Erbrecht, Steuerrecht,  
Handelsrecht und Gesellschaftsrecht,  
Rechtsanwälte Riechmann und Partner,  
Minden

## **Münster**

### **Dr. Friedrich Helmert**

Wirtschaftsprüfer Rechtsanwalt  
Steuerberater,  
Münster

## **Olpe**

### **Werner Schmidt († 27.06.2024)**

Geschäftsführer,  
VIA Oberflächentechnik GmbH,  
Lennestadt

N.N

## **Siegen**

### **Patrick Berg**

Leiter Geschäftskunden Südwestfalen,  
Deutsche Bank AG,  
Siegen

## **Steinfurt**

### **Andreas Breckweg**

Geschäftsführer,  
Kalkwerke Otto Breckweg  
GmbH & Co. KG, Rheine

## **Warendorf**

### **Dirk Webbeler**

Geschäftsführer,  
blue technologies Ltd. & Co. KG,  
Münster

## **Landesfachkommissionen**

### **Arbeitsmarkt- und Bildungspolitik**

Vorsitz:

### **Arne tom Wörden**

Geschäftsführender Gesellschafter,  
PMC International AG,  
Düsseldorf

### **Janine Jaensch**

Inhaberin,  
Janine Jaensch Beratung & Immobilien,  
Bergheim



## Energie und Nachhaltigkeit

Vorsitz:

### **Katherina Reiche**

Vorsitzende des Vorstandes,  
Westenergie AG,  
Essen

Stellv. Vorsitz

### **Prof. Dr. Sven-Joachim Otto**

Rechtsanwalt/Partner,  
Energiesozietät GmbH,  
Rechtsanwälte Steuerberater,  
Düsseldorf

## Gesundheitswirtschaft

Vorsitz:

### **Dr. h.c. Josef Beutelmann**

Vorsitzender der Aufsichtsräte,  
Barmenia Krankenversicherung a.G.,  
Wuppertal

Stellv. Vorsitz

### **Faize Berger**

Practice Lead Healthcare,  
Fastahead GmbH & Co. KG, Ratingen

### **Gaby Erdmann**

Vorständin,  
BKK-Landesverband Nord-West,  
Essen  
(bis 31.12.2024)

### **Dorothee Stamm**

Government Affairs, Director DACH,  
Geschäftsführerin, Medtronic GmbH,  
Neuss

### **Bernd Huckels**

Evangelisches Krankenhaus,  
Mettmann GmbH,  
Mettmann

## Haushalt, Steuern und Finanzen

Vorsitz:

### **Prof. Dr. Sebastian Benz**

Seitz Rechtsanwälte – Steuerberater  
Partnerschaftsgesellschaft mbB,  
Köln

Stellv. Vorsitz

### **Michael Calenborn**

Vice President Taxes Germany,  
Deutsche Post AG,  
Bonn

### **Dr. Torsten Moser**

Geschf. Vorstandsmitglied,  
Institut der Wirtschaftsprüfer  
Deutschland e.V.,  
Düsseldorf

## Bau, Immobilien und Stadtentwicklung

Vorsitz:

### **Uasa Maisch**

Syndikusanwältin,  
Bahners & Schmitz GmbH,  
Düsseldorf

Stellv. Vorsitz

### **Dipl.-Ing. Architekt Daniel Schwecke**

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Lindner Architekten GmbH & Co. KG,  
Düsseldorf

### **Stephan Zwierzynski**

Leiter Immobilien Region Nordwest,  
Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG,  
Kerpen

## Internet und Digitale Wirtschaft

Vorsitz:

### **Felix Fiege**

Vorsitzender des Vorstandes,  
Fiege Logistik Holding Stiftung & Co. KG

Stellv. Vorsitz:

### **Dominik Burziwoda**

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Perfood GmbH,  
Lübeck

## Verkehr, Logistik und Infrastruktur

Vorsitz:

### **Frank M. Schmid**

Geschäftsführer,  
Schmid Mobility Solutions GmbH,  
Willich

### **Bernhard Kirschbaum**

Geschäftsführer,  
Kirschbaum Verlag GmbH,  
Fachverlag für Verkehr und Technik

## ZUKUNFT.NRW

Vorstandsteam:

### **Felix Fiege**

Vorsitzender des Vorstandes,  
Fiege Logistik Holding Stiftung & Co. KG

### **Lars Fiele**

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Stremmer Sand + Kies GmbH

### **Ferdinand Herfeldt**

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Anytime Invest GmbH

### **Janine Jaensch**

Inhaberin,  
Janine Jaensch Beratung & Immobilien



## Rheinland-Pfalz

### Landesvorsitzender

#### Thomas Wolff

Geschäftsführender Gesellschafter, wolcraft GmbH, Kempenich, Mitglied des Bundesvorstandes

### Stellvertretender Landesvorsitzender

#### Frank Hüther

Geschäftsführer, Abacus alpha GmbH, Frankenthal

### Weitere Mitglieder des Landesvorstandes

#### Dr. Barbara März

Geschäftsführende Gesellschafterin, Dr. Wöllner Holding GmbH & Co. KG, Ludwigshafen am Rhein

#### Sebastian Foethke

Bevollmächtigter der Geschäftsführung für Politik & Regulierung, LÖWEN ENTERTAINMENT GmbH, Bingen

#### Stefan Hahne

Vorstandsvorsitzender, SHD AG, Andernach (bis 05.11.2024)

#### Thomas Kübler

Geschäftsführender Gesellschafter, Kübler GmbH, Ludwigshafen

#### Matthäus Niewodniczanski

Geschäftsführer, Th. Simon Verwaltungsgesellschaft GmbH, Bitburg, Mitglied des Präsidiums

#### Maurice Quirin

Head of Corporate Compliance and Data Protection, juwi GmbH, Wörrstadt

### Ehrevorsitzende

#### Peter E. Eckes (†)

Nieder-Olm, Ehrenmitglied

#### Frank Gotthardt

Vorsitzender des Verwaltungsrates, CompuGroup Medical SE & Co. KGaA, Koblenz

### Landesvorsitzender

#### Junger Wirtschaftsrat

#### Julian Brunnmüller

Geschäftsführer, MTS Knobloch GmbH, Mannheim

### Landesgeschäftsführerin

#### Kerstin Raclet

Mitglied des Landesvorstandes

### Assistent

#### Kevin Prause

(ab 01.04.2024)

#### Malte Rieth

(bis 31.03.2024)

### Landesgeschäftsstelle

August-Horch-Straße 4A  
55129 Mainz

Telefon: 06131/23 45-37

Telefax: 06131/23 45-48

lgs-mz@wirtschaftsrat.de

### Sektionen und Sprecher

#### Altenkirchen-Betzdorf

#### Janine Flender

Geschäftsführerin, Flender GmbH, Hamm/Sieg (ab 15.02.2024)

#### Christoph Held

Director, Deutsche Bank AG, Siegen (bis 15.02.2024)

### Rhein-Nahe

#### Julius Thress

Geschäftsführer, Julius Thress GmbH & Co. KG, Bad Kreuznach

### Kaiserslautern/Südwestpfalz

#### Alexander Flockerzie (stellvertretend)

Geschäftsführer, Hotel Restaurant Barbarosshof GmbH, Kaiserslautern

### Mainz-Rheinhessen

#### Prof. Dr. Dirk Loomans

Partner Cyber Security, KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mainz

### Mittelrhein

#### Thomas Wolff

Geschäftsführender Gesellschafter, wolcraft GmbH, Kempenich

### Pfalz

#### Dr. Stefan-Robert Deibel

Speyer

### Trier/Bitburg

#### Stefan Kutscheid

Geschäftsführer, FACO Immobilien GmbH, Bitburg

### Westerwald

#### Musa Smakaj

Geschäftsführender Gesellschafter, Zilonis GmbH, Mutschenbach

### Landesfachkommissionen

#### Bildung und Arbeitsmarkt

Vorsitz: **Prof. Dr. Julia Knopf**

Didactic Innovations GmbH, Saarbrücken (ab 10.12.2024)

Vorsitz: **Dr. Gabriele Wolff**

wolcraft GmbH, Kempenich (bis 10.12.2024)

#### Digitale Wirtschaft

Designierter Vorsitz: **Dieter Cullmann**

Chief Digital Officer, Abacus alpha GmbH, Frankenthal (ab Februar 2025)

Vorsitz: **Stefan Hahne**

Vorstandsvorsitzender, SHD AG, Andernach (bis 05.11.2024)

#### Energie und Umwelt

Vorsitz: **Alexander Krautkrämer**

Geschäftsführender Gesellschafter, BERICAP GmbH & Co. KG, Budenheim (ab 25.01.2024)

Vorsitz: **Dr. Stefan-Robert Deibel**

Speyer (bis 25.01.2024)

#### Gesundheitswirtschaft

Vorsitz: **Thomas Brahm**

Vorstandsvorsitzender, Debeka Versicherungsgruppe, Koblenz

#### Haushalt, Steuern und Finanzen

Vorsitz: **Daniel Jung**

Rechtsanwalt, RAe Halm & Preßer, Neunkirchen (ab 25.01.2024)

Vorsitz: **Oliver Geis-Sändig**

Niederlassungsleiter/Partner Audit, KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Saarbrücken (bis 25.01.2024)

#### Bau, Immobilien, Smart Cities

Vorsitz: **Dirk Botzem**

Vorstand, Debeka Bausparkasse, Koblenz (ab 25.01.2024)

Vorsitz: **Roland P. Hoffmann**

Geschäftsführer, Roland P. Hoffmann Tiefbau GmbH & Co. KG, Saarbrücken (bis 25.01.2024)



## Saarland

### Landesvorsitzender

#### Matthias Bruch

Verantwortungseigentümer,  
Globus Holding GmbH & Co. KG,  
St. Wendel  
(ab 18.02.2025)

#### David Zimmer

Geschäftsführer, Kalodion GmbH  
Saarbrücken  
(bis 18.02.2025)

### Stellvertretende Landesvorsitzende

#### Oliver Geis-Sändig

Niederlassungsleiter/Partner Audit,  
KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Saarbrücken

#### Heiko Sonnekalb

Geschäftsführer,  
Dr. Arnold Schäfer GmbH, Saarlouis  
(bis 15.10.2024)

### Weitere Mitglieder des Landesvorstandes

#### Anja Schmeer

Geschäftsführerin,  
Schmeer Sand und Kies GmbH,  
Püttlingen

#### Roland P. Hoffmann

Geschäftsführer, Roland P. Hoffmann  
Tiefbau GmbH & Co. KG,  
Saarbrücken

#### Wolfgang Holzhauer

Gesellschafter, Holzhauer KG,  
Merzig

#### Michael Krämer

Geschäftsführer,  
Krämer IT Solutions GmbH, Eppelborn

#### Dr. h.c. Armin Streit

Inhaber, Streit medical KG, Merzig

#### Frank Oliver Wild

General Manager, DACHSER SE  
Logistikzentrum Saarland, Überherrn

#### David Zimmer

Geschäftsführer, Kalodion GmbH,  
Saarbrücken  
(ab 18.02.2025)

### Kooptiert

#### Dr. Hanspeter Georgi

Wirtschaftsminister a.D., Sulzbach

### Ehrevorsitzender

#### Wendelin von Boch

Vorsitzender des Gesellschafter-  
ausschuss, Villeroy & Boch AG,  
Mettlach

### Landesvorsitzender

### Junger Wirtschaftsrat

#### Thomas Schamper

Geschäftsführender Gesellschafter,  
AFP GmbH Agentur für Projekt-  
management, Merzig  
(bis 31.12.2024)

### Landesgeschäftsführerin

#### Kerstin Raclet

Mitglied des Landesvorstands  
(bis 31.12.2024)

### Landesgeschäftsführer

#### Michael Dillmann

Mitglied des Landesvorstands  
(ab 01.01.2025)

### Assistent

#### Kevin Prause

(ab 01.04.2024)

#### Malte Rieth

(bis 31.03.2024)

### Landesgeschäftsstelle

August-Horch-Straße 4A  
55129 Mainz

Telefon: 06131 / 23 45-37  
Telefax: 06131 / 23 45-48  
lgs-mz@wirtschaftsrat.de

### Landesfachkommission

### Bildung und Arbeitsmarkt

Vorsitz: **Prof. Dr. Julia Knopf**

Didactic Innovations GmbH,  
Saarbrücken (ab 10.12.2024)

Vorsitz: **Dr. Gabriele Wolff**

wolfcraft GmbH,  
Kempenich (bis 10.12.2024)

### Digitale Wirtschaft

Designierter Vorsitz: **Dieter Cullmann**

Chief Digital Officer, Abacus alpha  
GmbH, Frankenthal (ab Februar 2025)

Vorsitz: **Stefan Hahne**

Vorstandsvorsitzender, SHD AG,  
Andernach (bis 05.11.2024)

### Energie und Umwelt

Vorsitz: **Alexander Krautkrämer**

Geschäftsführender Gesellschafter,  
BERICAP GmbH & Co. KG,  
Budenheim (ab 25.01.2024)

Vorsitz: **Dr. Stefan-Robert Deibel**

Speyer (bis 25.01.2024)

### Gesundheitswirtschaft

Vorsitz: **Thomas Brahm**

Vorstandsvorsitzender, Debeka  
Versicherungsgruppe, Koblenz

### Haushalt, Steuern und Finanzen

Vorsitz: **Daniel Jung**

Rechtsanwalt, RAe Halm & Preßer,  
Neunkirchen (ab 25.01.2024)

Vorsitz: **Oliver Geis-Sändig**

Niederlassungsleiter/Partner Audit,  
KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesell-  
schaft, Saarbrücken (bis 25.01.2024)

### Bau, Immobilien, Smart Cities

Vorsitz: **Dirk Botzem**

Vorstand, Debeka Bausparkasse,  
Koblenz (ab 25.01.2024)

Vorsitz: **Roland P. Hoffmann**

Geschäftsführer, Roland P. Hoffmann  
Tiefbau GmbH & Co. KG,  
Saarbrücken (bis 25.01.2024)

### Think Tank Marktwirtschaftliche Transformation Saarland (ab 01.01.2024)

Vorsitz: **Prof. Edwin Kohl**

Vorstandsvorsitzender und Gründer,  
Kohl Medical AG,  
Merzig



## Sachsen

### Landesvorsitzender

#### Dr. Dirk Schröter

Geschäftsführer Personal/Arbeitsdirektor, MIBRAG GmbH, Zeitz, Mitglied des Bundesvorstands

### Weitere Mitglieder des Landesvorstandes

#### Alexandra Glied

Inhaberin, Hotel „Alexandra“, Plauen

#### Liane Hartstock

Geschäftsführende Gesellschafterin, MIU Mittelstand Investment Union GmbH, Berlin (ab 06.03.2024)

#### Matthias Hoffmann

Standortleiter Chemnitz, DKB Deutsche Kreditbank AG, Chemnitz

#### Dr. Wolfgang Knirsch

Freiberuflicher Unternehmensberater, KAP-Solution, Zwenkau

#### Mandy Köhler

Vorstand, Diakonie St. Martin kirchliche Stiftung bürgerlichen Rechts, Rothenburg/O.L. (ab 06.03.2024)

#### Dr. Daniel Linke

Geschäftsführender Vorstand, BÄKO Ost eG, Klipphausen

#### Dr. jur. Axel Schober

Inhaber/Rechtsanwalt, Rechtsanwaltskanzlei Dr. Axel Schober, Dresden

#### Konrad Schütze-Hemingway

Abteilungsleiter Energiepolitik/Gremien, SachsenEnergie AG, Dresden (ab 06.03.2024)

#### Prof. Dr. Steffen Tobisch

Geschäftsführer, Institut für Holztechnologie Dresden gGmbH (IHD), Dresden

### Ehrenvorsitzende

#### Simone Hartmann

Techniker Krankenkasse, Dresden

### Landesvorsitzender

#### Junger Wirtschaftsrat

#### Christoph Bräuer

IT-Systemingenieur, Grimma, Gast des Landesvorstandes (bis 28.02.2024)

#### Darius Norseei

Geschäftsführer, WoWi Webdesign, Chemnitz, Gast des Landesvorstandes (ab 28.02.2024)

### Landesgeschäftsführer

#### Dr. Dino Uhle

Mitglied des Landesvorstandes

### Assistentin

#### Kathrin Hennig

### Landesgeschäftsstelle

Nicolaistraße 28  
01307 Dresden  
Telefon: 0351/802 63-30  
Telefax: 0351/802 63-35  
E-Mail: lv-sachsen@wirtschaftsrat.de

### Sektionen und Sektionssprecher

#### Bautzen

#### Matthias Medack

Geschäftsführer, AIB GmbH Architekten Ingenieure Bautzen, Bautzen

#### Chemnitz

#### Elisa Heinrich

Regionalgebietsleitung, I. K. Hofmann GmbH, Freiberg

#### Dresden

#### Prof. Dr. Steffen Tobisch

Geschäftsführer, Institut für Holztechnologie Dresden gGmbH (IHD), Dresden

#### Görlitz

#### Jochen Groß

Geschäftsführer, HI-TECH Groß GmbH, Zittau

#### Leipzig

#### Dr. Jan Boehm

Geschäftsführer, J. Boehm Holding GmbH, Leipzig

### Vogtland/Plauen

#### Alexandra Glied

Inhaberin, Hotel „Alexandra“, Plauen

### Zwickau

#### Michael Stoye

Prokurist/Projektleiter Digital, ö\_konzept Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG, Zwickau

### Landesfachkommissionen Bau

#### Vorsitz: Frank Bornemann

Geschäftsführer – Partner, Vollack GmbH & Co. KG, Schkeuditz

### Digitales

#### Vorsitz: Marcus Putschli

Vorstand, e-dox AG, Leipzig

### Energie

#### Vorsitz: Dr. Thomas Werner

Geschäftsführer, DNV Energy Systems Germany GmbH, Dresden

### Gesundheit

#### Vorsitz: Matthias Jochmann

Geschäftsführender Gesellschafter, Medizinisches Versorgungszentrum für operative Gynäkologie – Praxisklinik, Hoyerswerda

### Innovationen

#### Vorsitz: Dr.-Ing. habil.

#### Heidrun Steinbach

Senior Researcher, ICM GmbH, Chemnitz

### Internationales

#### Vorsitz: Dr. jur. Axel Schober

Inhaber/Rechtsanwalt, Rechtsanwaltskanzlei Dr. Axel Schober, Dresden

### Landesarbeitsgruppe Nachbarstaaten

#### Vorsitz: Victor Kantelhardt

Bevollmächtigter der Bundesgeschäftsführung, Wirtschaftsrat der CDU e.V., Landesverband Sachsen, Görlitz



## Sachsen-Anhalt

### Landesvorsitzender

#### **Sirko Scheffler**

Geschäftsführer,  
brain-scc GmbH, Merseburg,  
Mitglied des Bundesvorstandes

### Weitere Mitglieder des Landesvorstandes

#### **Steffi Brauer**

Projektleitung,  
TSA Public Service GmbH, Halle  
(ab 15.06.2024)

#### **Rena Eichhardt**

Vorstand,  
ROMONTA Bergwerks Holding AG,  
Seegebiet Mansfelder Land

#### **Matthias Freiling**

Geschäftsführender Eigentümer,  
SKY Akademien, Berlin

#### **Christian Granitzki**

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Genthiner Maschinen- und  
Vorrichtungsbau GmbH, Genthin

#### **Steven Hartung**

Geschäftsführer,  
Kommunal KW GmbH & Co KG,  
Bad Bibra

#### **Peter Löbus**

Geschäftsbereichsleiter,  
Gesundheit und Pflege  
GfM Gruppe, Berlin

#### **Dirk Nowak**

Geschäftsführer,  
Orion Verwaltung GmbH, Möser

#### **Friedrich Weiss**

Rechtsanwalt,  
Rechtsanwaltskanzlei Friedrich Weiss,  
Halle (Saale)

### Ehrenvorsitzende

#### **Dr. Michael Moeskes**

Rechtsanwalt,  
Anwälte am Dom, Magdeburg

#### **Hans-Herbert Schridde**

Geschäftsführer,  
SKL Industrieverwaltung  
GmbH & Co. KG, Magdeburg

### Landesvorsitzender

#### **Junger Wirtschaftsrat**

#### **Lucas Trutwin**

Geschäftsführer,  
iuventix GmbH, Wernigerode,  
Gast des Landesvorstandes

### Landesgeschäftsführer

#### **Hans Felix Niecke**

Mitglied des Landesvorstandes

### Landesgeschäftsstelle

Max-Josef-Metzger-Straße 14  
39104 Magdeburg  
Telefon: 03 91 / 5 31 20 90  
E-Mail: lv-s-anh@wirtschaftsrat.de

### Sektionen und Sprecher

#### **Altmark**

#### **Dr. Roland Wierling**

Steuerberater und Geschäftsführer,  
Forstbetriebe Dr. Wierling, Havelberg

#### **Magdeburg**

#### **Dirk Nowak**

Geschäftsführer,  
Orion Verwaltungs GmbH, Möser

#### **Harz**

#### **Hans Felix Niecke**

Mitglied des Landesvorstandes

#### **Halle**

#### **Steffi Brauer**

Projektleitung,  
TSA Public Service GmbH, Halle  
(ab 15.06.2024)

### Sachsen-Anhalt Süd

#### **Marcel Schmidt**

Geschäftsführer,  
GALA-MIBRAG-Service GmbH, Profen

### Wittenberg-Dessau

#### **Lutz Mehlhase**

Inhaber,  
Planungsbüro Lutz Mehlhase, Dessau

### Landesfachkommissionen

#### **Gesundheitswirtschaft**

#### **Patrick Hilbrenner**

Regionalgeschäftsführer,  
Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA

#### **Industrie, Energie & Rohstoffe**

#### **Rena Eichhardt**

Vorstand,  
ROMONTA Bergwerks Holding AG,  
Seegebiet Mansfelder Land

#### **Internet & Digitale Wirtschaft**

#### **Sirko Scheffler**

Geschäftsführer,  
brain-scc GmbH, Merseburg

#### **Finanzen & Wirtschaft**

#### **Friedrich Weiss**

Rechtsanwalt,  
Rechtsanwaltskanzlei Friedrich Weiss,  
Halle (Saale)

#### **Agrar- & Forstwirtschaft**

#### **Dr. Roland Wierling**

Steuerberater,  
Forstbetriebe Dr. Wierling, Havelberg

#### **KI & Datenräume**

#### **Thomas Patzelt**

Geschäftsführer,  
TSA Public Service GmbH, Halle (Saale)

#### **Technologie & Innovation**

#### **Steven Hartung**

Geschäftsführer,  
Kommunal KW GmbH & Co. KG,  
Bad Bibra

#### **Bauen, Wohnen & Pflege**

#### **Andreas Luther**

Geschäftsführer,  
Halle-Neustädter Wohnungs-  
genossenschaft e.G., Halle (Saale)



## Schleswig-Holstein

### Landesvorsitzender

#### **Dr. Christian von Boetticher**

Landesminister a.D., Pinneberg,  
Mitglied des Bundesvorstandes

### Stellvertretende Landesvorsitzende

#### **Jens Broder Knudsen**

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Sartori & Berger GmbH & Co. KG, Kiel

#### **Prof. Dr. Stefan Liebing**

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Conjuncta GmbH, Hamburg,  
Mitglied im Bundesvorstand

### Weitere Mitglieder des Landesvorstandes

#### **Magnus von Buchwaldt**

Inhaber, WPE Westprüfung Emde  
GmbH & Co. KG, Kiel

#### **Dr. Tilman Giesen**

Rechtsanwalt und Notar, Lauprecht  
Rechtsanwälte – Notare, Kiel

#### **Reinhardt Hassenstein**

Wirtschaftsjournalist,  
Gut Projensdorf, Altenholz

#### **Mark Helfrich MdB**

CDU/CSU-Bundestagsfraktion,  
Deutscher Bundestag,  
Berlin/Itzehoe

#### **Stefan Lohmeier**

Vorstand, VR Volksbank  
Raiffeisenbank eG, Itzehoe

#### **Dr. John F. Näthke**

Geschäftsführer,  
DIAKO Krankenhaus gGmbH,  
Flensburg

#### **Matthias Neumann**

Geschäftsführender Gesellschafter,  
HIB Infra GmbH & Co. KG,  
Neumünster (ab 18.06.2024)

#### **Lars Osterhoff**

Geschäftsführer,  
RI Invest GmbH & Cie. KG,  
Hamburg

#### **Diana Pabst**

Geschäftsführende Gesellschafterin,  
i & k software GmbH, Büdelsdorf

### Ehrevorsitzender

#### **Hans-Werner Blöcker (†)**

Helmstorf

### Landesvorsitzender Junger Wirtschaftsrat Finn Plotz

Geschäftsführender Gesellschafter,  
SEON GmbH, Hamburg

### Landesgeschäftsführer

#### **Steffen Lenke**

Mitglied des Landesvorstandes

### Referentin

#### **Jette Grimm**

### Assistentin

#### **Nicole Gründl**

(bis 30.06.2024)

#### **Stefanie Petersen**

(ab 01.07.2024)

### Landesgeschäftsstelle

Kleiner Kuhberg 2–6  
24103 Kiel  
Telefon: 0431/67 20 75  
Telefax: 0431/55 60 21 00  
E-Mail: lv-s-h@wirtschaftsrat.de

### Sektionen und Sprecher

#### **Dithmarschen**

##### **Knut Frisch**

Brunsbüttel

#### **Herzogtum Lauenburg**

##### **Rudolph Freiherr von Schröder**

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Freiherr von Schrödersche  
Gutsverwaltung, Bliestorf

#### **Kiel**

##### **Reinhardt Hassenstein**

Wirtschaftsjournalist,  
Gut Projensdorf, Altenholz

#### **Lübeck**

##### **Johannes Kalläne**

Partner/Fachanwalt für Medizinrecht,  
Medlegal Rechtsanwälte,  
Stockelsdorf/Hamburg

#### **Neumünster**

##### **Holger Bajorat**

Bürgermeister, Stolpe

#### **Nordfriesland**

##### **Stephan Frense**

CEO – Geschäftsführer,  
ARGE Netz GmbH & Co. KG,  
Husum

#### **Pinneberg**

##### **Jens Sander**

Geschäftsführender Gesellschafter,  
E. Sander GmbH, Tornesch

#### **Plön-Ostholstein**

##### **Karsten Kahlcke**

Mentoren für Unternehmen in SH e.V.,  
Lütjenburg



### Rendsburg-Eckernförde

#### Achim Petersen

Steuerberater,  
Rossdam Thomsen Petersen  
Michael Beiersdorf Part mbB,  
Rendsburg

### Schleswig-Flensburg

#### Hauke Präger

Relationshipmanagement,  
VR Bank Nord eG, Flensburg

### Segeberg

#### Veronika Podzins

Prokuristin, Versicherungsmakler  
Podzins GmbH & Co. KG,  
Kaltenkirchen (bis 01.10.2024)

### Tomas Kleitsch

Geschäftsführer,  
Condair Operations GmbH  
(ab 02.10.2024)

### Steinburg

#### Christian Stöterau

Prokurist, Holcim Deutschland  
GmbH/Zementwerk Lägerdorf  
(ab 07.03.2024)

### Stormarn

#### Uwe Möllnitz

Inhaber, Dipl.-Kfm. Uwe Möllnitz  
Unternehmensberater, Bad Oldesloe

### Landesfachkommissionen

#### Agrar- und Ernährungswirtschaft

Vorsitz: **Sönke Huesmann**  
Landwirtschaftlicher  
Unternehmensberater, GBB,  
ö. b. v. Sachverständiger,  
Hohwacht

Stellv. Vorsitz: **Philip Harland**

Geschäftsführer,  
Popp Feinkost GmbH,  
Kaltenkirchen

#### Bildung, Arbeitsmarkt und Fachkräfte

Vorsitz: **Dr. Peter Rösner**  
Leiter, Stiftung Louisenlund, Güby  
(bis 30.06.2024)

Vorsitz: **Sven Donat**

Geschäftsleitung Unternehmens-  
kommunikation, Wirtschaftsakademie  
Schleswig-Holstein GmbH, Kiel  
(ab 01.07.2024)

Stellv. Vorsitz: **Frank Dallmeyer**

Leiter plus-MINT Programm,  
Stiftung Louisenlund, Güby  
(ab 01.07.2024)

#### Digitales & Industrie 4.0

Vorsitz: **Diana Pabst**

Geschäftsführende Gesellschafterin,  
i & k software GmbH, Büdelsdorf

### Energiewirtschaft

Vorsitz: **Prof. Dr. Stefan Liebing**  
Geschäftsführender Gesellschafter,  
Conjuncta GmbH, Hamburg

### Gesundheitswirtschaft

Vorsitz: **Dr. John F. Nätke**  
Geschäftsführer,  
DIAKO Krankenhaus gGmbH,  
Flensburg

Stellv. Vorsitz: **Marcel Newerla**

Geschäftsführender Gesellschafter,  
West-Klinik Dahlem Betriebs-  
gesellschaft mbH, Berlin

### Immobilien- und Bauwirtschaft

Vorsitz: **Dr. Ulrik Schlenz**  
Mitglied des Vorstandes,  
Wankendorfer Baugenossenschaft  
für Schleswig-Holstein eG, Kiel

### Maritime Wirtschaft

Vorsitz: **Jens Broder Knudsen**  
Geschäftsführender Gesellschafter,  
Sartori & Berger GmbH & Co. KG  
(bis 19.11.2024)

Stellv. Vorsitz: **Dr. Arnt Vespermann**

Chief Executive Officer, CPO Holding  
(GmbH & Co.) KG

### Mobilität & Transport

Vorsitz: **Martin Henze**  
Hauptgeschäftsführer,  
GSK Strategy Consultants  
International, Lübeck



## Thüringen

### Landesvorsitzender

#### Mihajlo Kolakovic

Inhaber, Kolakovic & Partner  
Personalberatung, Jena,  
Mitglied des Bundesvorstandes

### Stellvertretender Landesvorsitzender

#### Dr. Wolfgang Weisskopf

Partner, Weisskopf Rechtsanwälte  
Partnerschaft, Erfurt

### Weitere Mitglieder

#### des Landesvorstandes

#### Sabine Bartz

Geschäftsführende Gesellschafterin,  
RCO Recycling-Centrum GmbH,  
Bad Klosterlausnitz

#### Dr. Peter Davids

Vorsitzender der Geschäftsführung,  
Deusa International GmbH,  
Bleicherode,  
Mitglied des Bundesvorstandes

#### Stephan Hauschild

Mitglied der Geschäftsleitung,  
Jüttner Orthopädie KG, Mühlhausen

#### Dr. Roy Kühne

Director Government Affairs,  
Bauerfeind AG, Zeulenroda

#### Susanne Weyh

Steuerberaterin, Schmalkalden

#### Andreas B. Koch

Geschäftsführer,  
Instrakon-Consulting GmbH, Weimar  
(ab 19.11.2024)

### Landesvorsitzende

#### Junger Wirtschaftsrat

#### Jasmin Kolakovic

HR Consultant, Kolakovic & Partner  
Personalberatung, Jena  
Gast des Landesvorstandes

### Landesgeschäftsführer

#### Christian Queißer

Mitglied des Landesvorstandes

### Assistentin

#### Yvonne Hauptmann

### Landesgeschäftsstelle

Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt  
Telefon: 0361/566 14-88  
Telefax: 0361/566 14-90  
E-Mail: lv-thueringen@wirtschaftsrat.de

### Sektionen und Sprecher

#### Erfurt

#### Dr. Wolfgang Weisskopf

Partner, Weisskopf Rechtsanwälte  
Partnerschaft, Erfurt

#### Jena-Saalfeld

#### Lothar Brehm

Geschäftsführender Gesellschafter,  
2b-special GmbH, Kahla

#### Nordthüringen

#### Dr. Peter Davids

Vorsitzender der Geschäftsfüh-  
rung, Deusa International GmbH,  
Bleicherode  
Mitglied des Bundesvorstandes

#### Ostthüringen

#### Jochen Trautmann

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Trautmann & Partner, Gera

#### Südthüringen

#### Susanne Weyh

Inhaberin, Susanne Weyh Steuerbera-  
terin, Schmalkalden (ab 11.01.2024)

#### Weimar

#### Michael Maletz

Prokurist, Schilder-Maletz GmbH,  
Weimar

### Westthüringen

#### Ralf Dammeyer

Gesellschafter/Geschäftsführer,  
Autohaus Rainer Seyfarth  
GmbH & Co. KG, Gotha

### Landesfachkommissionen

#### Arbeitsmarkt und Bildungspolitik

#### Mihajlo Kolakovic

Inhaber, Kolakovic & Partner  
Personalberatung, Jena,  
Mitglied des Bundesvorstandes

#### Energiepolitik

#### Max Madelung

Geschäftsführer, PVP Triptis GmbH,  
Triptis

#### Gesundheitswirtschaft

#### Dr. Roy Kühne

Director Government Affairs,  
Bauerfeind AG, Zeulenroda

#### Krankenhaus und Rehabilitations- kliniken (Landesarbeitsgruppe)

#### Dr. Kerstin Haase

Geschäftsführerin, Verband der  
Privatkliniken in Thüringen e.V.,  
Hildburghausen

#### Innovation in der Wirtschaft

#### Dr. Peter Mieth

Geschäftsführer, Posanova GmbH,  
Weimar

#### Internet und Digitale Gesellschaft

#### Tobias Kallinich

Geschäftsführer, Kallinich Media  
Digital GmbH, Erfurt

#### Steuern, Haushalt und Finanzen

#### Sandra Philipps

Partnerin/Wirtschaftsprüferin,  
KPMG AG, Jena



## New York

### **Sektionssprecher**

#### **Eckart Nürnberger**

Rechtsanwalt, Steuerberater, CPA,  
Senior Counsel,  
Rödl Langford de Kock LLP,  
New York

### **Stellvertretender**

### **Sektionssprecher**

#### **Axel Oehlers**

VP Finance, TAU Systems, Inc.,  
Austin, TX

### **Weitere Mitglieder**

### **des Gründerkreises**

#### **Rüdiger Albers**

President,  
American Wempe Corp.,  
New York

#### **Hans Joachim Doepp**

Ehem. Vorstand,  
Die Sparkasse Bremen AG,  
Bremen

#### **Marc Lemcke**

President,  
Jule Holding LLC,  
New York

#### **Friedrich Merz MdB**

Vorsitzender der  
CDU Deutschlands und der  
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

### **Koordination**

### **in der Bundesgeschäftsstelle**

#### **Christophe Darley**

Bereichsleiter Finanzmärkte,  
Europa und Internationales  
Telefon: +49 (30) 240 87 220  
E-Mail: [c.darley@wirtschaftsrat.de](mailto:c.darley@wirtschaftsrat.de)



# Organigramm

# Organigramm

Bundesdelegiertenversammlung	
<b>Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik</b>	
<b>Geschäftsführer:</b>	<b>Simon Steinbrück</b> Tel. 030/2 40 87-200 s.steinbrueck@wirtschaftsrat.de
<b>Leiterin Büro Geschäftsführer:</b>	<b>Anna Lena Zarebski</b> Tel. 030/2 40 87-201 a.zarebski@wirtschaftsrat.de
<b>Assistenz Geschäftsführer:</b>	<b>Loona Arafeh</b> Tel. 030/2 40 87-210 l.arafeh@wirtschaftsrat.de
<hr/>	
<b>Bereich Demografie/Finanzen</b>	
<b>Mitglied der Geschäftsleitung und Bereichsleiter:</b> BFK Arbeitsmarkt- und Alterssicherung, BAG Private Altersvorsorge	<b>Dr. Holger Fricke</b> Tel. 030/2 40 87-211 h.fricke@wirtschaftsrat.de
<b>Fachgebietsleiterin:</b> BFK Gesundheitswirtschaft, BAG Digital Health	<b>Prof. Dr. Dörte Busch</b> Tel. 030/2 40 87-212 d.busch@wirtschaftsrat.de
<b>Referent Gesundheitspolitik und Demografie:</b> BFK Krankenhausreform, BAG Pflege	<b>Rikard Berisha</b> Tel. 030/2 40 87-216 r.berisha@wirtschaftsrat.de
<b>Referent Steuern und Staatsfinanzen:</b> BFK Steuern, BAG Staatsfinanzen	<b>Johan Stolte</b> Tel. 030/2 40 87-224 j.stolte@wirtschaftsrat.de
<b>Assistenz:</b>	<b>Isabell Müller</b> Tel. 030/2 40 87-223 i.mueller@wirtschaftsrat.de
<hr/>	
<b>Bereich Industrie</b>	
<b>Bereichsleiter:</b> BFK Energiepolitik, Industriebeirat	<b>Dr. Michael Garmer</b> Tel. 030/2 40 87-221 m.garmer@wirtschaftsrat.de
<b>Fachgebietsleiter:</b> BFK Umwelt- und Klimapolitik, BAG Rohstoffpolitik, Beirat Familienunternehmen	<b>Robert Schoder</b> Tel. 030/2 40 87-228 r.schoder@wirtschaftsrat.de
<b>Referent:</b> BFK Energieeffizienz, BAG Energie für Mobilität	<b>Lilli Ann Maicher</b> Tel. 030/2 40 87-217 l.maicher@wirtschaftsrat.de
<b>Assistenz:</b>	<b>Carla Lindenau</b> Tel. 030/2 40 87-204 c.lindenau@wirtschaftsrat.de
<hr/>	
<b>Bereich Innovation und Digitales</b>	
<b>Bereichsleiter:</b> BFK Digitale Transformation (ehem. Internet und Digitale Wirtschaft), BFK KI, BAG Startups meet Finance, BAG Plattform Ökonomie	<b>Daniel Langen</b> Tel. 030/2 40 87-219 d.langen@wirtschaftsrat.de
<b>Fachgebietsleiter:</b> BFK Sicherheit und Verteidigung, Junger Wirtschaftsrat, BAG Medienwirtschaftspolitik	<b>Jan David Jacobs</b> Tel. 030/2 40 87-229 j.jacobs@wirtschaftsrat.de
<b>Fachgebietsleiter:</b> BAG Digitale Infrastruktur, BFK Cybersicherheit, Innovationsforum (im Aufbau)	<b>Maik Hofmann</b> Tel. 030/2 40 87-227 m.hoffmann@wirtschaftsrat.de
<b>Assistenz:</b>	<b>N.N.</b>
<hr/>	
<b>Bereich Infrastruktur</b>	
<b>Bereichsleiter:</b> BFK Handel und Konsumgüter, BFK Bau, Immobilien, Smart Cities, BFK Verkehr, Infrastruktur, Mobilität 4.0	<b>Thomas Friesecke</b> Tel. 030/2 40 87-213 t.friesecke@wirtschaftsrat.de
<b>Referent:</b>	<b>N.N.</b>
<b>Assistenz:</b>	<b>Bayram Kargin</b> Tel. 030/2 40 87-202 b.kargin@wirtschaftsrat.de
<hr/>	
<b>Bereich Finanzmärkte, Europa und Internationales</b>	
<b>Bereichsleiter:</b> BFK Europäische Finanzmarkt- und Währungspolitik, BAG Digital Finance Koordination WR Brüssel/EFK s (Digital Age, Health, Energy, Finance)	<b>Christophe Darley</b> Tel. 030/2 40 87-220 c.darley@wirtschaftsrat.de
<b>Referent:</b> BFK Internationaler Kreis, BAG Moderne Verwaltung, Wissenschaftl. Beirat (neu im Aufbau)	<b>Florian Rauchfuß</b> Tel. 030/2 40 87-222 f.rauchfuß@wirtschaftsrat.de
<b>Assistenz:</b>	<b>Valeria Milieva</b> Tel. 030/2 40 87-203 v.milieva@wirtschaftsrat.de
<hr/>	
<b>Büro Brüssel</b>	
<b>Leiter der Repräsentanz:</b> <b>Friedrich von Heusinger</b> Tel. 00 32/27 25 27 01 f.vonheusinger@wirtschaftsrat.de	<b>Referent:</b> <b>Volkan Yildiz</b> Tel. 00 32/27 25 27 01 v.yildiz@wirtschaftsrat.de

Präsidium	
<b>Präsidentin:</b>	<b>Astrid Hamker</b>
<b>Vizepräsidenten:</b>	<b>Dr. Karsten Wildberger</b> <b>Bettina Würth</b>
<b>Schatzmeister:</b>	<b>Dr. Joachim Freiherr von Schorlemer</b>

Bundesgeschäftsführung	
<b>Generalsekretär:</b>	<b>Wolfgang Steiger</b> Tel. 030/2 40 87-100 w.steiger@wirtschaftsrat.de
<b>Bundesgeschäftsführer:</b>	<b>Dirk Kopenhagen</b> (Stellvertreter des Generalsekretärs) Tel. 030/2 40 87-500 d.kopenhagen@wirtschaftsrat.de
<b>Geschäftsführer/ Pressesprecher:</b>	<b>Johannes Gunst</b> (Presse und Kommunikation) Tel. 030/2 40 87-300 j.gunst@wirtschaftsrat.de

Finanzen und Controlling	
<b>Geschäftsführerin:</b>	<b>Anne Schaaf</b> Tel. 030/2 40 87-412 a.schaaf@wirtschaftsrat.de
<b>Bereichsleiterin Controlling und Mitgliederverwaltung:</b>	<b>Peggy Behrends</b> Tel. 030/2 40 87-435 p.behrends@wirtschaftsrat.de
<b>Fachgebietsleiterin Mitgliederverwaltung:</b>	<b>Silke Krause</b> Tel. 030/2 40 87-449 s.krause@wirtschaftsrat.de
<b>Fachgebietsleiterin Prozess- und Projekt- management:</b>	<b>Silvana Hilbert</b> Tel. 030/2 40 87-140 s.hilbert@wirtschaftsrat.de
<b>Referentin Finanzbuchhaltung:</b>	<b>Anke Klotzkowski</b> Tel. 030/2 40 87-425 a.klotzkowski@wirtschaftsrat.de
<b>Junior Referentin Finanzen und Controlling:</b>	<b>Melehat Cengiz</b> Tel. 030/2 40 87-440 m.cengiz@wirtschaftsrat.de
<b>Mitgliederverwaltung/ Debitorenbuchhaltung:</b>	<b>Andrea Ott</b> Tel. 030/2 40 87-430 a.ott@wirtschaftsrat.de
<b>Bevollmächtigte der Bundesgeschäftsführung:</b>	<b>Iris Hund</b> Tel. 030/2 40 87-410 i.hund@wirtschaftsrat.de

Presse und Kommunikation		
<b>Geschäftsführer und Pressesprecher:</b>	<b>Johannes Gunst</b> Tel. 030/2 40 87-300 j.gunst@wirtschaftsrat.de	<b>Pressedurchwahl:</b> Tel. 030/2 40 87-301
<b>Bereichsleiter:</b>	<b>Lukas Breitenbach</b> Tel. 030/2 40 87-310 l.breitenbach@wirtschaftsrat.de	
<b>Referentin:</b>	<b>Carolin Kallenbach</b> Tel. 030/2 40 87-314 c.kallenbach@wirtschaftsrat.de	
<b>Referent:</b>	<b>Christian Karassek</b> Tel. 030/2 40 87-312 c.karassek@wirtschaftsrat.de	
<b>Referent:</b>	<b>Ahmet Mohamad</b> Tel. 030/2 40 87-311 a.mohamad@wirtschaftsrat.de	

Datenmanagement	
<b>Fachgebietsleiter Datenmanagement:</b>	<b>Philipp Kardinahl</b> Tel. 030/2 40 87-302 p.kardinahl@wirtschaftsrat.de
<b>Referentin Datenmanagement:</b>	<b>Eliska Zeglenova</b> Tel. 030/2 40 87-214 e.zeglenova@wirtschaftsrat.de
<b>Teamassistentin Datenmanagement:</b>	<b>N.N.</b> Tel. 030/2 40 87-209

Mitgliederbindung	
<b>Referentin Mitgliederbindung:</b>	<b>Anna Brodmann</b> Tel. 030/2 40 87-168 a.brodmann@wirtschaftsrat.de
<b>Referentin Marketing und Kommunikation:</b>	<b>N.N.</b> Tel. 030/2 40 87-xxx

**Bundesvorstand**

**Paul Bauwens-Adenauer, Rainer Berthan, Dr. Nikolaus Breuel, Heike Eckert, Dr. Jürgen M. Geißinger, Kai Hankeln, Prof. Dr. h.c. mult. Roland Koch, Matthäus Niewodniczanski, Joachim Rudolf, Thomas Saueressig, Dr. Stefan Schulte, Christian Sewing, Wolfgang Steiger, Selina Stihl, Dr. Michael Strugl, Christian Freiherr von Stetten MdB**

**Geschäftsführer:** **Simon Steinbrück**  
(Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik)  
Tel. 030/2 40 87-200  
s.steinbrueck@wirtschaftsrat.de

**Geschäftsführerin:** **Anne Schaaf** (Finanzen und Controlling)  
Tel. 030/2 40 87-412  
a.schaaf@wirtschaftsrat.de

**Geschäftsführer:** **Dr. Timm Krohn**  
Tel. 030/2 40 87-506  
t.krohn@wirtschaftsrat.de

**Mitgliedergewinnung**

**Leiter Mitglieder-  
gewinnung/Mitglied der  
Geschäftsleitung:** **Richard Yates**  
Tel. 030/2 40 87-555  
r.yates@wirtschaftsrat.de

**Bevollmächtigte:** **Alessia D'Alessandro**  
Tel. 030/2 40 87-166  
a.dalessandro@wirtschaftsrat.de

**Anja Wachholz**  
Tel. 030/2 40 87-172  
a.wachholz@wirtschaftsrat.de

**Benjamin Schroth**  
Tel. 030/2 40 87-218  
b.schroth@wirtschaftsrat.de

**Michael Dillmann**  
Tel. 030/2 40 87-164  
m.dillmann@wirtschaftsrat.de

**Thomas Kosylo**  
Tel. 030/8 94 08-306  
t.kosylo@wirtschaftsrat.de

**Team-Assistentin:** **Dulmira Faja**  
Tel. 030/2 40 87-163  
d.faja@wirtschaftsrat.de

**Team-Assistentin:** **Desiree Brunner**  
Tel. 030/2 40 87-158  
d.brunner@wirtschaftsrat.de

**Büro des Generalsekretärs**

**Bereichsleiterin  
Generalsekretär und  
interne Kommunikation:** **Miriam Jankowski**  
Tel. 030/2 40 87-101  
m.jankowski@wirtschaftsrat.de

**Persönliche Referentin  
des Generalsekretärs:** **Nina Vivian Grau**  
Tel. 030/2 40 87-104  
n.weber@wirtschaftsrat.de

**Assistenz  
des Generalsekretärs:** **Michaela Müller**  
Tel. 030/2 40 87-102  
m.mueller@wirtschaftsrat.de

**Personal, Organisation und IT**

**Bundesgeschäftsführer:** **Dirk Kappenhagen**  
Tel. 030/2 40 87-500  
d.kappenhagen@wirtschaftsrat.de

**Geschäftsführer:** **Dr. Timm Krohn**  
Tel. 030/2 40 87-506  
t.krohn@wirtschaftsrat.de

**Bereichsleiter Personal:** **Daniel Sottek**  
Tel. 030/2 40 87-503  
d.sottek@wirtschaftsrat.de

**Bereichsleiter IT:** **Benjamin Schliwka**  
Tel. 030/2 40 87-351  
b.schliwka@wirtschaftsrat.de

**Fachgebietsleiterin  
Organisation und  
Veranstaltungen:** **Melanie Vockert**  
Tel. 030/2 40 87-501  
m.vockert@wirtschaftsrat.de

**Personalreferentin:** **Kathrin Lauterbach**  
Tel. 030/2 40 87-504  
k.lauterbach@wirtschaftsrat.de

**Referent IT:** **Mathias Mehrwald**  
Tel. 030/2 40 87-353  
m.mehrwald@wirtschaftsrat.de

**IT-Hotline:** Tel. 030/2 40 87-333

**Assistenz:** **Philipp Petras**  
Tel. 030/2 40 87-510  
p.petras@wirtschaftsrat.de

**Leitung Empfang:** **Susanne Stadtlisch**  
Tel. 030/2 40 87-150  
s.stadtlisch@wirtschaftsrat.de

**Chauffeur  
und Haustechnik:** **Oliver Gernandt**  
Tel. 01522/29 33 100  
o.gernandt@wirtschaftsrat.de

**Datenschutz-  
beauftragter:** **Sascha Kremer**  
Kontakt über  
datenschutz@wirtschaftsrat.de

**Landesverbände**

**Baden-Württemberg**  
LGF: **Daniel Sander**  
stellv. LGF: **Julia Leubecher**  
Ltg. Mitglieder-Management:  
**Christoph Winkelhaus**  
Ref.: **Julia Reich**  
Ref.: **Adrian Schuppert**  
Ass.: **Jennifer Lee**  
Azubi: **Sare Dönmez**  
MPE: **Daria Orlov**  
Tel. 07 11/83 88 74-0  
Fax 07 11/83 88 74-20  
lv-bawue@wirtschaftsrat.de

**Berlin-Brandenburg**  
LGF: **Marco Hahnfeld**  
Ref.: **Christiane Kohrs**  
Ass.: **Sabrina Zosel**  
MPE: **Andreas Petzold**  
MPE: **Nicola Blum**  
Tel. 030/89 40 83 05  
Fax 030/89 40 83 07  
lgs-berlin@wirtschaftsrat.de

**Bremen**  
LGF: **Steffen Lenke**  
Geschäftsstellenleiter: **Marcel Malik**  
Ass.: **Jelena Stein**  
MPE: **Malin Kortkamp**  
Tel. 04 21/4 98 74 29  
Fax 04 21/4 91 92 90  
lv-hb@wirtschaftsrat.de

**Hamburg**  
LGF: **Henning Lindhorst**  
Ref.: **Hauke Meisner**  
Ass.: **Serafina Lau**  
MPE: **Valerie Mejer**  
Tel. 040/30 38 10 49  
Fax 040/30 38 10 59  
lv-hh@wirtschaftsrat.de

**Hessen**  
LGF: **Andreas Hohmann**  
stellv. LGF: **Christian Gött**  
Haupt-Ref.: **Diana Schmidt**  
Ref.: **Maika-Laurena Fritz**  
Jr.-Ref.: **Patrick Nüsse**  
Werkstudent: **Jonas Bedacht**  
Werkstudent: **Philipp Wimmer**  
Werkstudentin: **Rosalie Stein**  
Tel. 069/72 73 13  
Fax 069/17 22 47  
lv-hessen@wirtschaftsrat.de

**Mecklenburg-Vorpommern**  
LGF: **Reto Pikolin**  
Ass.: **Carola Runge**  
Tel. 03 85/5 95 88 41  
Fax 03 85/5 55 88 39  
lv-mv@wirtschaftsrat.de

**Niedersachsen**  
LGF: **Dirk Abeling**  
Ref.: **Cindy Gallien**  
Jr.-Ref.: **Marvin Koch**  
MPE: **N.N.**  
Tel. 05 11/75 15 56  
Fax 05 11/75 29 32  
lv-nds@wirtschaftsrat.de

**Nordrhein-Westfalen**  
LGF: **Frank-Norbert Oehlert**  
Ref.: **Jaqueline Leppin**  
Ref.: **Tobias Robl**  
Ref.: **Anja Steinbach**  
Jr.-Ref./Koordinatorin: **Anna Vogel**  
Werkstudentin: **Roberta Tillmann**  
Werkstudentin: **Burcu Aksoyek**  
Tel. 02 11/68 85 55-0  
Fax 02 11/68 85 55-77  
lv-nrw@wirtschaftsrat.de

**Rheinland-Pfalz/Saarland**  
LGF: **Kerstin Raclet** (Rheinland-Pfalz)  
LGF: **Michael Dillmann** (Saarland)  
Ass.: **Kevin Prause**  
MPE: **Steffen Mück**  
Tel. 0 61 31/23 45 37  
Fax 0 61 31/23 45 48  
lgs-mz@wirtschaftsrat.de

**Sachsen**  
LGF: **Dr. Dino Uhle**  
Ass.: **Kathrin Hennig**  
MPE: **Oliver Marcini Voigt**  
Tel. 03 51/8 02 63 30  
Fax 03 51/8 02 63 35  
lv-sachsen@wirtschaftsrat.de

**Sachsen-Anhalt**  
LGF: **Andy Schmidt**  
Ass.: **Chantal Fröba**  
Tel. 03 91/5 31 20 90  
Fax 03 91/5 31 20 91  
lv-s-anh@wirtschaftsrat.de

**Schleswig-Holstein**  
LGF: **Steffen Lenke**  
Ref.: **Jette Grimm**  
Ass.: **Stefanie Petersen**  
Tel. 04 31/67 20 75  
Fax 04 31/67 20 76  
lv-s-h@wirtschaftsrat.de

**Thüringen**  
LGF: **Christian Queißer**  
Ass.: **Yvonne Hauptmann**  
MPE: **N.N.**  
Tel. 03 61/5 66 14 88  
Fax 03 61/5 66 14 90  
lv-thueringen@wirtschaftsrat.de

**Legende:** LGF: Landesgeschäftsführer/in, Ltg. LGS: Leitung Landesgeschäftsstelle, stellv. LGF: stellvertretende/r Landesgeschäftsführer/in, Haupt-Ref.: Haupt-Referent/in, Jr.-Ref.: Junior-Referent/in, Ref.: Referent/in, Ass.: Assistent/in, T-Ass.: Teamassistent/in, BGF: Bundesgeschäftsführung, MPE: Mitgliederpotenzialentwicklung, BFK: Bundesfachkommission, BAG: Bundesarbeitsgruppe, BV: Bevollmächtigte/r

Impressum

**Verantwortlich:**

Wolfgang Steiger, Generalsekretär  
Dirk Kappenhagen, Bundesgeschäftsführer  
Johannes Gunst, Geschäftsführer Presse & Kommunikation  
Simon Steinbrück, Geschäftsführer Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik

**Redaktion:**

Geschäftsbereich Presse & Kommunikation,  
Geschäftsbereich Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik

Wirtschaftsrat der CDU e.V.  
Bundesgeschäftsstelle  
Luisenstraße 44, 10117 Berlin  
Telefon 030/2 40 87-0  
Telefax 030/2 40 87-405  
[www.wirtschaftsrat.de](http://www.wirtschaftsrat.de)  
[info@wirtschaftsrat.de](mailto:info@wirtschaftsrat.de)

**Herstellung:**

Unterleider Medien GmbH, Max-Planck-Str. 16, 63322 Rödermark

Stand: 7. März 2024

**Bildnachweis:**

Titelbild: Jens Schicke. Adobe Stock (25, 80–104), Frank Blümler (15), Dominik Butzmann (16), Ingo Cordes (14), Inga Haar (69), Timo Jensen (70), David Knipping (14), Tobias Koch (8), Michael Kügler (84), Daniel Kühne (100), Sebastian Madej (17), Ines Meier (14), Nils Hendrik Müller (32), Jens Oellermann (10), Selina Pfrüner (69), Hans Christian Plambeck (27, 28, 33, 36, 51–52, 74, 75, 78), Jens Schicke (8–12, 14–17, 22, 23, 26–47, 50–52, 54–61, 65–69, 76–79), Christian Schlüter (14), Thomas Thiele (75), Harald Tittel (14), Hermann Willers (16)



Wirtschaftsrat der CDU e.V.  
Bundesgeschäftsstelle  
Luisenstraße 44, 10117 Berlin  
Telefon 030/24087-0  
Telefax 030/24087-405  
[www.wirtschaftsrat.de](http://www.wirtschaftsrat.de)  
[info@wirtschaftsrat.de](mailto:info@wirtschaftsrat.de)